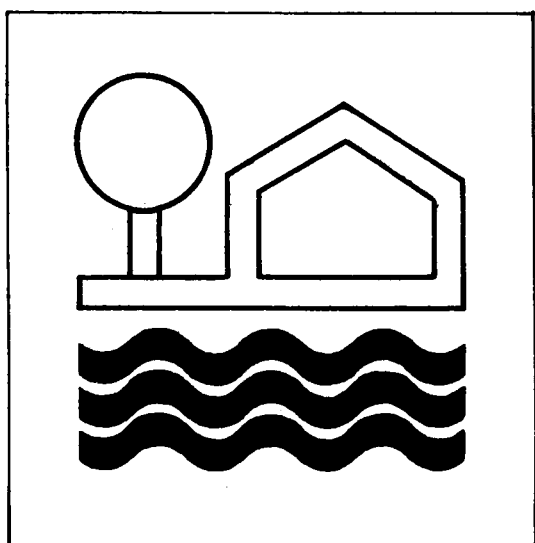


Statistisches Bundesamt

# Umweltschutz



Fachserie **19**

## Reihe 3

Investitionen für Umweltschutz  
im Produzierenden Gewerbe

**1987**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler-Poeschel Stuttgart

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstr. 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1989

Preis: DM 16,80

Bestellnummer: 2190300 - 87700

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1989  
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	5
Einführung .....	6
Investitionen für Umweltschutz 1981 - 1987 nach Wirtschaftsbereichen .....	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Unternehmen im Produzierenden Gewerbe	
1.1 Zusammenfassende Übersicht .....	9
1.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
1.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	10
1.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	13
1.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen .....	14
1.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
1.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	15
1.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	18
1.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen .....	19
1.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
1.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	20
1.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	43
1.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen .....	45
1.5 Eckdaten nach Ländern	
1.5.1 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz .....	47
1.5.2 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz .....	47
2 Betriebe im Produzierenden Gewerbe	
2.1 Zusammenfassende Übersicht .....	48
2.2 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz	
2.2.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	49
2.2.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	52
2.2.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen .....	53
2.3 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz	
2.3.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	54
2.3.2 Nach Wirtschaftsbereichen und Beschäftigtengrößenklassen .....	57
2.3.3 Nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen .....	58
2.4 Investitionen für Umweltschutz nach Investitionsarten	
2.4.1 Nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	59
2.4.2 Nach Beschäftigtengrößenklassen .....	82
2.4.3 Nach Umsatzgrößenklassen .....	84
2.5 Eckdaten nach Ländern	
2.5.1 Gesamtinvestitionen und Investitionen für Umweltschutz .....	86
2.5.2 Investitionen für Umweltschutz je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz .....	86
3 Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz des Produzierenden Gewerbes und anderer Bereiche, nach Wirtschaftsbereichen .....	87
A n h a n g	
Erhebungsunterlagen .....	89

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer Q III 1 veröffentlicht.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten

#### Abkürzungen

- GJ/H = Gigajoule/Stunde (Giga = Milliarde)
- GCAL/H = Gigacalorie/Stunde
- MILL. = Million
- m<sup>3</sup> = Kubikmeter
- CBM
- V.H. = von Hundert
- U.Ä. = und ähnliche(s)
- EINSCHL. = einschließlich
- A.N.G. = anderweitig nicht genannt
- BGBI. = Bundesgesetzblatt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

### Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken ist im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die Fachserie 19 eingerichtet worden, die sich wie folgt gliedert:

- 1 Abfallbeseitigung
  - 1.1 Öffentliche Abfallbeseitigung
  - 1.2 Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
- 2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
  - 2.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
  - 2.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
- 3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Die Herausgabe der verschiedenen Berichte erfolgt in unterschiedlicher Erscheinungsfolge, und zwar z.T. in jährlichen, zweijährlichen und vierjährlichen Abständen.

Die Rechtsgrundlage für die Berichterstattung über umweltrelevante Tatbestände bildet das "Gesetz über Umweltstatistiken" in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311).

## Einführung

### Allgemeines

In dem vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Statistik der Investitionen für Umweltschutz für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) für das Berichtsjahr 1987 dargestellt.

Diese Statistik wird, erstmals für 1975, aufgrund des Gesetzes über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) durchgeführt. Sie erfaßt jährlich Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen.

### Berichtskreis

Der Berichtskreis umfaßt Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes. Dies sind im einzelnen:

Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung und ihre Betriebe, alle Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen und ihre Betriebe sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m<sup>3</sup> und mehr und ihre Betriebe. Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr.

### Erläuterungen zu den Tabellen

Die Veröffentlichung enthält Tabellen für Unternehmen und für Betriebe.

Die Investitionen für Umweltschutz und die Gesamtinvestitionen wurden bei der Energie- und Wasserversorgung mit dem Erhebungsbogen "Investitionserhebung", beim Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe, beim Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe mit dem Erhebungsbogen "Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung" erfragt (siehe Anhang).

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führen

und einen Jahresabschluß aufstellen muß; als Betriebe werden örtliche getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. zugehöriger oder in der Nähe liegender Verwaltungs- und Hilfsbetriebe bezeichnet.

Die Angaben über Umsätze und Beschäftigte sind übernommen worden: für die Energie- und Wasserversorgung aus der Jahreserhebung, für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe aus der monatlichen Berichterstattung und für das Baugewerbe aus der Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung.

Zu den Beschäftigten zählen alle Ende September 1987 im Unternehmen bzw. im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter.

Die Umsätze setzen sich im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe aus allen Umsätzen aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen einschl. des Umsatzes aus Handelsware (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) zusammen; in der Energie- und Wasserversorgung aus dem Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte; im Baugewerbe aus der Jahresbauleistung und sonstigen Umsätzen.

Die Investitionen (Bruttoanlageinvestitionen) umfassen den Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbstgestellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Umweltschutzzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen, sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen.

Nach Investitionsarten ist bei dem ausschließlich dem Umweltschutz dienenden Zugang an Sachanlagen unterschieden worden zwischen bebauten Grundstücken, Grundstücken ohne Bauten und Maschinen und maschinellen Anlagen. - Die dem Umweltschutz dienenden Teile von Sachanlagen sind Umweltschutzeinrichtungen innerhalb von Produktionsanlagen. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung,

die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen worden ist. - Produktbezogene Umweltschutzinvestitionen werden mit dem Ziel durchgeführt, Erzeugnisse herzustellen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung verursachen. Sie waren nur einzubeziehen, wenn sie aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder behördlicher Auflagen vorgenommen worden waren.

Die Ergebnisse werden auch für die Umweltschutzbereiche Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung nachgewiesen. Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Investitionen für Gewässerschutz umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes. Anlagen und Einrichtungen der Luftreinhaltung dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe,

Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas; ausgenommen waren Investitionen aus Gründen des Arbeitsschutzes.

Der vorliegende Bericht enthält auch Angaben über steuerbegünstigte Investitionen, für die Bescheinigungen über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden. Diese Bescheinigungen sind erforderlich für die Inanspruchnahme von Sonderabschreibungen nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG). Danach sind erhöhte Absetzungen für Abnutzung bei Wirtschaftsgütern zulässig, die ausschließlich oder fast ausschließlich dem Umweltschutz dienen.

Sie können verwendet werden, um den Anfall von Abwasser oder Schädigungen durch Abwasser oder Verunreinigung der Gewässer durch andere Stoffe als Abwasser oder Verunreinigung der Luft oder Lärm oder Erschütterungen zu verhindern, zu beseitigen oder zu verringern oder Abfälle nach den Grundsätzen des Abfallbeseitigungsgesetzes zu beseitigen.

Die Angaben wurden den Mitteilungen der obersten Landesbehörden über ausgestellte Bescheinigungen entnommen.

Investitionen für Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen 1981 - 1987

Wirtschaftsgliederung	Jahr	Unternehmen		Investitionen		
		insgesamt	mit Investi- tionen für Umwelt- schutz	insgesamt	für Umweltschutz	
		Anzahl		1 000 DM		% 1)
Produzierendes Gewerbe .....	1981	65 592	4 805	75 528 177	2 948 419	3,9
	1982	62 705	4 118	77 144 896	3 585 105	4,6
	1983	61 798	3 994	79 999 116	3 708 652	4,6
	1984	60 188	4 097	79 811 890	3 514 827	4,4
	1985	58 231	4 391	88 243 292	5 635 069	6,4
	1986	57 628	4 813	98 528 931	7 339 899	7,4
	1987	57 240	4 816	102 010 197	7 746 197	7,6
Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung	1981	3 193	121	16 676 675	762 626	4,6
	1982	3 205	131	19 349 036	1 288 762	6,7
	1983	3 243	158	19 332 697	1 087 337	5,6
	1984	3 256	151	20 914 090	1 321 849	6,3
	1985	3 313	169	20 247 021	2 664 575	13,2
	1986	3 295	178	21 006 095	3 962 158	18,9
	1987	3 291	167	20 539 239	4 250 478	20,7
Bergbau .....	1981	84	19	3 216 133	150 168	4,7
	1982	84	18	3 949 301	206 222	5,2
	1983	82	17	3 632 977	202 082	5,6
	1984	80	18	2 910 626	208 867	7,2
	1985	76	18	3 026 091	314 872	10,4
	1986	79	21	3 224 074	591 203	18,3
	1987	80	22	2 953 519	654 627	22,2
Verarbeitendes Gewerbe .....	1981	35 809	4 094	51 516 669	2 010 059	3,9
	1982	34 715	3 464	50 381 549	2 067 358	4,1
	1983	34 105	3 371	53 100 646	2 393 824	4,5
	1984	33 770	3 476	52 409 747	1 960 716	3,7
	1985	33 407	3 705	61 623 016	2 626 894	4,3
	1986	33 499	4 033	70 635 176	2 747 556	3,9
	1987	33 566	4 031	74 633 493	2 797 056	3,7
Grundstoff- und Produk- tionsgütergewerbe .....	1981	5 108	1 139	16 256 233	1 315 924	8,1
	1982	4 869	1 018	15 237 571	1 277 481	8,4
	1983	4 772	983	15 207 835	1 558 489	10,2
	1984	4 743	1 052	15 040 912	1 219 774	8,1
	1985	4 623	1 082	18 011 089	1 612 072	9,0
	1986	4 545	1 174	19 182 003	1 681 732	8,8
	1987	4 519	1 110	20 583 804	1 772 479	8,6
Investitionsgüter produ- zierendes Gewerbe .....	1981	14 797	1 488	23 449 355	401 623	1,7
	1982	14 583	1 258	23 961 100	461 420	1,9
	1983	14 328	1 220	24 837 506	487 146	2,0
	1984	14 240	1 251	24 583 627	423 832	1,7
	1985	14 355	1 478	30 475 387	693 545	2,3
	1986	14 671	1 615	36 412 377	712 510	2,0
	1987	14 852	1 683	37 873 827	618 017	1,6
Verbrauchsgüter produ- zierendes Gewerbe .....	1981	12 208	965	6 532 079	143 745	2,2
	1982	11 623	737	6 054 302	142 364	2,4
	1983	11 376	714	7 434 039	158 881	2,1
	1984	11 217	736	7 422 685	133 916	1,8
	1985	10 952	731	8 137 228	163 824	2,0
	1986	10 802	845	9 519 266	200 468	2,1
	1987	10 719	829	10 081 472	240 616	2,4
Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe .....	1981	3 696	502	5 279 002	148 766	2,8
	1982	3 640	451	5 128 575	186 092	3,6
	1983	3 629	454	5 621 267	189 308	3,4
	1984	3 570	437	5 362 523	183 194	3,4
	1985	3 477	414	4 999 313	157 453	3,1
	1986	3 481	399	5 521 531	152 847	2,8
	1987	3 476	409	6 094 390	165 944	2,7
Baugewerbe .....	1981	26 506	571	4 118 700	25 566	0,6
	1982	24 701	505	3 465 011	22 763	0,7
	1983	24 368	448	3 932 796	25 409	0,6
	1984	23 082	452	3 577 427	23 396	0,7
	1985	21 435	499	3 347 163	28 728	0,9
	1986	20 755	581	3 663 586	38 982	1,1
	1987	20 303	596	3 883 945	44 035	1,1

1) Anteil an den Investitionen insgesamt.



## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)		INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INS- GESAMT 3)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ						
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG		
	ANZAHL		1 000 DM	% 4)			1 000 DM			
PRODUZIERENDES GEWERBE .....	57 240	4 816	102 010 197 7 746 197	7,6	613 120	1 323 655	268 816	5 540 605		
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 291	167	20 539 239 4 250 478	20,7	317 830	243 489	68 647	3 620 512		
BERGBAU.....	80	22	2 953 519	654 627	22,2	24 628	71 994	18 461	539 544	
VERARBEITENDES GEWERBE.....	33 566	4 031	74 633 493 2 797 056	3,7	256 723	1 005 703	168 677	1 365 953		
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 5)	4 519	1 110	20 583 804 1 772 479	8,6	135 360	655 244	72 923	908 953		
MINERALOELVERARBEITUNG.....	48	29	1 164 718	140 286	12,0	16 515	42 174	3 277	78 320	
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	1 534	268	1 912 687	100 972	5,3	7 790	10 117	12 445	70 620	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	103	36	2 157 099	153 247	7,1	6 673	48 525	18 107	79 942	
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	140	61	954 675	89 385	9,4	5 112	13 854	2 912	67 507	
GIESSEEREI.....	415	135	767 701	50 502	6,6	7 552	3 990	3 805	35 155	
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.	408	39	4 790	687		2 628	674	802		
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	1 148	384	9 523 973	1 066 857	11,2	74 844	465 976	27 878	498 159	
HOLZBEARBEITUNG.....	390	58	384 197	35 109	9,1	2 327	3 313	2 243	27 226	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPIERERZEUGUNG.....	125	53	1 335 504	111 787	8,4	11 404	60 077	1 076	39 231	
GUMMI- UND KUNSTSTOFFVERARBEITUNG.....	202	45	950 688	18 588	2,0	2 162	4 375	498	11 553	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	14 852	1 683	37 873 827	618 017	1,6	72 566	230 032	51 794	263 624	
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 150	223	1 101 880	39 923	3,6	4 455	8 028	19 557	7 882	
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 294	66	719 192	5 420	0,8	160	1 116	479	3 665	
MASCHINENBAU.....	4 782	500	7 451 367	80 857	1,1	11 492	18 168	8 053	43 144	
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	1 710	204	12 408 033	254 357	2,0	37 773	93 293	8 555	114 736	
SCHIFFBAU.....	92	14	178 504	1 861	1,0	17	97	358	1 389	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	41	9	624 921	11 529	1,8	3 603	5 928	152	1 846	
ELEKTROTECHNIK.....	2 523	281	9 988 102	134 951	1,4	8 662	72 407	6 212	47 669	
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	1 122	87	1 023 007	9 245	0,9	481	2 860	749	5 154	
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	2 020	290	2 417 326	64 314	2,7	2 569	18 740	7 640	35 364	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	118	9	1 961 495	15 560	0,8	3 353	9 394	40	2 774	
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. 6).....	10 719	829	10 081 472	240 616	2,4	29 742	48 450	20 394	142 030	
FEINKERAMIK.....	149	36	249 199	10 758	4,3	1 754	3 265	131	5 608	
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	265	47	832 907	47 277	5,7	922	4 800	7 196	34 359	
HOLZVERARBEITUNG.....	1 930	193	899 126	22 220	2,5	4 220	783	1 280	15 937	
PAPIER- UND PAPPIERVERARBEITUNG.....	707	54	1 218 463	11 597	1,0	3 069	1 455	1 938	5 136	
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 736	93	1 510 308	34 184	2,3	1 052	1 530	3 013	28 588	
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 764	182	2 613 306	54 212	2,1	12 805	7 765	2 945	30 697	
LEDERERZEUGUNG.....	56	13	4 754	329		5	4 364	27	144	
LEDERVERARBEITUNG 7).....	1 295	134	1 776 547	50 759	2,9	5 411	21 491	3 789	20 068	
TEXTILGEWERBE.....	1 828	27	397 842	1 777	0,4	298	1 089	23	367	
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	3 476	409	6 094 390	165 944	2,7	19 054	71 977	23 566	51 346	
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	3 444	405	5 830 178	162 411	2,8	18 636	71 975	21 901	49 899	
TABAKVERARBEITUNG.....	32	4	264 212	3 532	1,3	418	2	1 665	1 447	
BAUGEWERBE.....	20 303	596	3 883 945	44 035	1,1	13 939	2 468	13 031	14 596	
BAUHAUPTGEWERBE.....	9 398	350	3 259 170	36 204	1,1	13 201	2 182	12 161	8 660	
AUSBAUGEWERBE.....	10 905	246	624 776	7 831	1,3	738	286	871	5 936	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAU- UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

5) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.A.E.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN:

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUEER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN			
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUEER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL		(% 4)		1 000 D M		(% 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	57 240	49 859	4 816	9,7	102 010 197	62 823 689	7 746 197	7,6
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 291	3 022	167	5,5	20 539 239	13 211 310	4 250 478	20,7
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	1 018	837	99	11,8	16 855 577	12 641 776	4 179 140	24,8
GASVERSORGUNG.....	203	185	6	3,2	1 809 515	392 780	9 211	0,5
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	37	31	7	22,6	158 549	39 713	12 549	7,9
WASSERVERSORGUNG.....	2 033	1 969	55	2,8	1 715 598	137 041	49 578	2,9
BERGBAU.....	80	80	22	27,5	2 953 519	2 901 204	654 627	22,2
DARUNTER:								
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETHER- STELLUNG, KOKEREI.....	11	11	8	72,7	1 619 686	1 616 946	431 326	26,6
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	.	.	4	.	.	343 868	60 662	.
VERARBEITENDES GEWERBE.....	33 566	30 807	4 031	13,1	74 633 493	46 152 173	2 797 056	3,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE <sup>6)</sup> ..	4 519	4 249	1 110	26,1	20 583 804	16 143 921	1 772 479	8,6
MINERALOELVERARBEITUNG.....	48	48	29	60,4	1 164 718	1 140 270	140 286	12,0
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	1 534	1 439	268	18,6	1 912 687	964 841	100 972	5,3
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	33	33	16	48,5	254 094	225 141	34 447	13,6
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	55	53	19	35,8	126 968	92 609	7 481	5,9
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	.	.	3	.	.	35 487	2 091	.
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	21	21	10	47,6	99 325	82 083	6 918	7,0
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	48	46	14	30,4	30 222	6 461	916	3,0
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	103	92	36	39,1	2 157 099	1 963 658	153 247	7,1
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	43	37	19	51,4	1 926 941	1 784 345	141 720	7,4
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE).....	21	19	4	21,1	82 368	67 818	2 503	3,0
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	140	133	61	45,9	954 675	790 298	89 385	9,4
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	.	.	4	.	.	240 618	41 464	.
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	.	.	7	.	.	46 626	10 971	.
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	31	30	17	56,7	59 892	52 479	11 171	18,7
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	93	88	33	37,5	595 123	450 575	25 778	4,3
GIESSEREI.....	415	392	135	34,4	767 701	543 314	50 502	6,6
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	210	198	91	46,0	547 987	448 946	45 956	8,4
NF-METALLGIESSEREI.....	205	194	44	22,7	219 714	94 368	4 546	2,1
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	408	376	39	10,4	.	97 013	4 790	.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).  
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.  
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.  
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.  
6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987  
1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ  
1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	IN UNTERNEHMEN	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL	(% 4)	1 000 D M	(% 5)				
CHEMISCHE INDUSTRIE .....	1 148	1 101	384	34,9	9 523 973	8 597 933	1 066 857	12,4
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVER- ARBEITUNG) .....	163	160	105	65,6	5 929 313	5 855 653	846 920	14,5
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUßR GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT .....	483	467	170	36,4	1 163 366	863 792	84 019	7,2
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN .....	257	244	53	21,7	1 068 881	762 190	37 527	3,5
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KÖRPERPFLEGE MITTELN .....	108	103	22	21,4	643 787	519 492	45 137	7,0
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN .....	16	15	6	40,0	246 266	234 804	7 651	3,1
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN .....	11	11	7	63,6	228 847	223 546	30 656	13,4
HOLZBEARBEITUNG .....	390	356	58	16,3	384 197	218 211	35 109	9,1
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE .....	272	247	31	12,6	129 605	20 996	2 214	1,7
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ .....	118	109	27	24,8	254 593	197 215	32 896	12,9
ZEHILSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZUGUNG .....	125	118	53	44,9	1 335 504	1 073 866	111 787	8,4
GUMMI VERARBEITUNG .....	202	188	45	23,9	950 688	698 034	18 588	2,0
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	14 852	13 746	1 683	12,2	37 873 827	24 581 973	618 017	1,6
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN PREIßFORMSCHMIEDESTÜCKEN, SCHWEREN PRESSTÜCKEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OHNE PLACIENVEREDLUNG, HÄRTUNG .....	1 150	1 066	223	20,9	1 101 880	391 935	39 923	3,6
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHWENNFAHRZEUGBAU .....	1 294	1 156	66	5,7	719 192	175 481	5 420	0,8
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN) .....	896	804	36	4,5	378 345	59 602	3 737	1,0
MASCHINENBAU .....	4 782	4 472	500	11,2	7 451 367	2 751 803	80 857	1,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.Ä. ....	917	856	87	10,2	1 231 570	316 574	6 467	0,5
STRASSENFAHRZEUGBAU .....	1 710	1 584	204	12,9	12 408 033	10 826 748	254 357	2,0
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN .....	31	27	11	40,7	9 530 470	9 195 244	212 566	2,2
SCHIFFBAU .....	92	81	14	17,3	178 504	53 454	1 861	1,0
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU .....	41	39	9	23,1	624 921	584 974	11 529	1,8
ELEKTROTECHNIK .....	2 523	2 356	281	11,9	9 988 102	6 675 608	134 951	1,4
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN .....	15	14	9	64,3	105 565	103 751	7 020	6,6
HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRIZI- TÄTIGKEITSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.Ä. ....	1 040	970	130	13,4	3 299 726	2 215 841	53 099	1,6
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN .....	1 122	1 014	87	8,6	1 023 007	395 286	9 245	0,9
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN .....	2 020	1 869	290	15,5	2 417 326	1 045 835	64 314	2,7

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, PASSUNG FÜR UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).  
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGLINGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- UNTERNEHMEN MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M<sup>3</sup> UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR.  
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.  
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 1.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN			
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL		(% 4)		1 000 D M		(% 5)	
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	118	109	9	8,3	1 961 495	1 680 849	15 560	0,8
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 719	9 559	829	8,7	10 081 472	3 191 264	240 616	2,4
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	.	38	.	.	32 894	2 749	.
FEINKERAMIK.....	149	137	36	26,3	249 199	170 569	10 758	4,3
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	265	240	47	19,6	832 907	550 261	47 277	5,7
HOLZVERARBEITUNG.....	1 930	1 701	193	11,3	899 126	184 051	22 220	2,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	707	647	54	8,3	1 218 463	309 935	11 597	1,0
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	1 736	1 605	93	5,8	1 510 308	381 728	34 184	2,3
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	1 764	1 618	182	11,2	2 613 306	996 907	54 212	2,1
LEDERERZEUGUNG.....	56	.	13	.	.	18 147	4 754	.
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	.	12	.	.	10 887	329	.
TEXTILGEWERBE.....	1 295	1 181	134	11,3	1 776 547	512 307	50 759	2,9
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	128	117	13	11,1	261 243	78 184	5 012	1,9
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	152	142	42	29,6	235 044	82 351	7 840	3,3
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	1 828	1 500	27	1,8	397 842	23 578	1 777	0,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 476	3 253	409	12,6	6 094 390	2 235 016	165 944	2,7
ERNAEHRUNGSGEWERBE.....	3 444	3 223	405	12,6	5 830 178	2 140 722	162 411	2,8
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELELMUEHLEN.....	50	48	8	16,7	109 822	14 981	1 360	1,2
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	11	11	5	45,5	122 142	114 162	1 299	1,1
ZUCKERINDUSTRIE.....	22	22	15	68,2	288 695	223 467	36 374	12,6
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	151	144	15	10,4	271 070	38 413	6 913	2,6
MOLKEREI, KAESEREI.....	238	233	40	17,2	405 410	135 412	13 302	3,3
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISBOEL.....	14	13	3	23,1	55 552	12 211	4 324	7,8
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSPFETTEN.....	13	13	4	30,8	88 283	83 093	3 795	4,3
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN).....	102	89	14	15,7	122 554	20 593	4 843	4,0
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	250	239	43	18,0	319 974	87 556	8 220	2,6
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	36	35	7	20,0	140 066	21 032	2 169	1,5
BRAUEREI.....	426	418	74	17,7	1 624 651	605 040	34 147	2,1
MAELZEREI.....	19	18	-	-	11 702	-	-	-
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	131	121	32	26,4	192 486	114 639	20 073	10,4
TABAKVERARBEITUNG.....	32	30	4	13,3	264 212	94 294	3 532	1,3
BAUGEWERBE.....	20 303	15 950	596	3,7	3 883 945	559 001	44 035	1,1
BAUHAUPTGEWERBE.....	9 398	8 042	350	4,4	3 259 170	527 645	36 204	1,1
AUSBAUGEWERBE.....	10 905	7 908	246	3,1	624 776	31 356	7 831	1,3

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).  
2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNAERNEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT

- 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.  
3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.  
5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.  
6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).  
7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U. AE.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 1.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN			
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL		% 4)		1 000 D M		% 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	57 240	49 859	4 816	9,7	102 010 197	62 823 689	7 746 197	7,6
BIS 19 6).....	8 562	6 237	173	2,8	1 557 283	118 734	51 781	3,3
20 - 49.....	25 670	21 899	1 240	5,7	5 193 657	538 033	106 435	2,0
50 - 99.....	11 038	10 171	906	8,9	6 969 382	910 721	169 064	2,4
100 - 199.....	6 078	5 784	777	13,4	7 435 251	1 652 009	201 494	2,7
200 - 499.....	3 796	3 697	800	21,6	12 866 637	4 852 050	609 383	4,7
500 - 999.....	1 149	1 131	392	34,7	8 729 148	3 648 587	269 322	3,1
1 000 UND MEHR.....	947	940	528	56,2	59 258 838	51 103 556	6 338 718	10,7
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND..... WASSERVERSORGUNG.....	3 291	3 022	167	5,5	20 539 239	13 211 310	4 250 478	20,7
BIS 19.....	2 535	2 269	57	2,5	1 406 195	112 148	49 402	3,5
20 - 49.....	297	296	11	3,7	643 467	32 449	13 808	2,1
50 - 99.....	157	157	9	5,7	854 515	52 881	17 801	2,1
100 - 199.....	100	99	11	11,1	953 915	216 144	32 998	3,5
200 - 499.....	105	104	26	25,0	3 173 737	1 527 378	257 542	8,1
500 - 999.....	41	41	15	36,6	1 345 434	527 854	85 492	6,4
1 000 UND MEHR.....	56	56	38	67,9	12 161 977	10 742 457	3 793 435	31,2
BERGBAU.....	80	80	22	27,5	2 953 519	2 901 204	654 627	22,2
20 - 49.....	35	35	-	-	10 497	-	-	-
50 - 99.....	17	17	3	17,6	67 571	45 134	32 492	48,1
100 - 199.....	9	9	-	-	10 913	-	-	-
200 - 499.....	5	5	3	60,0	-	12 345	3 791	-
500 - 999.....	3	3	-	-	-	-	-	-
1 000 UND MEHR.....	11	11	11	100,0	2 819 986	2 819 986	616 201	21,9
VERARBEITENDES GEWERBE.....	33 566	30 807	4 031	13,1	74 633 493	46 152 173	2 797 056	3,7
20 - 49.....	15 314	13 429	981	7,3	3 615 968	463 960	81 257	2,2
50 - 99.....	8 132	7 565	783	10,4	5 339 297	771 739	110 887	2,1
100 - 199.....	4 940	4 738	690	14,6	5 851 925	1 360 209	154 885	2,6
200 - 499.....	3 298	3 216	745	23,2	9 092 433	3 260 887	343 915	3,8
500 - 999.....	1 045	1 028	365	35,5	7 109 947	3 061 083	180 130	2,5
1 000 UND MEHR.....	837	831	467	56,2	43 623 923	37 234 297	1 925 982	4,4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	4 519	4 249	1 110	26,1	20 583 804	16 143 921	1 772 479	8,6
20 - 49.....	2 017	1 831	250	13,7	720 386	147 487	25 641	3,6
50 - 99.....	1 007	950	190	20,0	1 822 987	233 164	51 252	2,8
100 - 199.....	622	607	190	31,3	1 090 050	461 036	76 428	7,0
200 - 499.....	485	476	200	42,0	-	1 104 566	148 903	-
500 - 999.....	185	183	110	60,1	-	1 063 820	107 920	-
1 000 UND MEHR.....	203	202	170	84,2	13 460 457	13 133 848	1 362 336	10,1
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	14 852	13 746	1 683	12,2	37 873 827	24 581 973	618 017	1,6
20 - 49.....	6 526	5 770	386	6,7	1 418 330	156 004	21 082	1,5
50 - 99.....	3 599	3 375	339	10,0	1 612 607	254 635	31 372	1,9
100 - 199.....	2 245	2 161	280	13,0	2 144 447	393 732	30 675	1,4
200 - 499.....	1 522	1 490	299	20,1	3 372 788	887 440	66 151	2,0
500 - 999.....	511	505	160	31,7	2 974 440	1 086 948	39 122	1,3
1 000 UND MEHR.....	449	445	219	49,2	26 351 214	21 803 215	429 615	1,6
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 719	9 559	829	8,7	10 081 472	3 191 264	240 616	2,4
20 - 49.....	5 131	4 329	219	5,1	999 909	86 791	11 728	1,2
50 - 99.....	2 707	2 472	180	7,3	1 280 812	160 009	18 485	1,4
100 - 199.....	1 538	1 458	137	9,4	1 657 428	287 547	24 456	1,5
200 - 499.....	968	935	175	18,7	2 376 272	684 501	62 112	2,6
500 - 999.....	250	241	65	27,0	1 470 829	493 922	19 472	1,3
1 000 UND MEHR.....	125	124	53	42,7	2 296 222	1 478 494	104 363	4,5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 476	3 253	409	12,6	6 094 390	2 235 016	165 944	2,7
20 - 49.....	1 640	1 499	126	8,4	477 343	73 678	22 806	4,8
50 - 99.....	819	768	74	9,6	622 890	123 931	9 779	1,6
100 - 199.....	535	512	83	16,2	960 001	217 894	23 325	2,4
200 - 499.....	323	315	71	22,5	-	584 381	66 749	-
500 - 999.....	99	99	30	30,3	-	416 393	13 617	-
1 000 UND MEHR.....	60	60	25	41,7	1 516 030	818 740	29 668	2,0
HAUGEWERBE.....	20 303	15 950	596	3,7	3 883 945	559 001	44 035	1,1
BIS 19.....	6 027	3 968	116	2,9	151 088	6 586	2 379	1,6
20 - 49.....	10 024	8 139	248	3,0	923 725	41 624	11 370	1,2
50 - 99.....	2 732	2 432	111	4,6	707 999	40 967	7 884	1,1
100 - 199.....	1 029	938	-	-	618 497	-	-	-
200 - 499.....	388	372	26	7,0	-	51 439	4 134	-
500 - 999.....	60	59	-	-	-	-	-	-
1 000 UND MEHR.....	43	42	12	28,6	652 953	306 816	3 100	0,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM)

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON

200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987  
1.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ  
1.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROSSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) UMSATZGROSSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	UNTERNEHMEN 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ		IN UNTERNEHMEN			
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL		(\ 4)		1 000 DM		(\ 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	57 240	49 859	4 816	9,7	102 010 197	62 823 689	7 746 197	7,6
UNTER 5 MILL.....	30 016	24 158	1 068	4,4	5 031 403	366 149	96 614	1,9
5 MILL. - 10 MILL.....	10 490	9 621	744	7,7	4 041 924	484 840	91 096	2,3
10 MILL. - 25 MILL.....	8 708	8 236	913	11,1	7 052 360	1 191 796	144 658	2,1
25 MILL. - 50 MILL.....	3 780	3 662	642	17,5	6 570 738	1 536 412	182 121	2,8
50 MILL. - 100 MILL.....	2 080	2 043	509	24,9	7 644 312	2 510 398	255 476	3,3
100 MILL. UND MEHR.....	2 166	2 139	940	43,9	71 669 460	56 734 093	6 976 232	9,7
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	3 291	3 022	167	5,5	20 539 239	13 211 310	4 250 478	20,7
UNTER 500 000.....	873	636	14	2,2	170 762	12 087	7 058	4,1
500 000 - 1 MILL.....	648	629	13	2,1	224 933	11 331	7 803	3,5
1 MILL. - 2 MILL.....	465	455	8	1,8	293 212	18 049	5 577	1,9
2 MILL. - 5 MILL.....	407	407	19	4,7	411 495	37 791	19 309	4,7
5 MILL. - 25 MILL.....	479	478	16	3,3	1 044 230	49 317	21 730	2,1
25 MILL. - 50 MILL.....	228	226	24	10,6	1 713 545	310 332	44 998	2,6
50 MILL. - 100 MILL.....	191	191	73	38,2	16 681 062	12 772 404	4 144 004	24,8
100 MILL. UND MEHR.....								
BERGBAU.....	80	80	22	27,5	2 953 519	2 901 204	654 627	22,2
UNTER 5 MILL.....	30	30	-	-	6 839	-	-	-
5 MILL. - 10 MILL.....	12	12	-	-	4 697	-	-	-
10 MILL. - 25 MILL.....	12	12	-	-	13 161	-	-	-
25 MILL. - 50 MILL.....	6	6	-	-	-	-	-	51,7
50 MILL. - 100 MILL.....	3	3	3	100,0	-	-	-	32,6
100 MILL. UND MEHR.....	17	17	15	88,2	2 853 518	2 844 413	617 832	21,7
VERARBEITENDES GEWERBE.....	33 566	30 807	4 031	13,1	74 633 493	46 152 173	2 797 056	3,7
UNTER 5 MILL.....	11 587	9 939	649	6,5	2 902 740	240 026	44 490	1,5
5 MILL. - 10 MILL.....	7 718	7 123	631	8,9	3 010 509	423 548	68 173	2,3
10 MILL. - 25 MILL.....	7 188	6 828	829	12,1	5 661 979	1 100 489	126 186	2,2
25 MILL. - 50 MILL.....	3 326	3 229	607	18,8	5 440 024	1 403 121	137 808	2,5
50 MILL. - 100 MILL.....	1 862	1 829	481	26,3	6 273 618	2 200 444	210 965	3,4
100 MILL. UND MEHR.....	1 885	1 859	834	44,9	51 344 622	40 784 545	2 209 435	4,3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	4 519	4 249	1 110	26,1	20 583 804	16 143 921	1 772 479	8,6
UNTER 5 MILL.....	1 108	968	119	12,3	1 237 963	40 070	6 745	0,5
5 MILL. - 10 MILL.....	1 019	957	150	15,7	483 089	122 415	24 165	5,0
10 MILL. - 25 MILL.....	1 044	1 001	215	21,5	1 025 388	330 510	59 636	5,8
25 MILL. - 50 MILL.....	558	543	161	29,7	-	339 953	53 575	-
50 MILL. - 100 MILL.....	324	319	139	43,6	-	628 148	97 061	-
100 MILL. UND MEHR.....	466	461	326	70,7	15 719 474	14 682 825	1 531 298	9,7
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	14 852	13 746	1 683	12,2	37 873 827	24 581 973	618 017	1,6
UNTER 5 MILL.....	4 977	4 348	295	6,8	889 315	116 405	16 297	1,8
5 MILL. - 10 MILL.....	3 646	3 381	309	9,1	1 327 362	178 026	25 043	1,9
10 MILL. - 25 MILL.....	3 321	3 167	343	10,8	2 406 019	404 955	36 174	1,5
25 MILL. - 50 MILL.....	1 367	1 331	238	17,9	2 087 637	514 122	34 178	1,6
50 MILL. - 100 MILL.....	769	755	190	25,2	2 656 382	857 475	49 873	1,9
100 MILL. UND MEHR.....	772	764	308	40,3	28 507 112	22 510 988	456 452	1,6
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 719	9 559	829	8,7	10 081 472	3 191 264	240 616	2,4
UNTER 5 MILL.....	4 375	3 598	177	4,9	579 211	54 513	9 575	1,7
5 MILL. - 10 MILL.....	2 456	2 238	126	5,6	906 253	83 543	9 917	1,1
10 MILL. - 25 MILL.....	2 128	2 011	194	9,6	1 644 404	256 166	21 120	1,3
25 MILL. - 50 MILL.....	962	933	136	14,6	1 692 145	370 466	30 234	1,8
50 MILL. - 100 MILL.....	488	480	96	20,0	1 726 157	508 712	50 806	2,9
100 MILL. UND MEHR.....	310	299	100	33,4	3 533 302	1 917 866	118 964	3,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	3 476	3 253	409	12,6	6 094 390	2 235 016	165 944	2,7
UNTER 5 MILL.....	1 127	1 025	58	5,7	196 251	29 039	11 873	6,1
5 MILL. - 10 MILL.....	597	547	46	8,4	293 806	39 565	9 049	3,1
10 MILL. - 25 MILL.....	695	649	77	11,9	586 167	108 858	9 255	1,6
25 MILL. - 50 MILL.....	439	422	72	17,1	-	178 580	19 820	-
50 MILL. - 100 MILL.....	281	275	56	20,4	-	206 109	13 226	-
100 MILL. UND MEHR.....	337	335	100	29,9	3 584 735	1 672 866	102 720	2,9
BAUGEWERBE.....	20 303	15 950	596	3,7	3 883 945	559 001	44 035	1,1
UNTER 1 MILL.....	2 504	1 511	48	3,2	42 443	2 188	943	2,2
1 MILL. - 2 MILL.....	6 013	4 386	125	2,8	223 423	7 643	2 276	1,0
2 MILL. - 5 MILL.....	7 489	6 165	192	3,1	755 555	37 035	9 158	1,2
5 MILL. - 10 MILL.....	2 513	2 240	-	-	635 743	-	-	-
10 MILL. - 25 MILL.....	1 276	1 164	-	-	723 965	-	-	-
25 MILL. - 50 MILL.....	317	297	-	-	-	-	-	1,7
50 MILL. - 100 MILL.....	118	115	7	6,1	-	-	-	0,3
100 MILL. UND MEHR.....	73	72	18	25,0	790 257	332 730	4 961	0,6

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).
- 2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 4) ANTEIL AN DEN UNTERNEHMEN MIT INVESTITIONEN.
- 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

## 1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 591	16 541	59	66	2 039	8
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	71 945	77 764	137	137	25 019	44
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG.....	72 015	78 777	141	148	26 042	49
GASVERSORGUNG.....	65 429	54 804	76	38	1 285	1
FERNWAERMEVERSORGUNG.....	77 530	56 733	152	141	17 928	45
WASSERVERSORGUNG.....	78 962	88 528	336	381	32 027	138
BERGBAU.....	14 263	14 327	92	93	3 233	21
DARUNTER:						
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI.....	9 553	9 553	64	65	2 548	17
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	.	119 606	.	321	21 100	57
VERARBEITENDES GEWERBE.....	11 082	13 838	52	57	839	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERGEWERBE <sup>6)</sup> .....	15 118	15 852	51	50	1 740	5
MINERALOELVERARBEITUNG.....	37 708	38 529	16	15	4 740	2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN U. ERDEN..	13 487	15 514	69	76	1 624	8
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	23 794	25 417	79	87	3 889	13
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	.	21 407	89	96	1 729	8
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	.	8 510	.	52	501	3
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	9 814	10 376	64	66	875	6
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	.	4 339	27	31	615	4
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	10 608	10 815	49	52	844	4
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	12 209	12 452	53	56	989	4
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONS- STAHLROHRE).....	.	2 902	18	18	107	1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	13 818	14 463	45	47	1 636	5
DAVON:						
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	.	19 251	.	53	3 317	9
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	.	7 727	.	18	1 818	4
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	.	23 586	41	55	5 021	12
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	12 928	13 297	50	51	761	3
GIESSEREI.....	8 319	8 938	60	61	831	6
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	8 274	8 690	59	59	889	6
NE-METALLGIESSEREI.....	8 435	10 347	65	78	498	4
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....	.	8 080	.	42	399	2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) RUHTANLAGEINVESTITIONEN.

3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 CCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3

UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUT-STOFFEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

## 1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
CHEMISCHE INDUSTRIE .....	16 070	17 468	56	59	2 167	7
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVERARBEITUNG) .....	19 398	19 463	63	63	2 815	9
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT .....	13 590	15 360	47	52	1 494	5
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN .....	11 634	14 173	48	59	698	3
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN .....	.	13 240	40	44	1 150	4
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN .....	.	16 323	45	44	532	1
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN .....	12 385	12 340	63	64	1 692	9
HOLZBEARBEITUNG .....	12 069	16 657	54	74	2 680	12
DAVON:						
SAEGE- UND HOBELWERKE .....	11 278	10 902	48	52	1 149	5
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ .....	12 516	17 649	58	78	2 944	13
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG .....	25 978	28 379	81	89	2 954	9
GUMMIVERARBEITUNG .....	9 118	9 634	53	57	257	2
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	10 187	12 653	56	63	318	2
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORM-SCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG .....	9 514	10 119	70	76	1 031	8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU .....	4 886	8 240	31	42	255	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN) .....	5 526	11 265	37	57	706	4
MASCHINENBAU .....	7 682	8 784	47	55	258	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS-MASCHINEN U.AE. ....	8 738	11 048	60	81	226	2
STRASSENFAHRZEUGBAU .....	14 799	16 347	60	63	384	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND-MOTOREN .....	17 397	17 411	60	61	402	1
SCHIFFBAU .....	.	2 707	30	15	94	1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU .....	.	10 513	63	65	207	1
ELEKTROTECHNIK .....	9 579	10 782	58	63	218	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN .....	.	8 921	53	54	604	4
HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETS-ERZEUGUNG, -VERTEILUNG U. AE. ....	8 865	10 128	55	60	243	1
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN .....	7 643	8 992	57	72	210	2
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN .....	8 561	9 309	55	59	572	4
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN .....	21 581	29 866	78	94	276	1

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).
- 2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.
- 3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN

- UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.
- 4) ALLE IN UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.
- 5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.



## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

## 1.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	8 415	12 644	53	74	953	6
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	7 440	.	66	622	6
FEINKERAMIK.....	5 441	6 044	61	64	381	4
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	12 904	16 005	75	98	1 375	8
HOLZVERARBEITUNG.....	5 253	7 145	33	47	863	6
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	12 507	18 596	65	76	696	3
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG.....	11 188	16 126	72	84	1 444	8
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	12 339	15 651	70	79	851	4
LEDERERZEUGUNG.....	.	12 328	.	59	3 229	16
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	5 111	.	34	155	1
TEXTILGEWERBE.....	8 293	10 605	52	64	1 051	6
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	7 935	9 617	55	71	616	5
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	9 928	9 241	64	71	880	7
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 592	6 444	19	38	486	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	.	18 386	37	45	1 365	3
ERNAEHRUNGSGEWERBE.....	13 245	18 084	40	48	1 372	4
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	.	32 080	39	47	2 911	4
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE-ERZEUGNISSEN.....	24 851	27 253	62	65	310	1
ZUCKERINDUSTRIE.....	27 576	26 718	57	55	4 349	9
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	14 197	15 867	45	55	2 855	10
MOLKEREI, KAESEREI.....	13 171	13 684	19	20	1 344	2
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	.	15 516	19	25	5 494	9
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSPFETTEN.....	11 817	13 123	29	30	599	1
SCHLACHTHAEUER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOEFEN).....	10 602	8 214	17	9	1 932	2
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	7 827	11 231	31	47	1 054	4
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	.	24 230	19	35	2 499	4
BRAUEREI.....	28 856	38 364	114	144	2 165	8
MAELZEREI.....	.	-	20	-	-	-
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	16 040	28 674	25	37	5 021	6
TARAKVERARBEITUNG.....	.	29 606	12	17	1 109	1
BAUGEWERBE.....	4 441	6 167	37	42	486	3
BAUHAUPTGEWERBE.....	5 154	6 488	41	43	445	3
AUSBAUGEWERBE.....	2 578	3 365	25	33	840	8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, PASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAHRRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BE-

SCHAEFTIGTEN UND MEHR.

4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.A.E.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

## 1.3.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1) BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 591	16 541	59	66	2 039	8
BIS 19 6)	23 171	58 004	140	90	25 296	39
20 - 49.....	7 459	13 354	52	75	2 642	15
50 - 99.....	9 882	14 127	62	76	2 622	14
100 - 199.....	9 224	14 968	51	69	1 813	8
200 - 499.....	11 390	19 015	57	81	2 388	10
500 - 999.....	11 209	13 356	54	58	986	4
1 000 UND MEHR.....	15 122	16 745	62	65	2 077	8
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	71 945	77 764	137	137	25 019	44
BIS 19.....	140 535	325 066	238	96	143 194	42
20 - 49.....	69 669	91 663	148	229	39 007	98
50 - 99.....	76 935	73 753	155	153	24 826	52
100 - 199.....	66 726	122 115	118	168	18 643	26
200 - 499.....	93 621	194 249	161	279	32 754	47
500 - 999.....	46 856	51 786	97	73	8 387	12
1 000 UND MEHR.....	68 239	72 268	131	133	25 520	47
BERGBAU.....	.	14 327	92	93	3 233	21
20 - 49.....	9 693	-	20	-	-	-
50 - 99.....	56 450	203 305	168	169	146 360	122
100 - 199.....	8 724	13 562	32	24	1 206	2
200 - 499.....	.	12 087	.	43	3 957	13
500 - 999.....	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR.....	14 128	14 128	93	93	3 087	20
VERARBEITENDES GEWERBE.....	11 082	13 838	52	57	839	3
20 - 49.....	8 223	14 314	52	74	2 507	13
50 - 99.....	10 130	13 807	60	72	1 984	10
100 - 199.....	8 828	13 805	48	64	1 572	7
200 - 499.....	9 221	13 670	47	61	1 442	6
500 - 999.....	10 043	12 014	50	57	707	3
1 000 UND MEHR.....	12 788	14 025	53	56	725	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	15 118	15 852	51	50	1 740	5
20 - 49.....	12 304	18 121	59	75	3 150	13
50 - 99.....	27 403	17 176	124	70	3 775	15
100 - 199.....	12 724	16 862	55	62	2 795	10
200 - 499.....	12 821	17 647	50	57	2 379	8
500 - 999.....	.	13 771	47	47	1 397	5
1 000 UND MEHR.....	.	15 833	48	49	1 642	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 187	12 653	56	63	318	2
20 - 49.....	7 456	12 102	53	84	1 635	11
50 - 99.....	6 841	10 636	48	78	1 310	10
100 - 199.....	7 068	9 621	48	64	750	5
200 - 499.....	7 306	9 122	47	59	680	4
500 - 999.....	8 458	9 578	52	63	345	2
1 000 UND MEHR.....	12 115	13 180	59	63	260	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	8 415	12 644	53	74	953	6
20 - 49.....	7 043	12 036	54	92	1 626	12
50 - 99.....	7 475	12 199	52	74	1 409	9
100 - 199.....	8 169	15 246	51	94	1 297	8
200 - 499.....	8 390	12 375	52	74	1 123	7
500 - 999.....	.	11 171	54	66	440	3
1 000 UND MEHR.....	.	13 007	57	73	918	5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	13 325	18 386	37	45	1 365	3
20 - 49.....	9 746	17 660	39	50	5 466	16
50 - 99.....	11 641	23 557	41	65	1 859	5
100 - 199.....	13 543	19 105	39	49	2 045	5
200 - 499.....	.	25 030	.	59	2 859	7
500 - 999.....	.	20 970	.	62	686	2
1 000 UND MEHR.....	12 465	14 235	28	32	516	1
BAUGEWERBE.....	4 441	6 167	37	42	486	3
BIS 19.....	2 641	3 870	29	44	1 398	16
20 - 49.....	3 751	5 533	38	55	1 511	15
50 - 99.....	4 269	5 366	40	52	1 033	10
100 - 199.....	4 843	6 761	40	57	1 261	11
200 - 499.....	5 395	6 585	40	52	529	4
500 - 999.....	6 184	5 992	42	36	294	2
1 000 UND MEHR.....	5 037	6 302	31	37	64	-

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 Gcal/h) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAERLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR, IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

6) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987  
1.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ  
1.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
D M

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)  UMSATZGROESSENKLASSEN (UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ 2)	GESAMTINVESTITIONEN 2)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 3) MIT				IN UNTERNEHMEN 3) MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 591	16 541	59	66	2 039	8
UNTER 5 MILL. ....	7 523	11 183	83	120	2 951	32
5 MILL. - 10 MILL. ....	7 440	11 291	59	89	2 121	17
10 MILL. - 25 MILL. ....	8 218	11 570	54	81	1 404	10
25 MILL. - 50 MILL. ....	8 929	11 093	51	67	1 315	8
50 MILL. - 100 MILL. ....	10 370	12 719	54	70	1 294	7
100 MILL. UND MEHR.....	15 721	17 278	60	65	2 125	8
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	71 945	77 764	137	137	25 019	44
UNTER 500 000.....	172 313	671 482	853	3 062	392 093	1 788
500 000 - 1 MILL. ....	132 860	263 501	501	1 193	181 456	822
1 MILL. - 2 MILL. ....	125 358	328 156	450	1 491	101 405	461
2 MILL. - 5 MILL. ....	100 709	194 800	322	634	99 533	324
5 MILL. - 25 MILL. ....	71 778	60 735	192	270	26 761	119
25 MILL. - 100 MILL. ....	62 128	71 538	155	211	10 373	31
100 MILL. UND MEHR.....	71 212	77 677	127	135	25 202	44
BERGBAU.....	.	14 327	92	93	3 233	21
UNTER 5 MILL. ....	6 765	.	90	.	.	.
5 MILL. - 10 MILL. ....	6 550	.	59	.	.	.
10 MILL. - 25 MILL. ....	11 316	.	74	.	.	.
25 MILL. - 50 MILL. ....	.	.	.	.	.	.
50 MILL. - 100 MILL. ....	.	.	.	.	.	.
100 MILL. UND MEHR.....	.	14 170	91	92	3 078	20
VERARBEITENDES GEWERBE.....	11 082	13 838	52	57	839	3
UNTER 5 MILL. ....	8 490	10 612	96	113	1 967	21
5 MILL. - 10 MILL. ....	7 652	11 923	59	92	1 919	15
10 MILL. - 25 MILL. ....	8 038	11 919	52	82	1 367	9
25 MILL. - 50 MILL. ....	8 345	10 728	48	65	1 054	6
50 MILL. - 100 MILL. ....	9 357	11 654	49	65	1 117	6
100 MILL. UND MEHR.....	12 924	14 235	51	56	771	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE.....	15 118	15 852	51	50	1 740	5
UNTER 5 MILL. ....	42 305	11 237	385	99	1 891	17
5 MILL. - 10 MILL. ....	10 732	16 565	71	110	3 270	22
10 MILL. - 25 MILL. ....	12 138	15 353	64	94	2 770	17
25 MILL. - 50 MILL. ....	10 550	11 945	49	59	1 882	9
50 MILL. - 100 MILL. ....	12 754	15 102	53	64	2 334	10
100 MILL. UND MEHR.....	15 392	16 031	47	48	1 672	5
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	10 187	12 653	56	63	318	2
UNTER 5 MILL. ....	5 996	10 451	65	123	1 463	17
5 MILL. - 10 MILL. ....	6 962	9 715	55	80	1 367	11
10 MILL. - 25 MILL. ....	6 890	9 512	48	73	850	7
25 MILL. - 50 MILL. ....	6 752	8 465	45	61	563	4
50 MILL. - 100 MILL. ....	7 913	9 051	50	63	526	4
100 MILL. UND MEHR.....	11 954	13 124	58	63	266	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	8 415	12 644	53	74	953	6
UNTER 5 MILL. ....	4 510	8 942	55	94	1 571	17
5 MILL. - 10 MILL. ....	7 107	11 173	57	91	1 326	11
10 MILL. - 25 MILL. ....	7 573	11 233	52	83	926	7
25 MILL. - 50 MILL. ....	8 424	11 536	52	78	941	6
50 MILL. - 100 MILL. ....	9 441	12 764	52	76	1 275	8
100 MILL. UND MEHR.....	10 352	13 315	54	71	826	4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	.	18 386	37	45	1 365	3
UNTER 5 MILL. ....	5 468	15 973	66	152	6 531	62
5 MILL. - 10 MILL. ....	9 726	16 951	75	113	3 877	26
10 MILL. - 25 MILL. ....	10 941	20 073	56	85	1 707	7
25 MILL. - 50 MILL. ....	.	18 828	.	69	2 090	8
50 MILL. - 100 MILL. ....	.	16 310	31	53	1 047	3
100 MILL. UND MEHR.....	.	18 616	31	40	1 143	2
BAUGEWERBE.....	4 441	6 167	37	42	486	3
UNTER 1 MILL. ....	2 035	3 285	35	61	1 416	26
1 MILL. - 2 MILL. ....	2 533	2 980	33	41	887	12
2 MILL. - 5 MILL. ....	3 638	5 627	38	59	1 391	15
5 MILL. - 10 MILL. ....	4 408	5 208	40	49	1 218	12
10 MILL. - 25 MILL. ....	5 064	6 327	40	54	1 031	9
25 MILL. - 50 MILL. ....	5 681	7 670	40	56	957	7
50 MILL. - 100 MILL. ....	6 238	7 550	40	55	304	2
100 MILL. UND MEHR.....	5 264	6 234	32	37	93	1

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYM).  
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
3) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-VERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGNISLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3

- UND MEHR, IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.  
4) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.  
5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG		
			1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
PRODUZIERENDES GEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	15 152 893	8 898 096	675 726	58 700	8,7	239 416	35,4	42 067	6,2	335 544	49,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 074 264	586 613	33 354	5 277	15,8	12 111	36,3	953	2,9	15 014	45,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	85 783 039	53 338 979	5 965 441	505 912	8,5	893 890	15,0	151 206	2,5	4 414 432	74,0	
ZUSAMMEN...	102 010 197	62 823 689	6 674 521	569 889	8,5	1 145 416	17,2	194 226	2,9	4 764 990	71,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	985 078	38 418	3,9	169 607	17,2	67 138	6,8	709 915	72,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	86 598	4 813	5,6	8 632	10,0	7 452	8,6	65 700	75,9	
INSGESAMT...	102 010 197	62 823 689	7 746 197	613 120	7,9	1 323 655	17,1	268 816	3,5	5 540 605	71,5	
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 704 429	910 104	257 932	14 861	5,8	24 021	9,3	618	0,2	218 431	84,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	186 696	116 631	25 913	3 787	14,6	7 644	29,5	-	-	14 482	55,9	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	18 648 114	12 184 575	3 856 707	295 504	7,7	204 098	5,3	61 027	1,6	3 296 078	85,5	
ZUSAMMEN...	20 539 239	13 211 310	4 140 552	314 152	7,6	235 763	5,7	61 646	1,5	3 528 991	85,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	109 798	3 679	3,4	7 597	6,9	7 001	6,4	91 521	83,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	129	-	-	129	100,0	-	-	-	-	
INSGESAMT...	20 539 239	13 211 310	4 250 478	317 830	7,5	243 489	5,7	68 647	1,6	3 620 512	85,2	
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 277 569	845 896	236 362	14 258	6,0	3 402	1,4	589	0,2	218 113	92,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	147 890	105 566	16 320	454	2,8	1 384	8,5	-	-	14 482	88,7	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	15 430 118	11 690 314	3 820 626	292 684	7,7	184 564	4,8	60 714	1,6	3 282 664	85,9	
ZUSAMMEN...	16 855 577	12 641 776	4 073 308	307 396	7,5	189 349	4,6	61 303	1,5	3 515 259	86,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	105 741	1 796	1,7	6 873	6,5	6 113	5,8	90 958	86,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	92	-	-	92	100,0	-	-	-	-	
INSGESAMT...	16 855 577	12 641 776	4 179 140	309 192	7,4	196 314	4,7	67 417	1,6	3 606 218	86,3	
GASVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	127 438	29 573	1 262	-	-	1 262	100,0	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 596	433	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 675 482	362 774	4 142	2 382	57,5	950	22,9	308	7,4	502	12,1	
ZUSAMMEN...	1 809 515	392 780	5 404	2 382	44,1	2 212	40,9	308	5,7	502	9,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 807	1 812	47,6	548	14,4	888	23,3	560	14,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	1 809 515	392 780	9 211	4 193	45,5	2 760	30,0	1 196	13,0	1 062	11,5	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBERBE 1987

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
FERNWAERMEVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	4 848	1 572	315	-	-	10	3,2	-	-	305	96,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	510	384	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	153 191	37 757	12 234	-	-	72	0,6	-	-	12 163	99,4
ZUSAMMEN...	158 549	39 713	12 549	-	-	82	0,7	-	-	12 468	99,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	158 549	39 713	12 549	-	-	82	0,7	-	-	12 468	99,3
WASSERVERSORGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	294 574	33 063	19 993	603	3,0	19 348	96,8	29	0,1	13	0,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	31 700	10 248	9 593	3 333	34,7	6 260	65,3	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 389 323	93 730	19 705	438	2,2	18 513	93,9	5	0,0	749	3,8
ZUSAMMEN...	1 715 598	137 041	49 291	4 374	8,9	44 121	89,5	34	0,1	762	1,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	250	71	28,4	176	70,4	-	-	3	1,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	37	-	-	37	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 715 598	137 041	49 578	4 445	9,0	44 333	89,4	34	0,1	765	1,5
BERGBAU											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	459 308	446 875	36 661	1 571	4,3	13 957	38,1	749	2,0	20 384	55,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	176 631	168 293	1 766	122	6,9	1 644	93,1	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 317 580	2 286 036	221 541	13 656	6,2	29 348	13,2	8 050	3,6	170 486	77,0
ZUSAMMEN...	2 953 519	2 901 204	259 968	15 349	5,9	44 949	17,3	8 799	3,4	190 870	73,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	393 786	9 279	2,4	27 044	6,9	8 789	2,2	348 674	88,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	873	-	-	-	-	873	100,0	-	-
INSGESAMT...	2 953 519	2 901 204	654 627	24 628	3,8	71 994	11,0	18 461	2,8	539 544	82,4
DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND- BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	272 408	26 745	1 162	4,3	5 896	22,0	671	2,5	19 016	71,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	65 126	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 282 098	1 279 412	156 625	10 016	6,4	17 233	11,0	7 061	4,5	122 315	78,1
ZUSAMMEN...	1 619 686	1 616 946	183 370	11 178	6,1	23 129	12,6	7 732	4,2	141 331	77,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	247 083	6 299	2,5	15 886	6,4	6 959	2,8	217 940	88,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	873	-	-	-	-	873	100,0	-	-
INSGESAMT...	1 619 686	1 616 946	431 326	17 477	4,1	39 015	9,0	15 563	3,6	359 271	83,3

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
1 000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)		

## NOCH DARUNTER: GEWINNUNG VON ERDÖL, ERDGAS

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	96 933	64	-	-	64	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	263	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	246 672	26 496	1 520	5,7	4 275	16,1	21	0,1	20 680	78,1
ZUSAMMEN...	.	343 868	26 560	1 520	5,7	4 339	16,3	21	0,1	20 680	77,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	34 102	2 190	6,4	11 066	32,5	1 633	4,8	19 213	56,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	.	343 868	60 662	3 709	6,1	15 405	25,4	1 654	2,7	39 893	65,8

## VERARBEITENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	12 551 353	7 444 949	375 183	41 339	11,0	200 624	53,5	37 411	10,0	95 808	25,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	625 970	294 066	5 547	1 345	24,3	2 721	49,1	953	17,2	528	9,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	61 456 171	38 413 159	1 855 502	185 552	10,0	659 570	35,5	73 786	4,0	936 594	50,5
ZUSAMMEN...	74 633 493	46 152 173	2 236 232	228 237	10,2	862 915	38,6	112 150	5,0	1 032 930	46,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	476 547	24 378	5,1	134 352	28,2	50 208	10,5	267 609	56,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	84 277	4 107	4,9	8 437	10,0	6 320	7,5	65 414	77,6
INSGESAMT...	74 633 493	46 152 173	2 797 056	256 723	9,2	1 005 703	36,0	168 677	6,0	1 365 953	48,8

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE<sup>3)</sup>

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	2 853 373	2 295 120	225 399	18 714	8,3	135 783	60,2	9 487	4,2	61 415	27,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	237 555	145 987	2 768	1 319	47,6	842	30,4	297	10,7	311	11,2
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	17 492 877	13 702 813	1 232 105	100 172	8,1	430 951	35,0	37 150	3,0	663 831	53,9
ZUSAMMEN...	20 583 804	16 143 921	1 460 272	120 205	8,2	567 576	38,9	46 934	3,2	725 557	49,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	272 249	14 091	5,2	80 861	29,7	25 125	9,2	152 172	55,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	39 959	1 064	2,7	6 807	17,0	864	2,2	31 224	78,1
INSGESAMT...	20 583 804	16 143 921	1 772 479	135 360	7,6	655 244	37,0	72 923	4,1	908 953	51,3

## MINERALÖLVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	147 960	144 166	2 501	277	11,1	1 765	70,6	68	2,7	391	15,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	3 927	3 927	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 012 831	992 177	103 601	15 929	15,4	29 347	28,3	955	0,9	57 370	55,4
ZUSAMMEN...	1 164 718	1 140 270	106 102	16 206	15,3	31 112	29,3	1 023	1,0	57 761	54,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	31 819	309	1,0	11 051	34,7	2 255	7,1	18 205	57,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 365	-	-	11	0,5	-	-	2 354	99,5
INSGESAMT...	1 164 718	1 140 270	140 286	16 515	11,8	42 174	30,1	3 277	2,3	78 320	55,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT-  
UND BRUTSTOFFEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

## GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	230 645	141 216	17 336	326	1,9	2 687	15,5	2 596	15,0	11 727	67,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	138 155	70 539	238	-	-	133	55,9	105	44,1	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 543 887	753 085	61 328	6 203	10,1	5 606	9,1	6 098	9,9	43 420	70,8
ZUSAMMEN...	1 912 687	964 841	78 901	6 529	8,3	8 426	10,7	8 799	11,2	55 146	69,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	17 436	1 250	7,2	1 440	8,3	3 598	20,6	11 147	63,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 635	10	0,2	251	5,4	47	1,0	4 326	93,3
INSGESAMT...	1 912 687	964 841	100 972	7 790	7,7	10 117	10,0	12 445	12,3	70 620	69,9

## DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	61 144	60 533	9 904	-	-	232	2,3	65	0,7	9 607	97,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 702	10 677	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	181 249	153 931	19 223	399	2,1	3 090	16,1	252	1,3	15 482	80,5
ZUSAMMEN...	254 094	225 141	29 126	399	1,4	3 322	11,4	317	1,1	25 089	86,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 320	365	6,9	-	-	85	1,6	4 870	91,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	254 094	225 141	34 447	764	2,2	3 322	9,6	402	1,2	29 959	87,0

## HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	12 309	7 746	1 095	-	-	1 095	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 029	3 328	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	108 629	81 535	4 560	7	0,1	-	-	595	13,0	3 958	86,8
ZUSAMMEN...	126 968	92 609	5 655	7	0,1	1 095	19,4	595	10,5	3 958	70,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 827	-	-	-	-	198	10,8	1 629	89,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	126 968	92 609	7 481	7	0,1	1 095	14,6	792	10,6	5 588	74,7

## HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	1 038	17	-	-	7	43,0	5	28,7	5	28,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	34 449	777	156	20,1	304	39,1	69	8,9	248	31,9
ZUSAMMEN...	.	35 487	795	156	19,7	311	39,2	74	9,3	253	31,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	279	-	-	166	59,3	41	14,8	72	25,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 017	-	-	240	23,6	15	1,5	761	74,9
INSGESAMT...	.	35 487	2 091	156	7,5	717	34,3	131	6,3	1 086	52,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN								
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ						
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM			& 2)	1 000 DM   & 2)		1000 DM   & 2)		1000 DM   & 2)	

## NOCH DARUNTER: VERARBEITUNG VON ASBEST

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	10 903	44	-	-	44	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	87 309	71 172	3 452	184	5,3	217	6,3	54	1,6	2 997	86,8
ZUSAMMEN...	99 325	82 083	3 496	184	5,3	261	7,5	54	1,5	2 997	85,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	713	509	71,4	7	1,0	14	2,0	183	25,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 709	5	0,2	6	0,2	27	1,0	2 671	98,6
INSGESAMT...	99 325	82 083	6 918	698	10,1	274	4,0	95	1,4	5 852	84,6

## HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	711	90	-	-	20	22,2	30	33,3	40	44,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	28 658	5 657	530	29	5,4	-	-	20	3,7	481	90,9
ZUSAMMEN...	30 222	6 461	620	29	4,6	20	3,2	50	8,0	521	84,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	277	-	-	-	-	31	11,0	246	89,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	20	5	25,0	5	25,0	5	25,0	5	25,0
INSGESAMT...	30 222	6 461	916	34	3,7	25	2,7	85	9,3	772	84,3

## EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	243 570	223 620	6 633	19	0,3	1 501	22,6	1 806	27,2	3 307	49,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	4 797	3 505	512	-	-	512	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 908 731	1 736 533	70 917	1 011	1,4	15 613	22,0	8 839	12,5	45 454	64,1
ZUSAMMEN...	2 157 099	1 963 658	78 062	1 030	1,3	17 626	22,6	10 645	13,6	48 761	62,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	75 185	5 643	7,5	30 899	41,1	7 462	9,9	31 181	41,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	2 157 099	1 963 658	153 247	6 673	4,4	48 525	31,7	18 107	11,8	79 942	52,2

## DARUNTER: HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	218 634	206 270	5 622	19	0,3	834	14,8	1 590	28,3	3 180	56,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	4 478	3 447	485	-	-	485	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 703 829	1 574 627	63 042	960	1,5	15 266	24,2	4 365	6,9	42 452	67,3
ZUSAMMEN...	1 926 941	1 784 345	69 148	978	1,4	16 585	24,0	5 954	8,6	45 631	66,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	72 571	5 588	7,7	30 872	42,5	5 398	7,4	30 713	42,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 926 941	1 784 345	141 720	6 567	4,6	47 457	33,5	11 352	8,0	76 344	53,9

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM				

## NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSTAHLROHRE)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	/ 275	578	-	-	578	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	74 790	60 541	354	-	-	79	22,4	30	8,5	244	69,1
ZUSAMMEN...	82 368	67 818	932	-	-	657	70,6	30	3,2	244	26,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 571	-	-	27	1,7	1 142	72,7	402	25,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	82 368	67 818	2 503	-	-	685	27,3	1 172	46,8	647	25,8

## NE- METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZUGWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	119 049	83 120	6 511	281	4,3	4 398	67,6	932	14,3	899	13,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 949	4 512	651	624	95,8	27	4,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	828 677	702 666	74 495	3 998	5,4	7 410	9,9	1 508	2,0	61 580	82,7
ZUSAMMEN...	954 675	790 298	81 657	4 903	6,0	11 836	14,5	2 440	3,0	62 478	76,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 116	209	3,4	2 017	33,0	471	7,7	3 418	55,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 612	-	-	1	0,1	1	0,1	1 610	99,9
INSGESAMT...	954 675	790 298	89 385	5 112	5,7	13 854	15,5	2 912	3,3	67 507	75,5

## DAVON: NE- LEICHTMETALLHUETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	21 036	647	-	-	647	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	219 582	40 795	287	0,7	518	1,3	502	1,2	39 489	96,8
ZUSAMMEN...	.	240 618	41 443	287	0,7	1 165	2,8	502	1,2	39 489	95,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	21	-	-	21	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	.	240 618	41 464	287	0,7	1 187	2,9	502	1,2	39 489	95,2

## NE- SCHWERMETALLHUETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	4 558	75	-	-	-	-	-	-	75	100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	1 255	624	624	100,0	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	40 813	7 793	964	12,4	1 836	23,6	-	-	4 992	64,1
ZUSAMMEN...	.	46 626	8 492	1 588	18,7	1 836	21,6	-	-	5 067	59,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	931	-	-	208	22,4	35	3,8	688	73,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 548	-	-	-	-	-	-	1 548	100,0
INSGESAMT...	.	46 626	10 971	1 588	14,5	2 044	18,6	35	0,3	7 303	66,6

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSERT- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

## NOCH DAVON: METALLUMSCHMELZWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	7 048	5 276	2 507	281	11,2	879	35,0	932	37,2	415	16,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	52 843	47 203	5 249	2 057	39,2	280	5,3	-	-	2 912	55,5
ZUSAMMEN...	59 892	52 479	7 757	2 339	30,2	1 159	14,9	932	12,0	3 327	42,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 350	-	-	1 217	36,3	-	-	2 134	63,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	64	-	-	1	2,0	1	1,6	62	96,4
INSGESAMT...	59 892	52 479	11 171	2 339	20,9	2 377	21,3	933	8,4	5 523	49,4

## NE- METALLHALBZEUGWERKE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	84 479	52 251	3 281	-	-	2 872	87,6	-	-	408	12,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 241	3 257	27	-	-	27	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	505 403	395 067	20 658	689	3,3	4 776	23,1	1 006	4,9	14 187	68,7
ZUSAMMEN...	595 123	450 575	23 966	689	2,9	7 675	32,0	1 006	4,2	14 596	60,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 813	209	11,5	571	31,5	436	24,1	597	32,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	595 123	450 575	25 778	898	3,5	8 246	32,0	1 442	5,6	15 192	58,9

## GIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	89 959	62 423	5 000	516	10,3	1 888	37,8	1 226	24,5	1 369	27,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 346	2 737	836	625	74,8	18	2,2	192	23,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	674 397	478 154	34 747	5 929	17,1	1 983	5,7	984	2,8	25 851	74,4
ZUSAMMEN...	767 701	543 314	40 582	7 071	17,4	3 889	9,6	2 402	5,9	27 220	67,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 919	482	4,9	100	1,0	1 403	14,1	7 935	80,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	767 701	543 314	50 502	7 552	15,0	3 990	7,9	3 805	7,5	35 155	69,6

## DAVON: EISEN-,STAHL- UND TEMPERGIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	50 963	4 630	516	11,1	1 793	38,7	951	20,6	1 369	29,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	2 082	227	35	15,6	-	-	192	84,4	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	481 660	395 901	32 235	5 913	18,3	1 643	5,1	884	2,7	23 796	73,8
ZUSAMMEN...	547 987	448 946	37 093	6 464	17,4	3 436	9,3	2 027	5,5	25 165	67,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	8 863	482	5,4	36	0,4	1 353	15,3	6 993	78,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	547 987	448 946	45 956	6 946	15,1	3 472	7,6	3 380	7,4	32 158	70,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG	
		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)		

## NOCH DAVON: NE- METALLGIESSEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	11 460	370	-	-	95	25,7	275	74,3	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	655	608	590	97,0	18	3,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	192 736	82 253	2 512	16	0,6	340	13,5	101	4,0	2 055	81,8
ZUSAMMEN...	219 714	94 368	3 490	606	17,4	454	13,0	375	10,7	2 055	58,9
FUR DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 056	-	-	64	6,1	50	4,7	942	89,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	219 714	94 368	4 546	606	13,3	518	11,4	425	9,4	2 997	65,9

## ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	9 453	452	-	-	385	85,0	26	5,7	42	9,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	144	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	87 416	1 998	687	34,4	581	29,1	167	8,4	563	28,2
ZUSAMMEN...	.	97 013	2 450	687	28,0	965	39,4	193	7,9	605	24,7
FUR DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	747	-	-	73	9,8	480	64,3	194	25,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 593	-	-	1 590	99,8	-	-	3	0,2
INSGESAMT...	.	97 013	4 790	687	14,3	2 628	54,9	674	14,1	802	16,7

## CHEMISCHE INDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 547 078	1 352 013	174 672	17 037	9,8	115 906	66,4	2 541	1,5	39 187	22,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	60 643	50 420	394	69	17,6	43	11,0	-	-	281	71,4
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 916 252	7 195 500	765 643	52 245	6,8	311 878	40,7	16 487	2,2	385 032	50,3
ZUSAMMEN...	9 523 973	8 597 933	940 709	69 351	7,4	427 628	45,5	19 029	2,0	424 501	45,1
FUR DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	106 463	5 454	5,1	33 850	31,8	8 129	7,6	59 029	55,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	19 686	39	0,2	4 298	21,8	720	3,7	14 629	74,3
INSGESAMT...	9 523 973	8 597 933	1 066 857	74 844	7,0	465 976	43,7	27 878	2,6	498 159	46,7

## DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVERARBEITUNG)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	800 892	792 177	147 074	15 724	10,7	94 118	64,0	1 693	1,2	35 539	24,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	36 547	36 416	356	69	19,5	5	1,5	-	-	281	79,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 091 875	5 027 058	624 223	38 221	6,1	268 550	43,0	11 364	1,8	306 086	49,0
ZUSAMMEN...	5 929 313	5 855 653	771 653	54 014	7,0	362 674	47,0	13 057	1,7	341 908	44,3
FUR DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	70 952	3 276	4,6	23 098	32,6	4 872	6,9	39 707	56,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 315	-	-	457	10,6	-	-	3 859	89,4
INSGESAMT...	5 929 313	5 855 653	846 920	57 290	6,8	386 228	45,6	17 929	2,1	385 473	45,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

## NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	234 401	171 532	18 122	506	2,8	14 093	77,8	555	3,1	2 968	16,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	9 236	4 104	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	919 729	688 157	46 591	3 696	7,9	19 024	40,8	1 437	3,1	22 433	48,1
ZUSAMMEN...	1 163 366	863 792	64 713	4 203	6,5	33 117	51,2	1 993	3,1	25 401	39,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	17 071	448	2,6	6 365	37,3	548	3,2	9 710	56,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 236	39	1,7	240	10,7	84	3,8	1 873	83,8
INSGESAMT...	1 163 366	863 792	84 019	4 689	5,6	39 722	47,3	2 625	3,1	36 983	44,0

## HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	238 163	169 948	6 504	753	11,6	4 929	75,8	274	4,2	548	8,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	8 935	7 052	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	821 783	585 190	27 770	7 713	27,8	11 389	41,0	346	1,2	8 322	30,0
ZUSAMMEN...	1 068 881	762 190	34 274	8 466	24,7	16 318	47,6	620	1,8	8 870	25,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 178	62	2,0	715	22,5	62	2,0	2 339	73,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	75	-	-	-	-	-	-	75	100,0
INSGESAMT...	1 068 881	762 190	37 527	8 528	22,7	17 033	45,4	683	1,8	11 284	30,1

## HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	115 354	96 715	1 092	54	5,0	961	88,0	-	-	77	7,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 985	1 082	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	524 447	421 695	37 524	1 391	3,7	7 083	18,9	3 032	8,1	26 019	69,3
ZUSAMMEN...	643 787	519 492	38 617	1 445	3,7	8 044	20,8	3 032	7,9	26 096	67,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 295	65	2,8	1 621	70,6	71	3,1	538	23,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 225	-	-	3 322	78,6	-	-	904	21,4
INSGESAMT...	643 787	519 492	45 137	1 509	3,3	12 987	28,8	3 103	6,9	27 538	61,0

## HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	34 130	681	-	-	645	94,7	-	-	36	5,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	211 968	200 586	6 970	1 057	15,2	683	9,8	1	0,0	5 229	75,0
ZUSAMMEN...	246 266	234 804	7 651	1 057	13,8	1 327	17,3	1	0,0	5 265	68,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	246 266	234 804	7 651	1 057	13,8	1 327	17,3	1	0,0	5 265	68,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

REBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	22 087	243	-	-	224	92,2	-	-	19	7,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	270	38	-	-	38	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	206 372	201 188	13 633	127	0,9	3 855	28,3	135	1,0	9 516	69,8
ZUSAMMEN...	228 847	223 546	13 914	127	0,9	4 117	29,6	135	1,0	9 535	68,5
FUR DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	7 908	353	4,5	432	5,5	2 076	26,3	5 047	63,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 834	-	-	279	3,2	636	7,2	7 919	89,6
INSGESAMT...	228 847	223 546	30 656	480	1,6	4 828	15,8	2 847	9,3	22 501	73,4

HOLZBEARBEITUNG

REBAUTE GRUNDSTUECKE.....	56 632	29 619	1 410	97	6,9	120	8,5	229	16,3	963	68,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	6 638	2 203	109	-	-	93	85,1	-	-	16	14,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	320 927	186 390	15 015	582	3,9	2 254	15,0	1 340	8,9	10 839	72,2
ZUSAMMEN...	384 197	218 211	16 535	679	4,1	2 467	14,9	1 570	9,5	11 819	71,5
FUR DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	10 121	633	6,3	191	1,9	577	5,7	8 720	86,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 453	1 015	12,0	656	7,8	96	1,1	6 687	79,1
INSGESAMT...	384 197	218 211	35 109	2 327	6,6	3 313	9,4	2 243	6,4	27 226	77,5

DAVON: SÄGE- UND HOBELWERKE

REBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	4 937	440	90	20,5	120	27,3	229	52,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	938	16	-	-	-	-	-	-	16	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	102 926	15 122	1 368	280	20,5	76	5,6	81	5,9	931	68,0
ZUSAMMEN...	129 605	20 996	1 824	370	20,3	196	10,7	311	17,0	947	51,9
FUR DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	304	63	20,7	11	3,6	61	19,9	170	55,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	86	-	-	-	-	86	100,0	-	-
INSGESAMT...	129 605	20 996	2 214	433	19,6	207	9,3	457	20,6	1 117	50,5

HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ

REBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	24 682	970	7	0,7	-	-	-	-	963	99,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	1 265	93	-	-	93	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	218 001	171 268	13 647	302	2,2	2 178	16,0	1 259	9,2	9 909	72,6
ZUSAMMEN...	254 593	197 215	14 711	309	2,1	2 271	15,4	1 259	8,6	10 872	73,9
FUR DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 817	570	5,8	180	1,8	517	5,3	8 550	87,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 368	1 015	12,1	656	7,8	10	0,1	6 687	79,9
INSGESAMT...	254 593	197 215	32 896	1 894	5,8	3 106	9,4	1 786	5,4	26 109	79,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		
					% 2)		% 2)		% 2)		% 2)	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	188 047	140 853	10 605	39	0,4	7 014	66,1	21	0,2	3 531	33,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 794	1 147	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 145 663	931 866	91 408	11 364	12,4	52 662	57,6	558	0,6	26 824	29,3	
ZUSAMMEN...	1 335 504	1 073 866	102 013	11 404	11,2	59 676	58,5	579	0,6	30 355	29,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 774	-	-	401	4,1	497	5,1	8 876	90,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	1 335 504	1 073 866	111 787	11 404	10,2	60 077	53,7	1 076	1,0	39 231	35,1	
GUMMIVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	131 186	82 863	279	120	43,0	119	42,4	41	14,6	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 923	3 425	29	-	-	15	52,5	-	-	14	47,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	814 579	611 746	12 036	1 970	16,4	3 402	28,3	206	1,7	6 458	53,7	
ZUSAMMEN...	950 688	698 034	12 344	2 090	16,9	3 536	28,6	246	2,0	6 472	52,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 630	72	1,6	839	18,1	252	5,4	3 467	74,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 614	-	-	-	-	-	-	1 614	100,0	
INSGESAMT...	950 688	698 034	18 588	2 162	11,6	4 375	23,5	498	2,7	11 553	62,2	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	6 891 978	4 212 922	82 277	14 312	17,4	36 215	44,0	15 858	19,3	15 892	19,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	238 696	100 611	1 939	-	-	1 259	64,9	533	27,5	146	7,6	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	30 743 153	20 268 439	370 370	50 234	13,6	154 005	41,6	25 515	6,9	140 617	38,0	
ZUSAMMEN...	37 873 827	24 581 973	454 586	64 546	14,2	191 479	42,1	41 907	9,2	156 655	34,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	128 853	6 932	5,4	37 293	28,9	7 928	6,2	76 699	59,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	34 577	1 088	3,1	1 260	3,6	1 959	5,7	30 270	87,5	
INSGESAMT...	37 873 827	24 581 973	618 017	72 566	11,7	230 032	37,2	51 794	8,4	263 624	42,7	
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	207 615	73 267	11 025	2 024	18,4	879	8,0	7 780	70,6	342	3,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	10 870	3 557	17	-	-	17	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	883 395	315 111	24 430	2 124	8,7	6 203	25,4	11 001	45,0	5 102	20,9	
ZUSAMMEN...	1 101 880	391 935	35 472	4 148	11,7	7 098	20,0	18 781	52,9	5 444	15,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 810	298	7,8	894	23,5	296	7,8	2 323	61,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	641	10	1,6	36	5,6	480	74,8	115	18,0	
INSGESAMT...	1 101 880	391 935	39 923	4 455	11,2	8 028	20,1	19 557	49,0	7 882	19,7	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
					1 000 DM		%		1 000 DM		%

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU

HEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	141 269	28 297	1 300	39	3,0	714	55,0	164	12,6	382	29,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 206	593	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	574 717	146 591	3 144	94	3,0	362	11,5	278	8,8	2 409	76,6
ZUSAMMEN...	719 192	175 481	4 444	133	3,0	1 076	24,2	442	9,9	2 792	62,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	672	27	4,0	24	3,5	36	5,4	585	87,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	305	-	-	16	5,4	-	-	288	94,6
INSGESAMT...	719 192	175 481	5 420	160	3,0	1 116	20,6	479	8,8	3 665	67,6

DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL-UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)

HEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	99 722	20 441	1 105	35	3,2	654	59,1	163	14,7	254	22,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 285	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	276 338	39 044	2 058	79	3,9	308	15,0	153	7,4	1 518	73,7
ZUSAMMEN...	378 345	59 602	3 163	114	3,6	961	30,4	316	10,0	1 771	56,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	400	27	6,8	22	5,5	27	6,9	323	80,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	175	-	-	-	-	-	-	175	100,0
INSGESAMT...	378 345	59 602	3 737	141	3,8	983	26,3	344	9,2	2 269	60,7

MASCHINENBAU

HEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 614 084	566 873	9 912	1 026	10,4	3 612	36,4	1 834	18,5	3 440	34,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	69 553	18 283	164	-	-	18	10,9	-	-	146	89,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 767 731	2 166 647	44 385	8 071	18,2	10 633	24,0	3 646	8,2	22 034	49,6
ZUSAMMEN...	7 451 367	2 751 803	54 461	9 097	16,7	14 263	26,2	5 480	10,1	25 621	47,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	20 270	1 522	7,5	3 569	17,6	2 501	12,3	12 679	62,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	6 126	873	14,3	336	5,5	72	1,2	4 845	79,1
INSGESAMT...	7 451 367	2 751 803	80 857	11 492	14,2	18 168	22,5	8 053	10,0	43 144	53,4

DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.

HEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	244 865	78 006	1 462	389	26,6	776	53,1	32	2,2	265	18,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	17 106	6 347	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	969 598	232 221	3 984	308	7,7	1 243	31,2	234	5,9	2 199	55,2
ZUSAMMEN...	1 231 570	316 574	5 446	697	12,8	2 019	37,1	266	4,9	2 465	45,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 018	45	4,5	322	31,6	310	30,4	342	33,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 231 570	316 574	6 467	744	11,5	2 340	36,2	576	8,9	2 807	43,4

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM		% 2)		1 000 DM		% 2)		1000 DM		% 2)		
STRASSENFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 060 306	1 710 554	31 728	9 181	28,9	14 064	44,3	1 834	5,8	6 649	21,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	39 873	15 986	819	-	-	819	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	10 307 855	9 100 208	159 630	26 843	16,8	73 641	46,1	4 075	2,6	55 071	34,5	
ZUSAMMEN...	12 408 033	10 826 748	192 178	36 024	18,7	88 525	46,1	5 909	3,1	61 721	32,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	37 566	1 680	4,5	4 699	12,5	1 509	4,0	29 678	79,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	24 614	70	0,3	69	0,3	1 137	4,6	23 338	94,8	
INSGESAMT...	12 408 033	10 826 748	254 357	37 773	14,9	93 293	36,7	8 555	3,4	114 736	45,1	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 504 844	1 404 452	26 877	8 931	33,2	11 431	42,5	927	3,5	5 587	20,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	16 689	8 227	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 008 938	7 782 565	132 080	24 107	18,3	62 744	47,5	1 853	1,4	43 376	32,8	
ZUSAMMEN...	9 530 470	9 195 244	158 957	33 039	20,8	74 175	46,7	2 780	1,7	48 963	30,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	29 074	378	1,3	3 167	10,9	143	0,5	25 386	87,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	24 535	60	0,2	-	-	1 137	4,6	23 338	95,1	
INSGESAMT...	9 530 470	9 195 244	212 566	33 477	15,7	77 342	36,4	4 060	1,9	97 686	46,0	
SCHIFFBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	12 539	234	-	-	29	12,6	205	87,4	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	128 495	40 861	1 228	17	1,4	68	5,5	152	12,4	991	80,7	
ZUSAMMEN...	178 504	53 454	1 462	17	1,1	97	6,6	357	24,4	991	67,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	360	-	-	-	-	1	0,3	359	99,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	40	-	-	-	-	-	-	40	100,0	
INSGESAMT...	178 504	53 454	1 861	17	0,9	97	5,2	358	19,2	1 389	74,7	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	267 095	3 226	201	6,2	2 989	92,7	30	0,9	5	0,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	349 239	317 878	7 979	3 393	42,5	2 890	36,2	107	1,3	1 588	19,9	
ZUSAMMEN...	624 921	584 974	11 204	3 594	32,1	5 880	52,5	137	1,2	1 594	14,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	324	9	2,8	48	14,9	15	4,6	252	77,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	624 921	584 974	11 529	3 603	31,3	5 928	51,4	152	1,3	1 846	16,0	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
1 000 DM		% 2)		1 000 DM   % 2)		1 000 DM   % 2)		1 000 DM   % 2)		

ELEKTROTECHNIK

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 556 772	984 166	17 150	751	4,4	11 932	69,6	1 524	8,9	2 943	17,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	65 989	32 643	935	-	-	401	42,9	533	57,1	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 365 341	5 659 399	62 756	5 194	8,3	33 552	53,5	2 021	3,2	21 990	35,0
ZUSAMMEN...	9 988 102	6 675 608	80 841	5 946	7,4	45 885	56,8	4 078	5,0	24 933	30,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	52 520	2 693	5,1	25 909	49,3	2 083	4,0	21 834	41,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 589	24	1,5	613	38,6	51	3,2	902	56,8
INSGESAMT...	9 988 102	6 675 608	134 951	8 662	6,4	72 407	53,7	6 212	4,6	47 669	35,3

DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN,AKKUMULATOREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	13 869	304	-	-	10	3,2	11	3,6	283	93,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	1 058	25	-	-	25	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	88 824	5 938	44	0,7	1 891	31,8	303	5,1	3 700	62,3
ZUSAMMEN...	105 565	103 751	6 266	44	0,7	1 925	30,7	314	5,0	3 983	63,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	753	10	1,3	-	-	-	-	743	98,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	105 565	103 751	7 020	54	0,8	1 925	27,4	314	4,5	4 727	67,3

HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRICITÄTSERZEUGUNG. -VERTEILUNG U.ÄE.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	532 931	346 385	10 205	309	3,0	7 225	70,8	453	4,4	2 218	21,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 571	980	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 763 224	1 868 475	35 245	3 670	10,4	18 756	53,2	1 022	2,9	11 797	33,5
ZUSAMMEN...	3 299 726	2 215 841	45 451	3 979	8,8	25 981	57,2	1 475	3,2	14 015	30,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	7 574	609	8,0	2 362	31,2	468	6,2	4 135	54,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	74	6	8,5	2	2,8	-	-	66	88,7
INSGESAMT...	3 299 726	2 215 841	53 099	4 594	8,7	28 345	53,4	1 943	3,7	18 216	34,3

FEINMECHANIK,OPTIK,HERSTELLUNG VON UHREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	220 050	94 557	1 922	127	6,6	1 043	54,3	-	-	751	39,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	12 071	2 024	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	790 886	298 704	5 747	208	3,6	1 552	27,0	582	10,1	3 405	59,2
ZUSAMMEN...	1 023 007	395 286	7 669	335	4,4	2 595	33,8	582	7,6	4 156	54,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 323	146	11,0	265	20,0	167	12,6	746	56,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	253	-	-	-	-	-	-	253	100,0
INSGESAMT...	1 023 007	395 286	9 245	481	5,2	2 860	30,9	749	8,1	5 154	55,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUEER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESREITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFG		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
HERSTELLUNG VON EISEN-,BLECH- UND METALLWAREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	443 683	206 177	5 547	802	14,5	879	15,8	2 488	44,9	1 378	24,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 692	4 562	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 961 950	835 097	46 353	1 097	2,4	15 803	34,1	3 652	7,9	25 802	55,7	
ZUSAMMEN...	2 417 326	1 045 835	51 905	1 898	3,7	16 686	32,1	6 140	11,8	27 180	52,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	11 398	559	4,9	1 864	16,4	1 281	11,2	7 694	67,5	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 011	112	11,1	189	18,7	220	21,7	490	48,5	
INSGESAMT...	2 417 326	1 045 835	64 314	2 569	4,0	18 740	29,1	7 640	11,9	35 364	55,0	
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	269 398	233	160	68,7	73	31,3	-	-	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	23 507	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 613 545	1 387 944	14 718	3 193	21,7	9 301	63,2	-	-	2 224	15,1	
ZUSAMMEN...	1 961 495	1 680 849	14 951	3 353	22,4	9 374	62,7	-	-	2 224	14,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	610	-	-	20	3,3	40	6,6	550	90,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	1 961 495	1 680 849	15 560	3 353	21,5	9 394	60,4	40	0,3	2 774	17,8	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 733 061	539 334	36 135	3 692	10,2	10 337	28,6	8 527	23,6	13 580	37,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	84 003	28 725	161	27	16,6	2	1,2	61	38,2	71	43,9	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 264 408	2 623 204	159 567	22 384	14,0	31 624	19,8	4 627	2,9	100 932	63,3	
ZUSAMMEN...	10 081 472	3 191 264	195 862	26 102	13,3	41 963	21,4	13 215	6,7	114 582	58,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	36 347	1 991	5,5	6 215	17,1	3 804	10,5	24 336	67,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 407	1 648	19,6	272	3,2	3 375	40,1	3 112	37,0	
INSGESAMT...	10 081 472	3 191 264	240 616	29 742	12,4	48 450	20,1	20 394	8,5	142 030	59,0	
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	57 394	6 934	239	-	-	238	99,5	1	0,5	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 086	192	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	25 768	2 432	52	2,1	1 661	68,3	40	1,7	679	27,9	
ZUSAMMEN...	.	32 894	2 671	52	1,9	1 899	71,1	42	1,6	679	25,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	78	-	-	4	5,1	11	13,6	64	81,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	.	32 894	2 749	52	1,9	1 903	69,2	52	1,9	742	27,0	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUREN VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE).

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	
FEINKERAMIK												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	64 575	50 371	1 974	393	19,9	1 480	75,0	4	0,2	97	4,9	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	2 426	2 116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	182 198	118 083	6 763	1 353	20,0	1 766	26,1	93	1,4	3 551	52,5	
ZUSAMMEN...	249 199	170 569	8 737	1 747	20,0	3 246	37,1	97	1,1	3 648	41,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 020	7	0,4	20	1,0	34	1,7	1 960	97,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	249 199	170 569	10 758	1 754	16,3	3 265	30,4	131	1,2	5 608	52,1	
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	124 966	97 734	12 391	22	0,2	1 463	11,8	6 871	55,4	4 036	32,6	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	1 666	968	79	27	33,9	-	-	52	66,1	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	706 274	451 559	24 451	838	3,4	3 172	13,0	114	0,5	20 328	83,1	
ZUSAMMEN...	832 907	550 261	36 921	887	2,4	4 635	12,6	7 036	19,1	24 363	66,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 960	16	0,2	67	0,7	153	1,5	9 723	97,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	396	19	4,9	98	24,8	6	1,5	272	68,8	
INSGESAMT...	832 907	550 261	47 277	922	2,0	4 800	10,2	7 196	15,2	34 359	72,7	
HOLZVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	184 298	30 614	1 766	408	23,1	316	17,9	44	2,5	998	56,5	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	9 315	5 154	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	705 513	148 283	11 595	2 591	22,3	180	1,6	396	3,4	8 428	72,7	
ZUSAMMEN...	899 126	184 051	13 363	2 999	22,4	498	3,7	440	3,3	9 426	70,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 417	945	14,7	273	4,3	428	6,7	4 772	74,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	2 440	276	11,3	12	0,5	413	16,9	1 739	71,3	
INSGESAMT...	899 126	184 051	22 220	4 220	19,0	783	3,5	1 280	5,8	15 937	71,7	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	241 609	76 043	755	-	-	284	37,6	77	10,2	393	52,1	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	4 438	1 468	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	972 416	232 423	7 414	1 556	21,0	1 161	15,7	1 510	20,4	3 189	43,0	
ZUSAMMEN...	1 218 463	309 935	8 169	1 556	19,0	1 445	17,7	1 587	19,4	3 582	43,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 118	203	9,6	10	0,5	351	16,6	1 554	73,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	1 310	1 310	100,0	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	1 218 463	309 935	11 597	3 069	26,5	1 455	12,5	1 938	16,7	5 136	44,3	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	188 220	33 170	3 805	146	3,8	282	7,4	86	2,3	3 292	86,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	11 356	2 341	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 310 732	348 217	25 277	731	2,9	1 218	4,8	662	2,6	22 666	89,7
ZUSAMMEN...	1 510 308	381 728	29 082	877	3,0	1 499	5,2	748	2,6	25 957	89,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 849	167	3,4	31	0,6	2 254	46,5	2 397	49,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	253	8	3,3	-	-	11	4,7	234	92,5
INSGESAMT...	1 510 308	381 728	34 184	1 052	3,1	1 530	4,5	3 013	8,8	28 588	83,6
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	435 587	154 050	6 710	1 093	16,3	1 784	26,6	763	11,4	3 070	45,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	31 851	15 271	80	-	-	-	-	9	11,7	71	88,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 145 868	827 586	41 521	11 082	26,7	3 099	7,5	1 780	4,3	25 560	61,6
ZUSAMMEN...	2 613 306	996 907	48 311	12 176	25,2	4 883	10,1	2 552	5,3	28 701	59,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 822	595	12,3	2 720	56,4	377	7,8	1 130	23,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 079	34	3,2	167	15,9	17	1,5	866	90,3
INSGESAMT...	2 613 306	996 907	54 212	12 805	23,6	7 765	14,3	2 945	5,4	30 697	56,6
LEDERERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	-	4 616	1 887	-	-	1 732	91,8	-	-	154	8,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	-	328	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	13 203	2 862	-	-	2 632	92,0	-	-	230	8,0
ZUSAMMEN...	-	18 147	4 749	-	-	4 364	91,9	-	-	385	8,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5	5	100,0	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	-	18 147	4 754	5	0,1	4 364	91,8	-	-	385	8,1
LEDERVERARBEITUNG 3)											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	-	3 090	165	146	88,3	-	-	11	6,8	8	5,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	-	248	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	7 549	133	7	5,3	5	3,8	-	-	121	91,0
ZUSAMMEN...	-	10 887	298	153	51,2	5	1,7	11	3,7	129	43,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	32	1	3,2	-	-	16	49,4	15	47,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	-	10 887	329	154	46,6	5	1,5	27	8,1	144	43,7

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGÜTERN  
AUS LEDER U.Ä.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBIET 1987

## 1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
TEXTILGEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	291 829	71 985	6 178	1 484	24,0	2 501	40,5	662	10,7	1 531	24,8	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	12 783	2 639	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 471 935	437 683	35 983	3 887	10,8	16 158	44,9	27	0,1	15 912	44,2	
ZUSAMMEN...	1 776 547	512 307	42 161	5 371	12,7	18 658	44,3	689	1,6	17 443	41,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 669	40	0,7	2 833	50,0	171	3,0	2 625	46,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 929	-	-	-	-	2 929	100,0	-	-	
INSGESAMT...	1 776 547	512 307	50 759	5 411	10,7	21 491	42,3	3 789	7,5	20 068	39,5	
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	22 959	13 657	452	-	-	215	47,5	-	-	237	52,5	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	1 054	337	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	237 230	64 190	985	70	7,1	66	6,7	8	0,8	841	85,4	
ZUSAMMEN...	261 243	78 184	1 437	70	4,9	281	19,6	8	0,5	1 078	75,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	646	-	-	55	8,5	50	7,7	541	83,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 929	-	-	-	-	2 929	100,0	-	-	
INSGESAMT...	261 243	78 184	5 012	70	1,4	336	6,7	2 987	59,6	1 619	32,3	
VEREDLUNG VON TEXTILIEN												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	53 148	14 053	418	-	-	180	43,1	106	25,4	132	31,6	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	508	257	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	181 389	68 042	5 044	26	0,5	2 857	56,6	1	0,0	2 160	42,8	
ZUSAMMEN...	235 044	82 351	5 462	26	0,5	3 037	55,6	107	2,0	2 292	42,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 378	2	0,1	1 341	56,4	17	0,7	1 018	42,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	235 044	82 351	7 840	29	0,4	4 379	55,8	124	1,6	3 309	42,2	
BEKLEIDUNGSGEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	101 290	10 727	265	-	-	257	96,8	9	3,2	-	-	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	3 442	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	293 110	12 851	1 136	287	25,3	575	50,6	4	0,4	270	23,8	
ZUSAMMEN...	397 842	23 578	1 401	287	20,5	831	59,3	13	0,9	270	19,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	376	11	3,0	257	68,4	11	2,9	97	25,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	397 842	23 578	1 777	298	16,8	1 089	61,3	23	1,3	367	20,6	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEBIET 1987

1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSBEZUGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESITZUNG		GEMÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)
<b>NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE</b>										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 072 941	397 572	31 372	4 622	14,7	18 290	58,3	3 539	11,3	4 921 15,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	65 717	18 742	678	-	-	618	91,1	61	8,9	- -
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 955 733	1 818 702	93 461	12 762	13,7	42 990	46,0	6 494	6,9	31 215 33,4
ZUSAMMEN...	6 094 390	2 235 016	125 511	17 385	13,9	61 897	49,3	10 094	8,0	36 135 28,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	39 098	1 363	3,5	9 982	25,5	13 350	34,1	14 403 36,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 334	306	23,0	97	7,3	122	9,1	808 60,6
INSGESAMT...	6 094 390	2 235 016	165 944	19 054	11,5	71 977	43,4	23 566	14,2	51 346 30,9
<b>ERNAHRUNGSGEWERBE</b>										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 045 991	390 200	30 380	4 622	15,2	18 290	60,2	3 055	10,1	4 413 14,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	65 717	18 742	678	-	-	618	91,1	61	8,9	- -
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 718 471	1 731 781	91 271	12 344	13,5	42 988	47,1	5 314	5,8	30 625 33,6
ZUSAMMEN...	5 830 178	2 140 722	122 329	16 966	13,9	61 896	50,6	8 429	6,9	35 038 28,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	38 748	1 363	3,5	9 982	25,8	13 350	34,5	14 052 36,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 334	306	23,0	97	7,3	122	9,1	808 60,6
INSGESAMT...	5 830 178	2 140 722	162 411	18 636	11,5	71 975	44,3	21 901	13,5	49 899 30,7
<b>DARUNTER: MAHL- UND SCHÄLMÜHLEN</b>										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	1 483	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	91 615	13 498	934	-	-	-	-	266	28,5	668 71,5
ZUSAMMEN...	109 822	14 981	934	-	-	-	-	266	28,5	668 71,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	272	-	-	-	-	-	-	272 100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	153	-	-	-	-	12	7,8	141 92,2
INSGESAMT...	109 822	14 981	1 360	-	-	-	-	278	20,5	1 081 79,5
<b>HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN</b>										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	10 759	42	-	-	42	100,0	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	5	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	111 298	103 397	1 257	189	15,1	-395	31,4	-	-	673 53,5
ZUSAMMEN...	122 142	114 162	1 299	189	14,6	437	33,6	-	-	673 51,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	122 142	114 162	1 299	189	14,6	437	33,6	-	-	673 51,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1. INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ GEMÄß 1987

## 1.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN

INVESTITIONSTYP	INVESTITIONEN									
	INSGESAMT 1)	DARUNTER VON UMFELTSCHUTZ MIT UMFELTSCHUTZ-INVESTITIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			GESAMT	ANFALL-BEREITIGUNG	GEMISCHT-SCHUTZ	LÄRM-ABWÄHRUNG	LUFT-REINHALTUNG	WASSER-REINHALTUNG	SONSTIGES	ANDERE
	1 000 DM		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
NACH DARUNTER: ZUCKERINDUSTRIE										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	31 164	21 824	2 013	148	7,4	1 541	76,6	109	5,4	214 10,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	5 296	4 575	563	-	-	563	100,0	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	252 236	197 068	25 100	2 385	9,5	13 044	52,0	954	3,8	8 719 14,7
ZUSAMMEN...	288 695	223 467	27 676	2 533	9,2	15 148	54,7	1 064	3,8	8 932 12,3
DARUNTER UMFELTSCHUTZ DIENTENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	8 698	113	1,3	76	0,9	2 484	28,6	8 025 89,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	288 695	223 467	36 374	2 646	7,3	15 225	41,9	3 547	0,8	14 956 41,1
OHMT- UND GEMISCHTVERARBEITUNG										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	80 484	10 525	4 032	433	10,7	3 599	89,3	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	1 277	339	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	189 309	27 549	2 607	132	5,1	2 251	86,4	323	8,6	-
ZUSAMMEN...	271 070	38 413	6 639	565	8,5	5 850	88,1	323	3,4	-
DARUNTER UMFELTSCHUTZ DIENTENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	140	34	24,5	34	24,5	37	26,6	34 24,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	134	134	100,0	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	271 070	38 413	6 913	734	10,6	5 884	85,1	360	3,8	34 0,5
MOLKEREI, KÄSEBEREITUNG										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	41 178	21 808	4 953	-	-	4 400	88,8	550	11,1	3 0,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	2 317	627	30	-	-	30	100,0	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	261 915	113 778	7 426	2 795	37,6	2 455	33,1	1 102	14,8	1 074 14,5
ZUSAMMEN...	405 410	135 412	12 409	2 795	22,5	6 885	55,8	1 652	13,3	1 077 9,7
DARUNTER UMFELTSCHUTZ DIENTENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	837	33	3,9	495	59,2	89	10,8	220 16,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	57	-	-	57	100,0	-	-	-
INSGESAMT...	405 410	135 412	13 302	2 828	21,3	7 437	55,9	1 740	13,1	1 297 9,8
ORNMÜHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEÖL										
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	7 306	404	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	48 246	11 807	4 124	-	-	4 124	100,0	-	-	-
ZUSAMMEN...	55 552	12 211	4 124	-	-	4 124	100,0	-	-	-
DARUNTER UMFELTSCHUTZ DIENTENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	200	-	-	-	-	-	-	200 100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	55 552	12 211	4 324	-	-	4 124	95,4	-	-	200 1,8

1) WIRTSCHAFTSBEREICHEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ.

1. INVESTITIONEN IM PRODUKTIVSECTOR GEMEINDE 1987  
1.1 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSTYPEN  
1.1.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSBEZIRKEN

INVESTITIONSTYP	INVESTITIONEN										
	INSGESAMT 1)	VERÄNDERUNG VON UMWELT-REINHALTUNG MIT UMWELT-SCHUTZ-INVESTITIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ANFALL-RECHTIGUNG	GERÄT-RECHTIGUNG	LAARM-BEHÄNDIGUNG	LAARM-BEHÄNDIGUNG	LAARM-BEHÄNDIGUNG	LAARM-BEHÄNDIGUNG		
	1 000 DM		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	
NACH DARUNTER: HERSTELLUNG VON MARGARINE U.Ä. NACHSCHÜTTEN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	10 010	2 082	1 564	54,3	898	31,1	-	-	420	14,6	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	167	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	77 666	72 909	914	31	3,3	406	44,4	-	477	52,2	
ZUSAMMEN...	88 283	83 093	3 795	1 595	42,0	1 303	34,3	-	997	23,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	88 283	83 093	3 795	1 595	42,0	1 303	34,3	-	997	23,6	
SCHLACHTHAUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOFE)											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	3 252	453	-	-	453	100,0	-	-	-	-	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	318	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	94 431	17 023	3 192	155	4,9	2 875	90,1	-	161	5,0	
ZUSAMMEN...	122 554	20 593	3 645	155	4,3	3 329	91,3	-	161	4,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 169	-	-	1 169	100,0	-	-	-	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	8	8	100,0	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	122 554	20 593	4 843	164	1,4	4 518	93,3	-	161	1,2	
FLEISCHWARENHERSTELLUNG (OHNE TALGCHINESEN, SCHNITZKÄSE, SCHNITZKÄSE)											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	75 481	20 366	1 875	45	2,4	362	19,3	310	16,5	1 138	81,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	1 360	165	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	243 154	61 025	4 226	48	1,1	1 409	33,3	1	0,0	2 778	65,6
ZUSAMMEN...	319 974	87 556	6 111	93	1,5	1 771	29,9	311	5,1	3 935	64,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 438	10	0,7	423	29,4	121	8,4	886	61,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	671	65	9,7	-	-	10	1,5	596	88,8
INSGESAMT...	319 974	87 556	8 220	168	2,0	2 194	26,7	442	5,4	5 417	65,9
VERARBEITUNG VON KAFFEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	552	144	-	-	144	100,0	-	-	-	-	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	116 086	20 480	1 969	97	5,0	1 224	62,7	-	638	30,2	
ZUSAMMEN...	140 066	21 032	2 113	97	4,6	1 378	65,2	-	638	30,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.....	X	X	56	-	-	-	-	-	56	100,0	
INSGESAMT...	140 066	21 032	2 169	97	4,5	1 378	63,5	-	694	32,2	

1) NEUTRALANLAGENINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	1 2)	1 000 DM	1 2)	1000 DM	1 2)	1000 DM	1 2)

## NOCH DARUNTER: BRAUEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	300 446	128 153	4 119	-	-	2 465	59,8	998	24,2	656	15,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	17 696	1 814	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 306 509	475 073	10 265	148	1,4	4 196	40,9	795	7,7	5 126	49,9
ZUSAMMEN...	1 624 651	605 040	14 388	148	1,0	6 664	46,3	1 794	12,5	5 782	40,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	19 759	24	0,1	6 740	34,1	10 311	52,2	2 684	13,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 624 651	605 040	34 147	172	0,5	13 404	39,3	12 104	35,4	8 466	24,8

## MÄLZEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	10 484	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN...	11 702	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	11 702	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	15 473	4 434	2 410	54,4	231	5,2	101	2,3	1 692	38,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	548	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	159 201	98 618	14 217	5 528	38,9	4 488	31,6	134	0,9	4 067	28,6
ZUSAMMEN...	192 486	114 639	18 651	7 938	42,6	4 719	25,3	235	1,3	5 758	30,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 323	894	67,5	4	0,3	55	4,2	371	28,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	99	99	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	192 486	114 639	20 073	8 930	44,5	4 724	23,5	290	1,4	6 129	30,5

## TABAKVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	26 950	7 372	992	-	-	-	-	485	48,8	507	51,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	237 262	86 921	2 190	418	19,1	2	0,1	1 181	53,9	590	26,9
ZUSAMMEN...	264 212	94 294	3 182	418	13,1	2	0,1	1 665	52,3	1 097	34,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	350	-	-	-	-	-	-	350	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	264 212	94 294	3 532	418	11,8	2	0,0	1 665	47,1	1 447	41,0

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

1.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
BAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	437 803	96 168	5 951	928	15,6	813	13,7	3 289	55,3	921	15,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	84 968	7 623	128	23	17,6	101	79,2	-	-	4	3,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 361 175	455 210	31 691	11 200	35,3	874	2,8	8 343	26,3	11 274	35,6
ZUSAMMEN...	3 883 945	559 001	37 770	12 150	32,2	1 789	4,7	11 632	30,8	12 198	32,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 947	1 083	21,9	613	12,4	1 140	23,0	2 111	42,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 319	706	53,6	66	5,0	259	19,7	287	21,7
INSGESAMT...	3 883 945	559 001	44 035	13 939	31,7	2 468	5,6	13 031	29,6	14 596	33,1
BAUHAUPTGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	343 423	92 439	4 860	904	18,6	652	13,4	3 237	66,6	67	1,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	81 917	7 293	114	23	19,7	88	76,8	-	-	4	3,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 833 830	427 913	25 684	10 590	41,2	780	3,0	7 584	29,5	6 729	26,2
ZUSAMMEN...	3 259 170	527 645	30 658	11 517	37,6	1 520	5,0	10 821	35,3	6 800	22,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 411	1 007	22,8	605	13,7	1 108	25,1	1 691	38,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 136	678	59,7	57	5,0	232	20,4	169	14,9
INSGESAMT...	3 259 170	527 645	36 204	13 201	36,5	2 182	6,0	12 161	33,6	8 660	23,9
AUSBAUGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	94 380	3 729	1 091	24	2,2	162	14,8	52	4,8	853	78,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 051	331	14	-	-	14	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	527 345	27 296	6 007	610	10,2	94	1,6	758	12,6	4 545	75,7
ZUSAMMEN...	624 776	31 356	7 112	634	8,9	269	3,8	811	11,4	5 398	75,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	537	76	14,2	8	1,5	32	6,0	420	78,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	183	28	15,3	9	4,9	28	15,2	118	64,6
INSGESAMT...	624 776	31 356	7 831	738	9,4	286	3,7	871	11,1	5 936	75,8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN BIS 19 3)												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	261 841	29 377	18 740	20	0,1	18 537	98,9	51	0,3	132	0,7	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	29 490	6 517	6 106	8	0,1	6 098	99,9	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 265 952	82 841	23 160	2 639	11,4	18 199	78,6	370	1,6	1 953	8,4	
ZUSAMMEN...	1 557 283	118 734	48 007	2 667	5,6	42 835	89,2	421	0,9	2 084	4,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 712	2 099	56,6	565	15,2	304	8,2	743	20,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	62	25	39,3	37	59,4	1	1,3	-	-	
INSGESAMT...	1 557 283	118 734	51 781	4 791	9,3	43 437	83,9	726	1,4	2 828	5,5	
20 - 49												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	860 298	108 278	15 267	3 461	22,7	4 584	30,0	5 329	34,9	1 892	12,4	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	108 470	15 003	917	613	66,8	180	19,6	105	11,4	20	2,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 224 889	414 752	71 496	12 299	17,2	14 891	20,8	9 177	12,8	35 128	49,1	
ZUSAMMEN...	5 193 657	538 033	87 680	16 373	18,7	19 655	22,4	14 612	16,7	37 041	42,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	15 889	1 495	9,4	2 558	16,1	1 861	11,7	9 974	62,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 866	354	12,4	454	15,9	800	27,9	1 258	43,9	
INSGESAMT...	5 193 657	538 033	106 435	18 222	17,1	22 668	21,3	17 273	16,2	48 273	45,4	
50 - 99												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 049 141	184 310	19 271	1 712	8,9	9 391	48,7	4 345	22,5	3 822	19,8	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	104 055	10 936	264	69	26,2	134	50,8	61	23,0	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 816 186	715 475	102 610	13 755	13,4	19 780	19,3	5 623	5,5	63 452	61,8	
ZUSAMMEN...	6 969 382	910 721	122 145	15 536	12,7	29 306	24,0	10 029	8,2	67 274	55,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	42 644	2 521	5,9	5 537	13,0	4 721	11,1	29 866	70,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 275	271	6,3	171	4,0	541	12,7	3 292	77,0	
INSGESAMT...	6 969 382	910 721	169 064	18 328	10,8	35 013	20,7	15 290	9,0	100 432	59,4	
100 - 199												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 337 369	309 649	25 805	3 168	12,3	9 809	38,0	5 504	21,3	7 325	28,4	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	166 518	85 081	15 017	-	-	512	3,4	9	0,1	14 496	96,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 931 364	1 257 279	110 377	16 244	14,7	21 837	19,8	11 400	10,3	60 897	55,2	
ZUSAMMEN...	7 435 251	1 652 009	151 200	19 412	12,8	32 157	21,3	16 914	11,2	82 717	54,7	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	43 418	3 437	7,9	7 619	17,5	12 365	28,5	19 997	46,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	6 876	1 340	19,5	189	2,7	236	3,4	5 111	74,3	
INSGESAMT...	7 435 251	1 652 009	201 494	24 189	12,0	39 965	19,8	29 515	14,6	107 826	53,5	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) NUR UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNEWERME UND  
WASSERVERSORGUNG UND DES BAUGEWERBES.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG		
			1 000 DM	% 2)		1000 DM   % 2)	1000 DM   % 2)	1000 DM   % 2)	1000 DM   % 2)	
UNTERNEHMEN MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN 200 - 499										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 906 786	622 359	77 433	5 184	6,7	25 695	33,2	14 750	19,0	31 804 41,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	123 224	40 228	5 585	3 814	68,3	923	16,5	777	13,9	71 1,3
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	10 836 628	4 189 462	427 943	38 281	8,9	93 865	21,9	21 519	5,0	274 277 64,1
ZUSAMMEN...	12 866 637	4 852 050	510 961	47 279	9,3	120 483	23,6	37 046	7,3	306 152 59,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	86 362	5 180	6,0	16 413	19,0	14 323	16,6	50 446 58,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	12 061	1 044	8,7	915	7,6	70	0,6	10 031 83,2
INSGESAMT...	12 866 637	4 852 050	609 383	53 502	8,8	137 812	22,6	51 439	8,4	366 630 60,2
500 - 999										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 508 194	565 762	21 080	2 094	9,9	9 970	47,3	1 287	6,1	7 729 36,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	94 694	51 214	2 568	624	24,3	1 797	70,0	-	-	146 5,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 126 261	3 031 611	197 124	11 083	5,6	38 325	19,4	6 358	3,2	141 357 71,7
ZUSAMMEN...	8 729 148	3 648 587	220 772	13 801	6,3	50 093	22,7	7 646	3,5	149 233 67,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	46 421	1 865	4,0	6 110	13,2	1 332	2,9	37 114 80,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 129	58	2,7	397	18,7	27	1,3	1 647 77,3
INSGESAMT...	8 729 148	3 648 587	269 322	15 724	5,8	56 600	21,0	9 005	3,3	187 993 69,8
1 000 UND MEHR										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	8 229 264	7 078 362	498 130	43 062	8,6	161 429	32,4	10 800	2,2	282 839 56,8
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	447 814	377 635	2 896	148	5,1	2 466	85,2	-	-	281 9,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	50 581 760	43 647 559	5 032 731	411 612	8,2	686 992	13,7	96 759	1,9	3 837 368 76,2
ZUSAMMEN...	59 258 838	51 103 556	5 533 756	454 822	8,2	850 888	15,4	107 559	1,9	4 120 488 74,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	746 633	21 822	2,9	130 804	17,5	32 232	4,3	561 775 75,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	58 328	1 721	3,0	6 468	11,1	5 778	9,9	44 361 76,1
INSGESAMT...	59 258 838	51 103 556	6 338 718	478 365	7,5	988 160	15,6	145 569	2,3	4 726 625 74,6
INSGESAMT										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	15 152 893	8 898 096	675 726	58 700	8,7	239 416	35,4	42 067	6,2	335 544 49,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 074 264	586 613	33 354	5 277	15,8	12 111	36,3	953	2,9	15 014 45,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	85 783 039	53 338 979	5 965 441	505 912	8,5	893 890	15,0	151 206	2,5	4 414 432 74,0
ZUSAMMEN...	102 010 197	62 823 689	6 674 521	569 889	8,5	1 145 416	17,2	194 226	2,9	4 764 990 71,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	985 078	38 418	3,9	169 607	17,2	67 138	6,8	709 915 72,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	86 598	4 813	5,6	8 632	10,0	7 452	8,6	65 700 75,9
INSGESAMT...	102 010 197	62 823 689	7 746 197	613 120	7,9	1 323 655	17,1	268 816	3,5	5 540 605 71,5

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
				1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ UNTER 5 MILL.												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	663 431	87 348	26 975	1 213	4,5	19 436	72,0	4 775	17,7	1 551	5,8	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	82 540	11 104	6 208	31	0,5	6 156	99,2	-	-	20	0,3	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 285 433	267 697	51 944	8 885	17,1	19 549	37,6	4 739	9,1	18 771	36,1	
ZUSAMMEN...	5 031 403	366 149	85 126	10 129	11,9	45 141	53,0	9 514	11,2	20 343	23,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 714	2 881	29,7	1 240	12,8	626	6,4	4 968	51,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 774	184	10,4	78	4,4	687	38,7	824	46,5	
INSGESAMT...	5 031 403	366 149	96 614	13 194	13,7	46 459	48,1	10 827	11,2	26 134	27,1	
5 MILL. - 10 MILL.												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	692 026	103 232	13 205	3 580	27,1	4 831	36,6	2 116	16,0	2 678	20,3	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	78 971	8 841	184	-	-	79	43,1	105	56,9	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 270 927	372 767	63 143	9 794	15,5	18 789	29,8	7 705	12,2	26 854	42,5	
ZUSAMMEN...	4 041 924	484 840	76 532	13 374	17,5	23 700	31,0	9 926	13,0	29 533	38,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	11 458	1 726	15,1	3 561	31,1	1 445	12,6	4 727	41,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 105	173	5,6	482	15,5	148	4,8	2 302	74,1	
INSGESAMT...	4 041 924	484 840	91 096	15 273	16,8	27 743	30,5	11 518	12,6	36 562	40,1	
10 MILL. - 25 MILL.												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 258 431	238 299	24 658	3 726	15,1	11 289	45,8	5 726	23,2	3 916	15,9	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	123 490	28 038	3 787	3 394	89,6	249	6,6	61	1,6	84	2,2	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 670 438	925 460	81 562	17 552	21,5	19 384	23,8	5 791	7,1	38 835	47,6	
ZUSAMMEN...	7 052 360	1 191 796	110 008	24 672	22,4	30 922	28,1	11 578	10,5	42 836	38,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	32 121	2 919	9,1	5 311	16,5	7 112	22,1	16 778	52,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 530	378	14,9	182	7,2	735	29,0	1 234	48,8	
INSGESAMT...	7 052 360	1 191 796	144 658	27 969	19,3	36 416	25,2	19 425	13,4	60 848	42,1	
25 MILL. - 50 MILL.												
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 212 405	296 422	22 178	1 023	4,6	8 579	38,7	7 329	33,0	5 247	23,7	
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	84 802	20 671	1 169	625	53,5	342	29,3	201	17,2	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 273 531	1 219 319	102 861	11 103	10,8	19 313	18,8	10 142	9,9	62 303	60,6	
ZUSAMMEN...	6 570 738	1 536 412	126 208	12 752	10,1	28 234	22,4	17 672	14,0	67 550	53,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	50 158	1 288	2,6	4 321	8,6	11 424	22,8	33 125	66,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5 754	283	4,9	108	1,9	48	0,8	5 315	92,4	
INSGESAMT...	6 570 738	1 536 412	182 121	14 323	7,9	32 663	17,9	29 144	16,0	105 991	58,2	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987  
1.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
1.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON UNTER- NEHMEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEMAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
			1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	
UNTERNEHMEN MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ 50 MILL. - 100 MILL.												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 400 338	469 049	34 263	2 137	6,2	12 359	36,1	7 897	23,0	11 870	34,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	171 815	111 079	16 646	454	2,7	1 658	10,0	52	0,3	14 482	87,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 072 158	1 930 271	150 672	16 220	10,8	41 287	27,4	6 080	4,0	87 085	57,8	
ZUSAMMEN...	7 644 312	2 510 398	201 581	18 812	9,3	55 304	27,4	14 029	7,0	113 436	56,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	41 433	3 773	9,1	7 460	18,0	1 977	4,8	28 223	68,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	12 462	2 005	16,1	921	7,4	57	0,5	9 479	76,1	
INSGESAMT...	7 644 312	2 510 398	255 476	24 590	9,6	63 685	24,9	16 063	6,3	151 138	59,2	
100 MILL. UND MEHR												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	9 926 261	7 703 746	554 447	47 021	8,5	182 921	33,0	14 224	2,6	310 281	56,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	532 646	406 882	5 359	772	14,4	3 626	67,7	533	10,0	428	8,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	61 210 552	48 623 465	5 515 259	442 358	8,0	775 568	14,1	116 749	2,1	4 180 583	75,8	
ZUSAMMEN...	71 669 460	56 734 093	6 075 065	490 151	8,1	962 115	15,8	131 507	2,2	4 491 291	73,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	840 194	25 831	3,1	147 715	17,6	44 554	5,3	622 095	74,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	60 972	1 789	2,9	6 859	11,2	5 778	9,5	46 546	76,3	
INSGESAMT...	71 669 460	56 734 093	6 976 232	517 772	7,4	1 116 689	16,0	181 839	2,6	5 159 932	74,0	
INSGESAMT												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	15 152 893	8 898 096	675 726	58 700	8,7	239 416	35,4	42 067	6,2	335 544	49,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 074 264	586 613	33 354	5 277	15,8	12 111	36,3	953	2,9	15 014	45,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	85 783 039	53 338 979	5 965 441	505 912	8,5	893 890	15,0	151 206	2,5	4 414 432	74,0	
ZUSAMMEN...	102 010 197	62 823 689	6 674 521	569 889	8,5	1 145 416	17,2	194 226	2,9	4 764 990	71,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	985 078	38 418	3,9	169 607	17,2	67 138	6,8	709 915	72,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	86 598	4 813	5,6	8 632	10,0	7 452	8,6	65 700	75,9	
INSGESAMT...	102 010 197	62 823 689	7 746 197	613 120	7,9	1 323 655	17,1	268 816	3,5	5 540 605	71,5	

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 1 UNTERNEHMEN IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987

## 1.5 ECKDATEN NACH LAENDERN

## 1.5.1 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

LAND -- BUNDESGBIET	UNTERNEHMEN 1)			INVESTITIONEN					
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INSGESAMT 2)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG	
	ANZAHL		1 000 DM	% 3)		1 000 DM			
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	2 153	139	1 870 609	55 522	3,0	6 037	5 500	2 267	41 717
HAMBURG.....	1 176	83	2 870 693	229 350	8,0	16 054	43 150	4 099	166 047
NIEDERSACHSEN.....	5 793	417	10 596 266	612 213	5,8	63 152	118 449	12 613	417 998
BREMEN.....	479	30	712 879	61 496	8,6	148	9 467	526	51 355
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	13 243	1 214	25 904 722	3 659 021	14,1	269 535	372 663	102 890	2 913 932
HESSEN.....	4 952	523	8 543 488	433 116	5,1	36 484	141 862	17 596	237 173
RHEINLAND - PFALZ.....	3 388	307	4 603 573	330 684	7,2	12 282	96 957	11 272	210 173
BADEN - WUERTTEMBERG.....	11 077	983	21 373 081	887 178	4,2	50 492	228 598	28 328	579 761
BAYERN.....	12 502	938	20 488 091	794 091	3,9	147 939	170 352	40 870	434 931
SAARLAND.....	842	73	1 401 848	242 233	17,3	8 049	38 085	6 092	190 007
BERLIN (WEST).....	1 635	109	3 644 945	441 294	12,1	2 951	98 570	42 262	297 511
BUNDESGBIET....	57 240	4 816	102 010 197	7 746 197	7,6	613 120	1 323 655	268 816	5 540 605

1) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN; IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 CCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG

UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRlichen WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

## 1.5.2 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ

D M

LAND -- BUNDESGBIET	GESAMTINVESTITIONEN 1)				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN UNTERNEHMEN 2) MIT				IN UNTERNEHMEN 2) MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELTSCHUTZ- INVESTITIONEN	JE BESCHAEF- TIGTEN 3)	JE 1 000 DM UMSATZ 4)
	JE BESCHAEFTIGTEN 3)		JE 1 000 DM UMSATZ 4)			
SCHLESWIG - HOLSTEIN.....	10 706	12 917	56	64	1 186	6
HAMBURG.....	15 128	20 772	27	26	2 319	3
NIEDERSACHSEN.....	14 994	20 812	65	73	1 826	6
BREMEN.....	11 009	16 798	41	80	2 585	12
NORDRHEIN - WESTFALEN.....	11 957	16 177	55	64	3 571	14
HESSEN.....	11 202	13 438	54	58	1 080	5
RHEINLAND - PFALZ.....	13 066	18 579	60	69	2 450	9
BADEN - WUERTTEMBERG.....	12 474	16 689	64	75	1 148	5
BAYERN.....	12 576	15 673	70	76	999	5
SAARLAND.....	11 119	12 104	58	62	3 380	17
BERLIN (WEST).....	16 877	22 370	87	108	4 700	23
BUNDESGBIET....	12 591	16 541	59	66	2 039	8

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) UNTERNEHMEN DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR; IN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG ALLE UNTERNEHMEN, IN DER FERNWAERMEVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 CCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND IN DER WASSERVERSORGUNG UNTERNEHMEN MIT EINER JAEHRlichen WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR; IM BAUHAUPTGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 20 BESCHAEF-

TIGTEN UND MEHR, IM AUSBAUGEWERBE UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) ALLE IM UNTERNEHMEN TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLE UMSAEATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER); IM BAUGEWERBE DIE JAHRESBAULEISTUNG UND SONSTIGE UMSAEATZE; IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG: GESAMTBETRAG (OHNE UMSATZSTEUER UND AUSGLEICHABGABE) DER ABGERECHNETEN LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN AN DRITTE.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)		INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INS- GESAMT 3)	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ						
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG		
	ANZAHL		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM			
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)...	45 570	5 201	96 624 764 7 501 286	7,8	602 070	1 318 127	256 700	5 324 389		
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.....	4 015	230	20 146 336 4 246 461	21,1	317 830	243 409	68 647	3 616 574		
BERGBAU.....	294	110	2 621 607 510 185	19,5	23 333	84 864	19 942	382 045		
VERARBEITENDES GEWERBE.....	41 261	4 861	73 856 821 2 744 640	3,7	260 906	989 853	168 111	1 325 769		
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE 5)	6 728	1 447	19 797 479 1 701 730	8,6	139 511	628 366	65 534	868 319		
MINERALOELVERARBEITUNG.....	78	39	598 046 79 126	13,2	16 175	17 877	1 411	43 663		
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	2 922	354	1 943 813 99 771	5,1	10 566	10 393	12 247	66 565		
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	166	61	2 074 415 150 747	7,3	6 616	47 451	18 078	78 602		
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	189	76	825 218 87 012	10,5	5 262	13 508	2 894	65 347		
GIESSEREI.....	485	159	779 357 49 640	6,4	6 910	3 435	3 162	36 133		
ZIEHGERIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.....	466	47	9 737	.	687	3 750	674	4 626		
CHEMISCHE INDUSTRIE.....	1 538	516	9 557 966 1 062 412	11,1	76 655	466 091	22 914	496 752		
HOLZVERARBEITUNG.....	448	68	383 623 35 711	9,3	2 317	3 881	2 246	27 268		
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG.....	166	66	1 268 510 110 338	8,7	11 910	58 285	1 055	39 088		
GUMMIVERARBEITUNG.....	262	59	919 130 16 280	1,8	2 119	3 479	846	9 836		
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	18 073	2 035	37 265 864 619 421	1,7	73 936	238 368	53 999	253 117		
STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG.....	1 252	248	1 178 809 40 422	3,4	4 465	8 123	19 604	8 230		
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 466	86	786 887 7 351	0,9	284	1 848	683	4 536		
MASCHINENBAU.....	5 493	549	7 399 905 81 793	1,1	10 852	18 902	8 619	43 419		
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 421	314	12 494 448 245 052	2,0	39 546	96 419	8 272	100 814		
SCHIFFBAU.....	102	14	179 439 1 861	1,0	17	97	358	1 389		
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	67	17	643 958 15 403	2,4	3 500	9 776	281	1 846		
ELEKTROTECHNIK.....	3 447	371	9 057 302 129 642	1,4	8 827	68 574	6 656	45 585		
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN, HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	1 338	96	1 113 775 10 289	0,9	579	3 112	801	5 797		
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	2 328	327	2 518 978 69 186	2,7	2 433	19 703	8 677	38 373		
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE...	12 389	922	10 823 466 253 448	2,3	28 450	50 670	25 012	149 316		
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. 6).....	.	39	3 019	.	152	1 923	152	792		
FEINKERAMIK.....	194	56	254 494 10 417	4,1	1 772	3 215	131	5 299		
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	323	56	907 426 46 603	5,1	868	4 173	7 196	34 367		
HOLZVERARBEITUNG.....	2 091	195	947 938 22 305	2,4	4 236	753	1 280	16 036		
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	837	62	1 327 769 30 577	2,3	3 529	1 515	4 882	20 652		
DRUCKEREI, Vervielfaeltigung.....	1 898	106	1 831 693 36 170	2,0	2 051	1 905	3 539	28 676		
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	2 057	215	2 748 988 46 875	1,7	9 976	10 237	4 007	22 655		
LEDERERZEUGUNG.....	57	13	4 754	.	5	4 364	-	385		
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	13	337	.	154	5	31	148		
TEXTILGEWERBE.....	1 631	140	1 804 946 50 621	2,8	5 411	21 491	3 775	19 944		
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 164	27	401 470 1 769	0,4	298	1 089	19	363		
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 071	457	5 970 012 170 041	2,8	19 009	72 449	23 566	55 017		
ERNAERHUNGSGEWERBE.....	4 018	452	5 719 381 166 509	2,9	18 591	72 447	21 901	53 569		
TABAKVERARBEITUNG.....	53	5	250 631 3 532	1,4	418	2	1 665	1 447		

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERME-

LEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGENSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

5) EINSCHL.HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN

6) EINSCHL.REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHS-

GUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL.REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.



## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ

## 2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	% 4)	IN BETRIEBEN			
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELT- SCHUTZ	
	ANZAHL				1 000 DM		% 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE).....	45 570	40 614	5 201	12,8	96 624 764	53 136 329	7 501 286	7,8
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG.....	4 015	3 643	230	6,3	20 146 336	11 484 037	4 246 461	21,1
ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG.....	1 235	1 020	143	14,0	15 663 894	10 584 644	4 127 382	26,3
GASVERSORGUNG.....	337	334	8	2,4	1 971 745	440 312	18 138	0,9
FERNWÄRMEVERSORGUNG.....	122	83	15	18,1	321 306	147 636	46 685	14,5
WASSERVERSORGUNG.....	2 321	2 206	64	2,9	2 189 391	311 446	54 256	2,5
BERGBAU.....	294	252	110	43,7	2 621 607	2 360 040	510 185	19,5
DARUNTER:								
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTER- STELLUNG, KOKEREI.....	99	85	57	67,1	1 257 106	1 201 901	350 028	27,8
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG.....	25	24	11	45,8	641 419	608 068	32 182	5,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN.....	20	19	10	52,6	144 665	102 831	16 410	11,3
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS.....	65	48	26	54,2	532 615	433 920	108 544	20,4
VERARBEITENDES GEWERBE.....	41 261	36 719	4 861	13,2	73 856 821	39 292 252	2 744 640	3,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE 6)	6 728	5 920	1 447	24,4	19 797 479	14 409 024	1 701 730	8,6
MINERALÖLVERARBEITUNG.....	78	75	39	52,0	598 046	537 548	79 126	13,2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN.....	2 922	2 404	354	14,7	1 943 813	793 006	99 771	5,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON ZEMENT.....	65	60	30	50,0	221 693	167 779	29 217	13,2
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL.....	98	85	23	27,1	138 176	90 502	7 817	5,7
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN.....	14	13	7	53,8	35 333	24 886	1 987	5,6
VERARBEITUNG VON ASBEST.....	28	28	11	39,3	98 724	70 165	6 720	6,8
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN.....	53	50	14	28,0	35 218	6 461	916	2,6
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE.....	166	147	61	41,5	2 074 415	1 778 922	150 747	7,3
DARUNTER:								
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN).....	83	70	33	47,1	1 869 463	1 666 073	140 719	7,5
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRÄZISIONSTAHLROHRE).....	32	30	8	26,7	87 569	42 841	2 035	2,3
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE...	189	175	76	43,4	825 218	633 085	87 012	10,5
DAVON:								
NE-LEICHTMETALLHUETTEN.....	11	11	9	81,8	112 473	110 260	38 761	34,5
NE-SCHWERMETALLHUETTEN.....	14	13	9	69,2	59 181	47 456	11 074	18,7
NE-METALLUMSCHMELZWERKE.....	35	34	17	50,0	59 918	51 700	11 095	18,5
NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	129	117	41	35,0	593 647	423 669	26 082	4,4
GIESSEREI.....	485	456	159	34,9	779 357	517 875	49 640	6,4
DAVON:								
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI.....	250	235	107	45,5	508 718	393 104	43 910	8,6
NE-METALLGIESSEREI.....	235	221	52	23,5	270 640	124 771	5 730	2,1
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G....	466	417	47	11,3	.	112 791	9 737	.

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG.

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGENSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M<sup>3</sup> UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ	% 4	IN BETRIEBEN			% 5
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELT- SCHUTZ	
	ANZAHL				1 000 DM			
CHEMISCHE INDUSTRIE .....	1 538	1 441	516	35,8	9 557 966	8 301 575	1 062 412	11,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDER WEITERVER- ARBEITUNG) .....	277	267	164	61,4	5 671 934	5 514 284	826 965	14,6
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FÜR GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT.....	663	623	218	35,0	1 436 052	1 017 422	105 603	7,4
HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN.....	300	279	60	21,5	977 196	648 882	31 633	3,2
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KÖRPERPFLEGEMITTELN.....	129	121	27	22,3	517 508	381 470	35 449	6,8
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN.....	25	20	6	30,0	134 507	85 533	4 467	3,3
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN.....	21	21	14	66,7	364 947	348 577	35 276	9,7
HOLZBEARBEITUNG.....	448	400	68	17,0	383 623	206 977	35 711	9,3
DAVON:								
SAEGE- UND HOBELWERKE.....	311	273	33	12,1	131 798	17 749	2 238	1,7
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ.....	137	127	35	27,6	251 826	189 229	33 473	13,3
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPERZEUGUNG.....	166	156	66	42,3	1 268 510	954 207	110 338	8,7
GUMMIVERARBEITUNG.....	262	241	59	24,5	919 130	525 579	16 280	1,8
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE....	18 073	16 298	2 035	12,5	37 265 864	19 948 482	619 421	1,7
HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTÜCKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., ORFKPLÄCHENVEREDLUNG, HÄRTUNG.....	1 252	1 146	248	21,6	1 178 809	429 064	40 422	3,4
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU.....	1 466	1 278	86	6,7	786 887	173 225	7 351	0,9
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALL- KONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAU- KONSTRUKTIONEN).....	978	857	41	4,8	417 852	50 629	3 839	0,9
MASCHINENBAU.....	5 493	5 047	549	10,9	7 399 905	2 295 917	81 793	1,1
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS- MASCHINEN U.ÄE.....	1 009	931	99	10,6	1 234 976	298 738	6 661	0,5
STRASSENFAHRZEUGBAU.....	2 421	2 195	314	14,3	12 494 448	10 443 971	245 052	2,0
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN....	65	59	31	52,5	7 726 002	7 284 839	184 344	2,4
SCHIFFBAU.....	102	88	14	15,9	179 439	53 454	1 861	1,0
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU.....	67	63	17	27,0	643 958	466 415	15 403	2,4
ELEKTROTECHNIK.....	3 447	3 077	371	12,1	9 057 302	3 801 794	129 642	1,4
DARUNTER:								
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN....	25	24	15	62,5	104 689	93 561	7 014	6,7
HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRIZI- TÄTSERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.ÄE.....	1 420	1 289	167	13,0	3 493 125	1 363 729	53 254	1,5
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN....	1 338	1 170	96	8,2	1 113 775	405 600	10 289	0,9

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-  
STATISTIKEN (SYUM).2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEF-  
TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEI-  
TENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTER-  
NEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE  
VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORUNG,BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER  
WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT  
EINER VERSORUNGSGLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND  
BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHR-  
LICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

## 2.2.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG 1)	BETRIEBE 2)				INVESTITIONEN 3)			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ	% 4)	IN BETRIEBEN			% 5)
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELT- SCHUTZ	
ANZAHL				1 000 DM				
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN.....	2 328	2 095	327	15,6	2 518 978	1 050 045	69 186	2,7
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.....	159	139	13	9,4	1 892 362	828 995	18 421	1,0
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE.....	12 389	10 761	922	8,6	10 823 466	3 042 359	253 448	2,3
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIEL- WAERKEN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORM- STOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6).....	.	.	39	.	.	35 137	3 019	.
FEINKERAMIK.....	194	177	56	31,6	254 494	164 350	10 417	4,1
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS.....	323	293	56	19,1	907 426	498 707	46 603	5,1
HOLZVERARBEITUNG.....	2 091	1 833	195	10,6	947 938	182 895	22 305	2,4
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG.....	837	765	62	8,1	1 327 769	378 583	30 577	2,3
DRUCKEREI, Vervielfaeltigung.....	1 898	1 737	106	6,1	1 831 693	465 926	36 170	2,0
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN.....	2 057	1 870	215	11,5	2 748 988	833 768	46 875	1,7
LEDERERZEUGUNG.....	57	.	13	.	.	18 136	4 754	.
LEDERVERARBEITUNG 7).....	.	.	13	.	.	10 896	337	.
TEXTILGEWERBE.....	1 631	1 377	140	10,2	1 804 946	430 588	50 621	2,8
DARUNTER:								
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.....	146	130	12	9,2	221 639	28 269	4 694	2,1
VEREDLUNG VON TEXTILIEN.....	167	153	46	30,1	249 360	88 600	10 102	4,1
BEKLEIDUNGSGEWERBE.....	2 164	1 693	27	1,6	401 470	23 373	1 769	0,4
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE.....	4 071	3 740	457	12,2	5 970 012	1 892 387	170 041	2,8
ERNAHRUNGSGEWERBE.....	4 018	3 695	452	12,2	5 719 381	1 798 480	166 509	2,9
DARUNTER:								
MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN.....	62	60	8	13,3	91 132	14 870	1 360	1,5
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE- ERZEUGNISSEN.....	16	16	5	31,3	64 049	53 661	708	1,1
ZUCKERINDUSTRIE.....	50	46	25	54,3	287 958	200 790	36 374	12,6
OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG.....	180	168	15	8,9	279 961	42 062	6 741	2,4
MOLKEREI, KAESEREI.....	330	306	45	14,7	430 555	111 430	13 284	3,1
OELMUEHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEOEL.....	17	16	5	31,3	62 041	21 328	5 721	9,2
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. AE. NAHRUNGSFETTEN.....	17	17	4	23,5	62 854	24 270	1 926	3,1
SCHLACHTHAEUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOFGE).....	161	134	16	11,9	118 732	16 505	4 843	4,1
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALG- SCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN).....	278	263	43	16,3	318 752	87 556	8 220	2,6
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HER- STELLUNG VON KAFFEEMITTELN.....	45	44	7	15,9	171 865	21 032	2 169	1,3
BRAUEREI.....	457	442	71	16,1	1 605 342	568 495	33 207	2,1
MAELZEREI.....	28	24	-	-	16 732	-	-	-
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN.....	194	179	40	22,3	213 642	118 349	25 276	11,8
TABAKVERARBEITUNG.....	53	45	5	11,1	250 631	93 907	3 532	1,4

\*) OHNE BAUGEWERBE

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GASVERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER

WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS LEDER U.AE.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987\*)  
 2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ  
 2.2.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG <sup>1)</sup> BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	BETRIEBE <sup>2)</sup>				INVESTITIONEN <sup>3)</sup>			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FUEER UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN			
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUEER UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL		€ 4)		000 DM		€ 5)	
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) ....	45 570	40 614	5 201	12,8	96 624 764	53 136 329	7 501 286	7,8
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG .....	4 015	3 643	230	6,3	20 146 336	11 484 037	4 246 461	21,1
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE .....	41 555	36 971	4 971	13,4	76 478 428	41 652 292	3 254 825	4,3
BIS 19 .....	2 513	1 532	86	5,6	473 551	141 869	80 039	16,9
20 - 49 .....	17 287	14 997	1 104	7,4	4 220 670	609 279	104 138	2,5
50 - 99 .....	9 362	8 586	933	10,9	6 251 171	1 144 589	205 276	3,3
100 - 199 .....	5 833	5 523	804	14,6	7 155 952	1 835 843	233 478	3,3
200 - 499 .....	4 206	4 039	981	24,3	12 260 433	4 754 161	554 193	4,5
500 - 999 .....	1 351	1 312	514	39,2	10 163 068	5 107 444	528 662	5,2
1 000 UND MEHR .....	1 003	982	549	55,9	35 953 583	28 059 107	1 549 038	4,3
BERGBAU .....	294	252	110	43,7	2 621 607	2 360 040	510 185	19,5
BIS 19 .....	51	29	5	17,2	120 443	88 005	72 150	59,9
20 - 49 .....	59	54	5	9,3	23 258	8 237	4 019	17,3
50 - 99 .....	40	35	10	28,6	151 370	123 515	46 315	30,6
100 - 199 .....	27	21	9	42,9	92 866	72 347	30 583	32,9
200 - 499 .....	41	37	19	51,4	422 549	350 743	106 529	25,2
500 - 999 .....	26	26	20	76,9	437 708	397 282	177 637	40,6
1 000 UND MEHR .....	50	50	42	84,0	1 373 413	1 319 909	72 952	5,3
VERARBEITENDES GEWERBE .....	41 261	36 719	4 861	13,2	73 856 821	39 292 252	2 744 640	3,7
BIS 19 .....	2 462	1 503	81	5,4	353 108	53 864	7 889	2,2
20 - 49 .....	17 228	14 943	1 099	7,4	4 197 412	601 041	100 119	2,4
50 - 99 .....	9 322	8 551	923	10,8	6 099 802	1 021 074	158 961	2,6
100 - 199 .....	5 806	5 502	795	14,4	7 063 086	1 763 495	202 895	2,9
200 - 499 .....	4 165	4 002	962	24,0	11 837 884	4 403 417	447 664	3,8
500 - 999 .....	1 325	1 286	494	38,4	9 725 359	4 710 162	351 025	3,6
1 000 UND MEHR .....	953	932	507	54,4	34 580 169	26 739 198	1 476 086	4,3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE ....	6 728	5 920	1 447	24,4	19 797 479	14 409 024	1 701 730	8,6
BIS 19 .....	1 233	811	58	7,2	244 964	38 845	7 146	2,9
20 - 49 .....	2 415	2 183	298	13,7	916 147	231 053	32 963	3,6
50 - 99 .....	1 211	1 117	243	21,8	1 995 935	333 758	81 535	4,1
100 - 199 .....	734	710	225	31,7	1 274 080	561 802	112 072	8,8
200 - 499 .....	658	631	288	45,6	2 584 730	1 605 951	212 776	8,2
500 - 999 .....	253	247	159	64,4	2 638 428	2 007 893	235 058	8,9
1 000 UND MEHR .....	224	221	176	79,6	10 143 195	9 629 723	1 020 181	10,1
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE ...	18 073	16 298	2 035	12,5	37 265 864	19 948 482	619 421	1,7
BIS 19 .....	702	428	16	3,7	65 467	9 849	472	0,7
20 - 49 .....	7 343	6 421	430	6,7	1 595 064	178 101	23 639	1,5
50 - 99 .....	4 096	3 779	379	10,0	1 854 450	328 346	41 606	2,2
100 - 199 .....	2 667	2 521	326	12,9	2 600 146	523 190	33 424	1,3
200 - 499 .....	1 948	1 873	372	19,9	4 425 120	1 233 560	83 503	1,9
500 - 999 .....	711	688	233	33,9	4 175 341	1 590 032	67 411	1,6
1 000 UND MEHR .....	606	588	279	47,4	22 550 276	16 085 405	369 365	1,6
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	12 389	10 761	922	8,6	10 823 466	3 042 359	253 448	2,3
BIS 19 .....	366	168	3	1,8	21 818	3 128	147	0,7
20 - 49 .....	5 666	4 694	229	4,9	1 122 341	98 405	14 126	1,3
50 - 99 .....	3 057	2 761	208	7,5	1 471 474	206 346	20 794	1,4
100 - 199 .....	1 766	1 662	152	9,1	2 034 457	396 577	27 020	1,3
200 - 499 .....	1 193	1 144	218	19,1	3 082 156	896 840	73 748	2,4
500 - 999 .....	255	246	76	30,9	1 762 181	710 479	38 429	2,2
1 000 UND MEHR .....	86	86	36	41,9	1 329 040	730 584	79 184	6,0
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE .....	4 071	3 740	457	12,2	5 970 012	1 892 387	170 041	2,8
BIS 19 .....	161	96	4	4,2	20 860	2 042	125	0,6
20 - 49 .....	1 804	1 645	142	8,6	563 860	93 483	29 392	5,2
50 - 99 .....	958	894	93	10,4	777 942	152 624	15 026	1,9
100 - 199 .....	639	609	92	15,1	1 154 403	281 926	30 378	2,6
200 - 499 .....	366	354	84	23,7	1 745 878	667 067	77 637	4,4
500 - 999 .....	106	105	26	24,8	1 149 410	401 758	10 128	0,9
1 000 UND MEHR .....	37	37	16	43,2	557 659	293 486	7 355	1,3

\*) OHNE BAUGEWERBE.

- 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).  
 2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-

VERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAEHRDLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

- 3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
 4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.  
 5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987\*)  
2.2 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ  
2.2.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG <sup>1)</sup>  UMSATZGROESSENKLASSEN  (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	BETRIEBE <sup>2)</sup>				INVESTITIONEN <sup>3)</sup>			
	INS- GESAMT	MIT INVESTI- TIONEN	MIT INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ		IN BETRIEBEN			
					INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ	
	ANZAHL		(%)		1 000 DM		(%)	
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) ....	45 570	40 614	5 201	12,8	96 624 764	53 136 329	7 501 286	7,8
ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG .....	4 015	3 643	230	6,3	20 146 336	11 484 037	4 246 461	21,1
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE .....	41 555	36 971	4 971	13,4	76 478 428	41 652 292	3 254 825	4,3
UNTER 5 MILL. ....	16 519	13 363	1 006	7,5	10 424 439	3 760 794	298 821	2,9
5 MILL. - 10 MILL. ....	8 597	7 879	702	8,9	3 416 732	578 006	82 996	2,4
10 MILL. - 25 MILL. ....	7 972	7 523	945	12,6	6 418 104	1 387 761	143 973	2,2
25 MILL. - 50 MILL. ....	3 898	3 752	723	19,3	6 733 809	2 011 265	230 314	3,4
50 MILL. - 100 MILL. ....	2 272	2 212	599	27,1	7 849 701	3 192 054	318 590	4,1
100 MILL. UND MEHR .....	2 297	2 242	996	44,4	41 635 643	30 722 411	2 180 129	5,2
BERGBAU .....	294	252	110	43,7	2 621 607	2 360 040	510 185	19,5
UNTER 5 MILL. ....	144	110	22	20,0	411 832	258 104	108 177	26,3
5 MILL. - 10 MILL. ....	21	19	3	15,8	9 359	1 974	204	2,2
10 MILL. - 25 MILL. ....	24	23	7	30,4	47 580	34 642	3 646	7,7
25 MILL. - 50 MILL. ....	20	18	8	44,4	169 115	145 257	47 040	27,8
50 MILL. - 100 MILL. ....	22	21	17	81,0	217 608	202 346	71 055	32,7
100 MILL. UND MEHR .....	63	61	53	86,9	1 766 114	1 717 716	280 065	15,9
VERARBEITENDES GEWERBE .....	41 261	36 719	4 861	13,2	73 856 821	39 292 252	2 744 640	3,7
UNTER 5 MILL. ....	16 375	13 253	984	7,4	10 012 607	3 502 690	190 645	1,9
5 MILL. - 10 MILL. ....	8 576	7 860	699	8,9	3 407 373	576 032	82 793	2,4
10 MILL. - 25 MILL. ....	7 948	7 500	938	12,5	6 370 525	1 353 119	140 327	2,2
25 MILL. - 50 MILL. ....	3 878	3 734	715	19,1	6 564 694	1 866 008	183 275	2,8
50 MILL. - 100 MILL. ....	2 250	2 191	582	26,6	7 632 093	2 989 708	247 536	3,2
100 MILL. UND MEHR .....	2 234	2 181	943	43,2	39 869 529	29 004 695	1 900 065	4,8
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE ....	6 728	5 920	1 447	24,4	19 797 479	14 409 024	1 701 730	8,6
UNTER 5 MILL. ....	2 514	1 933	227	11,7	2 164 024	492 768	77 592	3,6
5 MILL. - 10 MILL. ....	1 350	1 242	181	14,6	598 289	139 057	27 174	4,5
10 MILL. - 25 MILL. ....	1 195	1 132	253	22,3	1 116 385	380 579	67 270	6,0
25 MILL. - 50 MILL. ....	667	635	206	32,4	1 162 729	506 894	84 356	7,3
50 MILL. - 100 MILL. ....	416	407	183	45,0	1 582 317	921 148	115 302	7,3
100 MILL. UND MEHR .....	586	571	397	69,5	13 173 735	11 968 577	1 330 037	10,1
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE ...	18 073	16 298	2 035	12,5	37 265 864	19 948 482	619 421	1,7
UNTER 5 MILL. ....	7 058	5 896	483	8,2	6 338 893	2 845 214	84 198	1,3
5 MILL. - 10 MILL. ....	3 938	3 626	332	9,2	1 509 997	299 435	32 687	2,2
10 MILL. - 25 MILL. ....	3 626	3 428	384	11,2	2 751 066	544 134	40 538	1,5
25 MILL. - 50 MILL. ....	1 565	1 514	266	17,6	2 552 512	670 025	43 446	1,7
50 MILL. - 100 MILL. ....	912	880	213	24,2	3 113 298	1 092 292	53 226	1,7
100 MILL. UND MEHR .....	974	954	357	37,4	21 000 098	14 497 383	365 326	1,7
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	12 389	10 761	922	8,6	10 823 466	3 042 359	253 448	2,3
UNTER 5 MILL. ....	5 471	4 260	202	4,7	1 110 638	103 641	13 419	1,2
5 MILL. - 10 MILL. ....	2 617	2 385	135	5,7	970 705	90 271	11 020	1,1
10 MILL. - 25 MILL. ....	2 326	2 196	215	9,8	1 859 626	317 250	22 146	1,2
25 MILL. - 50 MILL. ....	1 108	1 073	156	14,5	2 059 236	494 484	34 060	1,7
50 MILL. - 100 MILL. ....	562	554	116	20,9	2 003 245	668 581	58 527	2,9
100 MILL. UND MEHR .....	305	293	98	33,4	2 820 016	1 368 132	114 276	4,1
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE .....	4 071	3 740	457	12,2	5 970 012	1 892 387	170 041	2,8
UNTER 5 MILL. ....	1 332	1 164	72	6,2	399 052	61 066	15 436	3,9
5 MILL. - 10 MILL. ....	671	607	51	8,4	328 382	47 269	11 912	3,6
10 MILL. - 25 MILL. ....	801	744	86	11,6	643 448	111 156	10 373	1,6
25 MILL. - 50 MILL. ....	538	512	87	17,0	790 216	194 605	21 413	2,7
50 MILL. - 100 MILL. ....	360	350	70	20,0	933 233	307 688	20 481	2,2
100 MILL. UND MEHR .....	369	363	91	25,1	2 875 681	1 170 603	90 426	3,1

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-STATISTIKEN (SYUM).

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITAETS- UND GAS-

VERSORGUNG, BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWAERMEVERSORGUNG MIT EINER WAERMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JAERHLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M3 UND MEHR.

3) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

4) ANTEIL AN DEN BETRIEBEN MIT INVESTITIONEN.

5) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 19A7\*)  
2.3 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ JE BESCHÄFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ  
2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG <sup>1)</sup>	GESAMTINVESTITIONEN <sup>2)</sup>				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT				IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	JE BESCHÄFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
	JE BESCHÄFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHÄFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHÄFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE .....	11 252	14 554	54	62	1 137	5
BERGBAU .....	13 048	14 294	85	88	3 090	19
DARUNTER:						
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI .....	7 852	8 684	53	57	2 529	17
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG .....	.	42 072	218	208	2 227	11
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN .....	.	13 150	102	106	2 098	17
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS .....	81 991	121 888	327	343	30 490	86
VERARBEITENDES GEWERBE .....	11 198	14 570	53	61	1 018	4
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERGEWERBE <sup>6)</sup> .....	15 191	16 597	53	57	1 960	7
MINERALÖLVERARBEITUNG .....	23 580	27 046	10	13	3 981	2
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN U. ERDEN .....	13 928	16 509	74	83	2 077	10
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON ZEMENT .....	23 455	26 244	77	84	4 570	15
HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL .....	20 838	22 900	94	103	1 978	9
HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN .....	.	8 479	54	41	677	3
VERARBEITUNG VON ASBEST .....	10 152	11 548	66	78	1 106	7
HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN .....	4 517	4 339	30	31	615	4
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE .....	10 988	12 047	51	59	1 021	5
DARUNTER:						
HOCHOFEN-, STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN) .....	12 505	13 320	55	64	1 125	5
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRÄZISIONS-STAHLROHRE) .....	.	4 168	21	20	198	1
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE .....	12 598	13 458	42	45	1 850	6
DAVON:						
NE-LICHTMETALLHÜETTEN .....	14 112	14 880	36	41	5 231	14
NE-SCHWERMETALLHÜETTEN .....	.	7 936	19	19	1 852	4
NE-METALLUMSCHMELZWERKE .....	.	24 058	39	55	5 163	12
NE-METALLHALBZEUGWERKE .....	.	13 449	50	53	828	3
GIESSEREI .....	8 391	9 349	66	71	896	7
DAVON:						
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI .....	8 171	9 003	65	68	1 006	8
NE-METALLGIESSEREI .....	8 840	10 634	70	81	488	4
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G. ....	.	8 295	.	40	716	3

\*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERN- WÄRME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELT- STATISTIKEN (SYM).

2) BRUTTOANLAGENINVESTITIONEN.

3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-

BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

4) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDLSWARE (OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER).

6) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987\*)  
2.3 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ JE BESCHÄFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ  
2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG <sup>1)</sup>	GESAMTINVESTITIONEN <sup>2)</sup>				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT				IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	JE BESCHÄFTIGTEN 4)		JE 1 000 DM UMSATZ 5)		JE BESCHÄFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
CHEMISCHE INDUSTRIE .....	16 752	18 596	57	65	2 380	8
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIEßENDER WEITERVERARBEITUNG) .....	20 122	20 516	64	69	3 077	10
HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FÜR GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT .....	15 056	17 212	53	61	1 787	6
HERSTELLUNG VON PHARMAZUTISCHEN ERZEUGNISSEN ...	11 465	14 357	47	62	700	3
HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KÖRPERPFLEGEMITTELN .....	10 248	12 593	36	38	1 170	4
HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN .....	16 409	18 114	44	47	946	2
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN .....	14 685	15 051	60	68	1 523	7
HOLZBEARBEITUNG .....	12 133	17 779	55	80	3 067	14
DAVON:						
SÄGE- UND HOBELWERKE .....	11 308	10 271	48	47	1 295	6
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ .....	12 615	19 087	59	86	3 376	15
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPIERERZEUGUNG .....	26 574	34 326	81	99	3 969	11
GUMMI-VERARBEITUNG .....	9 499	10 674	54	66	331	2
INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	10 242	13 189	57	64	410	2
HERSTELLUNG VON GEFÄß- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIDESTÜCKEN, SCHWEREN PRESSTÜCKEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HARTEUNG .....	9 830	10 555	72	78	994	7
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU ..	4 527	5 378	34	47	228	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN) ..	5 789	9 666	39	86	733	7
MASCHINENBAU .....	7 647	8 672	47	55	309	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGS-MASCHINEN U.Ä. ....	8 696	10 896	60	80	243	2
STRASSENFAHRZEUGBAU .....	15 009	16 867	61	63	396	1
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND MOTOREN .....	16 768	16 579	52	51	420	1
SCHIFFBAU .....	5 168	2 707	30	15	94	1
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU .....	9 352	10 258	64	60	339	2
ELEKTROTECHNIK .....	9 707	11 828	57	71	403	2
DARUNTER:						
HERSTELLUNG VON BATTERIEN, AKKUMULATOREN .....	.	9 408	54	53	705	4
HERSTELLUNG VON GERÄTEN DER ELEKTRIZITÄTS-ERZEUGUNG, -VERTEILUNG U.Ä. ....	8 874	10 147	51	58	396	2
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN .....	8 043	10 605	60	85	269	2
HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN ...	8 824	10 097	55	59	665	4
HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN .....	22 499	30 885	114	92	686	2

\*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, PASSUNG FÜR UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGENINVESTITIONEN.

3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUßERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

4) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987\*)  
2.3 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ JE BESCHÄFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ  
2.3.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG <sup>1)</sup>	GESAMTINVESTITIONEN <sup>2)</sup>				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT				IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN		
	JE BESCHÄFTIGTEN 4)		JE 1 000 DM UMSATZ 5)		JE BESCHÄFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	8 848	13 411	56	77	1 117	6
HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN; VERARBEITUNG VON NATÜRLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 6) .....	.	7 966	.	71	685	6
FEINKERAMIK .....	5 618	7 222	62	69	458	4
HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS .....	14 150	16 873	84	103	1 577	10
HOLZVERARBEITUNG .....	5 480	7 282	34	47	888	6
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG .....	13 211	23 340	66	83	1 885	7
DRUCKEREI, Vervielfältigung .....	11 602	16 594	73	82	1 288	6
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN .....	12 512	15 344	75	85	863	5
LEDERERZEUGUNG .....	.	12 577	.	59	3 296	16
LEDERVERARBEITUNG <sup>7)</sup> .....	.	5 354	.	34	166	1
TEXTILGEWERBE .....	8 641	10 923	52	66	1 284	8
DARUNTER:						
BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G. ....	7 737	6 412	48	45	1 065	7
VEREDLUNG VON TEXTILIEN .....	10 256	9 649	70	81	1 100	9
BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	2 707	6 695	19	39	507	3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE .....	13 865	21 223	36	48	1 907	4
ERNÄHRUNGSGEWERBE .....	13 816	20 903	40	53	1 935	5
DARUNTER:						
MAHL- UND SCHÄLMÜHLEN .....	.	33 641	34	48	3 076	4
HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKE-ERZEUGNISSEN .....	23 274	30 197	51	56	398	1
ZUCKERINDUSTRIE .....	28 906	31 063	61	59	5 627	11
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITUNG .....	14 719	15 357	44	38	2 461	6
MOLKEREI, KÄSEEREI .....	14 271	16 394	20	25	1 954	3
ÖLMÜHLEN, HERSTELLUNG VON SPEISEÖL .....	.	17 612	18	22	4 724	6
HERSTELLUNG VON MARGARINE U. ÄH. NAHRUNGSPETTEN .	11 085	9 197	31	26	730	2
SCHLACHTHÄUSER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHÖFE) ..	10 052	10 440	16	14	3 063	4
FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN) .....	8 242	11 383	31	47	1 069	4
VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN .....	.	24 230	21	35	2 499	4
BRÄUEREI .....	29 542	43 390	115	159	2 534	9
MÄLZEREI .....	27 251	-	27	-	-	-
HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN .....	17 097	33 737	26	44	7 205	9
TABAKVERARBEITUNG .....	15 072	30 041	12	17	1 130	1

\*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FÜR UMWELTSTATISTIKEN (SYM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON

UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

4) ALLE IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSÄTZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-(MEHRWERT-)STUPE).

6) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGÜTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE).

7) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGÜTERN AUS LEDER U. ÄH.



2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987\*)  
 2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ  
 2.3.2 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN  
 DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG <sup>1)</sup>  BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN  (BETRIEBE MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN)	GESAMTINVESTITIONEN <sup>2)</sup>				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT				IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)	JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE .....	11 252	14 554	54	62	1 137	5
BIS 19 .....	29 435	140 187	91	198	79 090	112
20 - 49 .....	8 622	16 761	52	84	2 865	14
50 - 99 .....	10 424	17 037	58	80	3 056	14
100 - 199 .....	9 255	15 933	51	75	2 026	10
200 - 499 .....	9 868	15 148	49	61	1 766	7
500 - 999 .....	11 161	14 129	47	58	1 462	6
1 000 UND MEHR .....	13 003	14 267	58	61	788	3
BERGBAU .....	13 048	14 294	85	88	3 090	19
BIS 19 .....	479 852	1 796 017	288	227	1 472 457	186
20 - 49 .....	13 795	49 030	28	116	23 923	57
50 - 99 .....	62 966	166 015	173	196	62 252	73
100 - 199 .....	30 588	55 354	196	227	23 399	96
200 - 499 .....	34 179	54 795	215	224	16 643	68
500 - 999 .....	23 720	28 666	61	57	12 817	25
1 000 UND MEHR .....	8 440	9 258	72	78	512	4
VERARBEITENDES GEWERBE .....	11 198	14 570	53	61	1 018	4
BIS 19 .....	22 296	55 933	74	164	8 193	24
20 - 49 .....	8 604	16 612	52	84	2 767	14
50 - 99 .....	10 213	15 369	57	75	2 393	12
100 - 199 .....	9 171	15 481	50	73	1 781	8
200 - 499 .....	9 623	14 322	47	57	1 456	6
500 - 999 .....	10 901	13 549	47	58	1 010	4
1 000 UND MEHR .....	13 288	14 658	58	60	809	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE .....	15 191	16 597	53	57	1 960	7
BIS 19 .....	33 211	60 038	86	154	11 044	28
20 - 49 .....	13 243	23 928	62	98	3 414	14
50 - 99 .....	25 451	18 981	102	71	4 637	17
100 - 199 .....	12 698	17 447	53	63	3 480	12
200 - 499 .....	13 342	17 697	43	45	2 345	6
500 - 999 .....	14 980	17 821	40	49	2 086	6
1 000 UND MEHR .....	14 960	15 925	54	60	1 687	6
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	10 242	13 189	57	64	410	2
BIS 19 .....	12 747	44 767	92	266	2 147	13
20 - 49 .....	7 563	12 450	54	86	1 652	11
50 - 99 .....	7 022	12 203	49	90	1 546	11
100 - 199 .....	7 358	11 011	51	78	703	5
200 - 499 .....	7 598	10 250	48	67	694	5
500 - 999 .....	8 677	9 624	52	66	408	3
1 000 UND MEHR .....	12 949	14 134	62	62	325	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	8 848	13 411	56	77	1 117	6
BIS 19 .....	10 525	94 795	49	1 051	4 441	49
20 - 49 .....	7 275	13 020	55	99	1 869	14
50 - 99 .....	7 659	13 541	53	84	1 365	8
100 - 199 .....	8 787	18 463	56	111	1 258	8
200 - 499 .....	8 915	12 853	54	74	1 057	6
500 - 999 .....	10 579	13 528	62	75	732	4
1 000 UND MEHR .....	10 146	12 124	54	68	1 314	7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE .....	13 865	21 223	36	48	1 907	4
BIS 19 .....	16 661	32 416	27	56	1 982	3
20 - 49 .....	10 544	20 048	36	53	6 303	17
50 - 99 .....	12 420	22 756	36	53	2 240	5
100 - 199 .....	..	22 164	40	56	2 388	6
200 - 499 .....	16 133	25 101	41	62	2 921	7
500 - 999 .....	..	23 334	33	64	588	2
1 000 UND MEHR .....	10 767	13 831	26	23	347	1

\*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELTSTATISTIKEN (SYUM).

2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

4) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWAER (OHNE UMSATZ- (HERRNBERG-) STEUER).

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987\*)  
2.3 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHAEFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ  
2.3.3 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
DM

WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG <sup>1)</sup>  UMSATZGROESSENKLASSEN (BETRIEBE MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ)	GESAMTINVESTITIONEN <sup>2)</sup>				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT				IN BETRIEBEN <sup>3)</sup> MIT UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	INVESTITIONEN	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN		
	JE BESCHAEFTIGTEN 4)		JE 1 000 DM UMSATZ 5)		JE BESCHAEFTIGTEN 4)	JE 1 000 DM UMSATZ 5)
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE .....	11 252	14 554	54	62	1 137	5
UNTER 5 MILL. ....	12 139	18 091	299	1 483	1 437	118
5 MILL. - 10 MILL. ....	7 884	12 153	61	113	1 745	16
10 MILL. - 25 MILL. ....	8 216	12 681	54	91	1 316	9
25 MILL. - 50 MILL. ....	8 869	11 956	51	78	1 369	9
50 MILL. - 100 MILL. ....	10 108	13 093	51	75	1 307	7
100 MILL. UND MEHR .....	13 062	14 735	45	53	1 046	4
BERGBAU .....	13 048	14 294	85	88	3 090	19
UNTER 5 MILL. ....	14 283	16 920	3 500	22 478	7 092	9 421
5 MILL. - 10 MILL. ....	7 799	11 889	75	80	1 226	8
10 MILL. - 25 MILL. ....	25 830	56 513	118	254	5 947	27
25 MILL. - 50 MILL. ....	23 669	29 901	249	453	9 683	147
50 MILL. - 100 MILL. ....	16 957	17 339	132	150	6 089	53
100 MILL. UND MEHR .....	11 848	12 960	64	69	2 113	11
VERARBEITENDES GEWERBE .....	11 198	14 570	53	61	1 018	4
UNTER 5 MILL. ....	12 065	18 184	288	1 387	990	75
5 MILL. - 10 MILL. ....	7 884	12 154	61	113	1 747	16
10 MILL. - 25 MILL. ....	8 174	12 434	54	90	1 290	9
25 MILL. - 50 MILL. ....	8 729	11 422	50	73	1 122	7
50 MILL. - 100 MILL. ....	9 992	12 879	50	73	1 066	6
100 MILL. UND MEHR .....	13 122	14 856	44	52	973	3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE .....	15 191	16 597	53	57	1 960	7
UNTER 5 MILL. ....	25 848	18 640	420	776	2 935	122
5 MILL. - 10 MILL. ....	11 132	15 465	68	105	3 022	20
10 MILL. - 25 MILL. ....	11 633	14 982	62	92	2 648	16
25 MILL. - 50 MILL. ....	10 890	13 638	52	68	2 270	11
50 MILL. - 100 MILL. ....	13 351	15 987	56	71	2 001	9
100 MILL. UND MEHR .....	15 600	16 796	45	53	1 867	6
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	10 242	13 189	57	64	410	2
UNTER 5 MILL. ....	12 381	18 638	412	2 658	552	79
5 MILL. - 10 MILL. ....	7 142	10 859	58	124	1 185	14
10 MILL. - 25 MILL. ....	7 063	10 571	51	90	788	7
25 MILL. - 50 MILL. ....	7 067	8 559	48	70	555	5
50 MILL. - 100 MILL. ....	8 149	9 871	51	72	481	3
100 MILL. UND MEHR .....	11 781	13 277	47	52	335	1
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE .....	8 848	13 411	56	77	1 117	6
UNTER 5 MILL. ....	5 926	10 622	100	168	1 375	22
5 MILL. - 10 MILL. ....	7 229	10 900	57	92	1 331	11
10 MILL. - 25 MILL. ....	7 925	12 187	54	93	851	6
25 MILL. - 50 MILL. ....	9 172	13 329	55	90	918	6
50 MILL. - 100 MILL. ....	10 264	13 764	53	83	1 205	7
100 MILL. UND MEHR .....	11 404	14 087	50	66	1 177	6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE .....	13 865	21 223	36	48	1 907	4
UNTER 5 MILL. ....	8 527	16 155	130	302	4 084	76
5 MILL. - 10 MILL. ....	10 025	18 551	75	122	4 675	31
10 MILL. - 25 MILL. ....	10 864	18 789	53	77	1 753	7
25 MILL. - 50 MILL. ....	13 262	17 982	43	64	1 979	7
50 MILL. - 100 MILL. ....	13 714	20 127	38	62	1 340	4
100 MILL. UND MEHR .....	17 516	23 037	28	40	1 780	3

- \*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERN-  
WAERME- UND WASSERVERSORGUNG.  
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, FASSUNG FUER UMWELT-  
STATISTIKEN (SYM).  
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
3) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON  
UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN

- TIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-  
BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR VON  
UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.  
4) ALLE IM BETRIEB TAEITIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.  
5) ALLE UMSATZE AUS EIGENEN ERZUEGNISSEN UND LEISTUNGEN  
EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWARE (OHNE UMSATZ-  
(MEHFWERT-) STEUERN).

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN								
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ						
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG		
		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

## PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	14 518 735	7 537 344	677 541	57 989	8,6	239 142	35,3	39 162	5,8	341 247	50,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	988 971	509 947	33 051	5 254	15,9	12 109	36,6	953	2,9	14 736	44,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	81 117 057	45 089 038	5 914 598	494 386	8,4	892 151	15,1	143 776	2,4	4 384 286	74,1
ZUSAMMEN...	96 624 764	53 136 329	6 625 190	557 629	8,4	1 143 402	17,3	183 890	2,8	4 740 270	71,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	791 450	40 373	5,1	166 100	21,0	65 537	8,3	519 439	65,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	84 646	4 068	4,8	8 625	10,2	7 273	8,6	64 680	76,4
INSGESAMT...	96 624 764	53 136 329	7 501 286	602 070	8,0	1 318 127	17,6	256 700	3,4	5 324 389	71,0

## ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 641 746	806 189	259 508	14 861	5,7	24 021	9,3	618	0,2	220 008	84,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	177 128	95 411	25 913	3 787	14,6	7 644	29,5	-	-	14 482	55,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	18 327 463	10 582 437	3 850 431	295 504	7,7	204 018	5,3	61 027	1,6	3 289 881	85,4
ZUSAMMEN...	20 146 336	11 484 037	4 135 852	314 152	7,6	235 683	5,7	61 646	1,5	3 524 371	85,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	110 480	3 679	3,3	7 597	6,9	7 001	6,3	92 203	83,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	129	-	-	129	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	20 146 336	11 484 037	4 246 461	317 830	7,5	243 409	5,7	68 647	1,6	3 616 574	85,2

## ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 182 517	741 990	237 904	14 258	6,0	3 367	1,4	589	0,2	219 690	92,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	121 855	80 292	16 320	454	2,8	1 384	8,5	-	-	14 482	88,7
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	14 359 522	9 762 362	3 775 603	292 684	7,8	180 035	4,8	60 374	1,6	3 242 510	85,9
ZUSAMMEN...	15 663 894	10 584 644	4 029 827	307 396	7,6	184 786	4,6	60 963	1,5	3 476 682	86,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	97 463	1 796	1,8	6 864	7,0	6 113	6,3	82 690	84,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	92	-	-	92	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	15 663 894	10 584 644	4 127 382	309 192	7,5	191 742	4,6	67 076	1,6	3 559 372	86,2

## GASVERSORGUNG

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	115 224	29 654	1 267	-	-	1 267	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	11 058	827	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 845 463	409 831	4 178	2 382	57,0	986	23,6	308	7,4	502	12,0
ZUSAMMEN...	1 971 745	440 312	5 445	2 382	43,7	2 253	41,4	308	5,7	502	9,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	12 693	1 812	14,3	548	4,3	888	7,0	9 446	74,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 971 745	440 312	18 138	4 193	23,1	2 801	15,4	1 196	6,6	9 948	54,8

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM		% 2)		1 000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)				
FERNWAERMEVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	24 740	1 864	315	-	-	10	3,2	-	-	305	96,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	940	388	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	295 627	145 383	46 305	-	-	83	0,2	150	0,3	46 072	99,5	
ZUSAMMEN...	321 306	147 636	46 620	-	-	93	0,2	150	0,3	46 377	99,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	65	-	-	-	-	-	-	65	100,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	321 306	147 636	46 685	-	-	93	0,2	150	0,3	46 442	99,5	
WASSERVERSORGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	319 265	32 681	20 022	603	3,0	19 377	96,8	29	0,1	13	0,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	43 274	13 904	9 593	3 333	34,7	6 260	65,3	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 826 851	264 861	24 345	438	1,8	22 915	94,1	195	0,8	796	3,3	
ZUSAMMEN...	2 189 391	311 446	53 959	4 374	8,1	48 551	90,0	224	0,4	810	1,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	259	71	27,4	185	71,4	-	-	3	1,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	37	-	-	37	100,0	-	-	-	-	
INSGESAMT...	2 189 391	311 446	54 256	4 445	8,2	48 773	89,9	224	0,4	813	1,5	
BERGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	428 597	395 030	37 334	1 346	3,6	14 902	39,9	702	1,9	20 384	54,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	171 756	159 279	1 766	122	6,9	1 644	93,1	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 021 255	1 805 730	242 712	12 969	5,3	38 591	15,9	8 312	3,4	182 840	75,3	
ZUSAMMEN...	2 621 607	2 360 040	281 812	14 437	5,1	55 137	19,6	9 014	3,2	203 224	72,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	227 500	8 896	3,9	29 727	13,1	10 055	4,4	178 822	78,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	873	-	-	-	-	873	100,0	-	-	
INSGESAMT...	2 621 607	2 360 040	510 185	23 333	4,6	84 864	16,6	19 942	3,9	382 045	74,9	
DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	256 897	245 398	26 520	937	3,5	5 896	22,2	671	2,5	19 016	71,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	65 139	62 226	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	935 070	894 278	156 189	9 972	6,4	17 043	10,9	6 994	4,5	122 180	78,2	
ZUSAMMEN...	1 257 106	1 201 901	182 709	10 909	6,0	22 939	12,6	7 665	4,2	141 196	77,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	166 446	2 444	1,5	393	0,2	6 485	3,9	157 125	94,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	873	-	-	-	-	873	100,0	-	-	
INSGESAMT...	1 257 106	1 201 901	350 028	13 353	3,8	23 332	6,7	15 022	4,3	298 321	85,2	

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	ZUSAMMEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
				ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG			
					1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
NOCH DARUNTER: BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETHERSTELLUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	60 016	59 704	7 420	-	-	6 556	88,4	26	0,3	838	11,3	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	96 146	94 906	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	485 256	453 458	24 669	4	0,0	1 327	5,4	83	0,3	23 255	94,3	
ZUSAMMEN...	641 419	608 068	32 090	4	0,0	7 883	24,6	109	0,3	24 093	75,1	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	92	-	-	92	100,0	-	-	-	-	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	641 419	608 068	32 182	4	0,0	7 975	24,8	109	0,3	24 093	74,9	
KALI- UND STEINSALZBERGBAU, SALINEN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	10 262	2 301	409	17,8	1 362	59,2	-	-	529	23,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	521	339	122	35,9	217	64,1	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	118 838	92 048	12 235	2 108	17,2	6 225	50,9	33	0,3	3 869	31,6	
ZUSAMMEN...	144 665	102 831	14 875	2 639	17,7	7 804	52,5	33	0,2	4 398	29,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 535	1 261	82,1	-	-	-	-	274	17,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	144 665	102 831	16 410	3 900	23,8	7 804	47,6	33	0,2	4 672	28,5	
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	78 341	1 014	-	-	1 009	99,5	5	0,5	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	447 092	355 541	48 104	877	1,8	13 708	28,5	350	0,7	33 169	69,0	
ZUSAMMEN...	532 615	433 920	49 118	877	1,8	14 717	30,0	355	0,7	33 169	67,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	59 426	5 191	8,7	29 242	49,2	3 570	6,0	21 422	36,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	532 615	433 920	108 544	6 068	5,6	43 959	40,5	3 926	3,6	54 592	50,3	
VERARBEITENDES GEWERBE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	12 448 393	6 336 125	380 698	41 782	11,0	200 219	52,6	37 841	9,9	100 856	26,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	640 088	255 257	5 373	1 345	25,0	2 820	52,5	953	17,7	254	4,7	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	60 768 340	32 700 870	1 821 456	185 913	10,2	649 542	35,7	74 437	4,1	911 565	50,0	
ZUSAMMEN...	73 856 821	39 292 252	2 207 526	229 040	10,4	852 581	38,6	113 231	5,1	1 012 675	45,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	453 470	27 799	6,1	128 776	28,4	48 481	10,7	248 414	54,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	83 644	4 068	4,9	8 496	10,2	6 400	7,7	64 680	77,3	
INSGESAMT...	73 856 821	39 292 252	2 744 640	260 906	9,5	989 853	36,1	168 111	6,1	1 325 769	48,3	

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPFG	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSQUETERGEWERBE<sup>3)</sup>

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 722 571	2 048 510	226 735	19 632	8,7	133 294	58,8	9 069	4,0	64 740	28,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	252 086	128 283	2 583	1 319	51,0	784	30,4	297	11,5	183	7,1
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	16 822 822	12 232 231	1 176 581	104 253	8,9	413 185	35,1	31 884	2,7	627 260	53,3
ZUSAMMEN...	19 797 479	14 409 024	1 405 900	125 204	8,9	547 263	38,9	41 249	2,9	692 183	49,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	256 400	13 282	5,2	74 194	28,9	23 342	9,1	145 582	56,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	39 431	1 025	2,6	6 909	17,5	943	2,4	30 554	77,5
INSGESAMT...	19 797 479	14 409 024	1 701 730	139 511	8,2	628 366	36,9	65 534	3,9	868 319	51,0

## MINERALOELVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	35 189	1 488	277	18,6	820	55,1	-	-	391	26,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	2 267	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	551 773	500 091	56 557	15 755	27,9	12 662	22,4	685	1,2	27 455	48,5
ZUSAMMEN...	598 046	537 548	58 045	16 032	27,6	13 481	23,2	685	1,2	27 846	48,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	18 716	143	0,8	4 384	23,4	726	3,9	13 463	71,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 365	-	-	11	0,5	-	-	2 354	99,5
INSGESAMT...	598 046	537 548	79 126	16 175	20,4	17 877	22,6	1 411	1,8	43 663	55,2

## GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	224 818	119 921	17 320	326	1,9	2 957	17,1	2 749	15,9	11 287	65,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	140 625	60 992	361	-	-	103	28,4	105	29,1	154	42,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 578 369	612 093	60 559	9 448	15,6	5 591	9,2	5 981	9,9	39 539	65,3
ZUSAMMEN...	1 943 813	793 006	78 239	9 774	12,5	8 651	11,1	8 836	11,3	50 979	65,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	16 757	782	4,7	1 432	8,5	3 284	19,6	11 260	67,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 774	10	0,2	311	6,5	127	2,7	4 326	90,6
INSGESAMT...	1 943 813	793 006	99 771	10 566	10,6	10 393	10,4	12 247	12,3	66 565	66,7

## DARUNTER: HERSTELLUNG VON ZEMENT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	51 571	45 095	9 464	-	-	232	2,5	65	0,7	9 167	96,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	9 638	7 459	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	160 484	115 225	14 883	764	5,1	3 090	20,8	95	0,6	10 935	73,5
ZUSAMMEN...	221 693	167 779	24 347	764	3,1	3 322	13,6	160	0,7	20 102	82,6
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	4 870	-	-	-	-	-	-	4 870	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	221 693	167 779	29 217	764	2,6	3 322	11,4	160	0,5	24 972	85,5

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.  
3) EINSCHL. HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND  
BRUTSTOFFEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

## NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON KALK, MOERTEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	12 868	7 651	1 126	-	-	1 095	97,3	31	2,7	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 701	2 923	154	-	-	-	-	-	-	154	100,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	119 608	79 927	4 630	7	0,1	-	-	595	12,8	4 029	87,0
ZUSAMMEN...	138 176	90 502	5 910	7	0,1	1 095	18,5	625	10,6	4 183	70,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 907	-	-	-	-	198	10,4	1 709	89,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	138 176	90 502	7 817	7	0,1	1 095	14,0	823	10,5	5 892	75,4

## HERSTELLUNG VON ASBESTZEMENTWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	984	12	-	-	7	60,3	-	-	5	39,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	-	23 902	721	156	21,7	294	40,8	69	9,6	201	27,9
ZUSAMMEN...	35 333	24 886	733	156	21,3	302	41,1	69	9,4	206	28,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	237	-	-	166	69,9	9	3,8	62	26,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 017	-	-	240	23,6	15	1,5	761	74,9
INSGESAMT...	35 333	24 886	1 987	156	7,9	707	35,6	94	4,7	1 029	51,8

## VERARBEITUNG VON ASBEST

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	10 537	44	-	-	44	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	86 953	59 620	3 396	184	5,4	217	6,4	54	1,6	2 942	86,6
ZUSAMMEN...	98 724	70 165	3 440	184	5,3	261	7,6	54	1,6	2 942	85,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	571	431	75,4	7	1,2	14	2,5	119	20,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 709	5	0,2	6	0,2	27	1,0	2 671	98,6
INSGESAMT...	98 724	70 165	6 720	620	9,2	274	4,1	95	1,4	5 732	85,3

## HERSTELLUNG VON SCHLEIFMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	711	90	-	-	20	22,2	30	33,3	40	44,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	33 406	5 657	530	29	5,4	-	-	20	3,7	481	90,9
ZUSAMMEN...	35 218	6 461	620	29	4,6	20	3,2	50	8,0	521	84,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	277	-	-	-	-	31	11,0	246	89,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	20	5	25,0	5	25,0	5	25,0	5	25,0
INSGESAMT...	35 218	6 461	916	34	3,7	25	2,7	85	9,3	772	84,3

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN												
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ										
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG			
				1 000 DM		% 2)		1 000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)		1000 DM   % 2)	
EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	236 532	208 237	6 064	19	0,3	1 047	17,3	1 801	29,7	3 198	52,7		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 666	1 179	512	-	-	512	100,0	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 833 216	1 569 506	70 167	954	1,4	15 582	22,2	8 831	12,6	44 800	63,8		
ZUSAMMEN...	2 074 415	1 778 922	76 743	973	1,3	17 141	22,3	10 632	13,9	47 997	62,5		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	74 004	5 643	7,6	30 310	41,0	7 446	10,1	30 605	41,4		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT...	2 074 415	1 778 922	150 747	6 616	4,4	47 451	31,5	18 078	12,0	78 602	52,1		
DARUNTER: HOCHOFEN-,STAHL- UND WARMWALZWERKE (OHNE HERSTELLUNG VON STAHLROHREN)													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	211 045	195 706	5 005	19	0,4	380	7,6	1 536	30,7	3 070	61,4		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 260	1 124	485	-	-	485	100,0	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 655 159	1 469 244	63 876	910	1,4	15 324	24,0	4 357	6,8	43 285	67,8		
ZUSAMMEN...	1 869 463	1 666 073	69 366	929	1,3	16 189	23,3	5 892	8,5	46 355	66,8		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	71 353	5 588	7,8	30 232	42,4	5 378	7,5	30 154	42,3		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT...	1 869 463	1 666 073	140 719	6 518	4,6	46 421	33,0	11 271	8,0	76 509	54,4		
HERSTELLUNG VON STAHLROHREN (OHNE PRAEZISIONSSTAHLROHRE)													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	4 024	578	-	-	578	100,0	-	-	-	-		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	27	27	-	-	27	100,0	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	77 967	38 790	159	-	-	-	-	30	18,8	129	81,2		
ZUSAMMEN...	87 569	42 841	764	-	-	605	79,2	30	3,9	129	16,9		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 272	-	-	78	6,1	808	63,6	386	30,3		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT...	87 569	42 841	2 035	-	-	683	33,5	838	41,2	514	25,3		
NE- METALLERZEUGUNG,NE- METALLHALBZEUGWERKE													
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	106 532	69 157	6 567	599	9,1	4 137	63,0	932	14,2	899	13,7		
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	7 114	4 643	624	624	100,0	-	-	-	-	-	-		
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	711 572	559 286	72 082	3 831	5,3	7 353	10,2	1 378	1,9	59 521	82,6		
ZUSAMMEN...	825 218	633 085	79 273	5 053	6,4	11 490	14,5	2 310	2,9	60 420	76,2		
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 176	209	3,4	2 017	32,7	584	9,5	3 366	54,5		
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 563	-	-	1	0,1	-	-	1 562	99,9		
INSGESAMT...	825 218	633 085	87 012	5 262	6,0	13 508	15,5	2 894	3,3	65 347	75,1		

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
DAVON: NE- LEICHTMETALLHUETTEN										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	8 008	690	317	46,0	373	54,0	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	103 630	102 252	38 049	120	0,3	72	0,2	502	1,3	37 356 98,2
ZUSAMMEN...	112 473	110 260	38 739	437	1,1	445	1,1	502	1,3	37 356 96,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	21	-	-	21	100,0	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	112 473	110 260	38 761	437	1,1	466	1,2	502	1,3	37 356 96,4
NE- SCHWERMETALLHUETTEN										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	4 558	75	-	-	-	-	-	-	75 100,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	1 255	624	624	100,0	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	51 623	41 644	7 895	964	12,2	1 836	23,3	-	-	5 095 64,5
ZUSAMMEN...	59 181	47 456	8 594	1 588	18,5	1 836	21,4	-	-	5 170 60,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	931	-	-	208	22,4	35	3,8	688 73,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 548	-	-	-	-	-	-	1 548 100,0
INSGESAMT...	59 181	47 456	11 074	1 588	14,3	2 044	18,5	35	0,3	7 406 66,9
NE- METALLUMSCHMELZWERKE										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	7 067	5 276	2 507	281	11,2	879	35,0	932	37,2	415 16,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	52 851	46 424	5 222	2 057	39,4	253	4,8	-	-	2 912 55,8
ZUSAMMEN...	59 918	51 700	7 730	2 339	30,3	1 132	14,6	932	12,1	3 327 43,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 350	-	-	1 217	36,3	-	-	2 134 63,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	15	-	-	1	8,6	-	-	14 91,4
INSGESAMT...	59 918	51 700	11 095	2 339	21,1	2 350	21,2	932	8,4	5 474 49,3
NE- METALLHALBZEUWERKE										
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	84 807	51 315	3 294	-	-	2 886	87,6	-	-	408 12,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 371	3 388	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	503 468	368 966	20 916	689	3,3	5 192	24,8	876	4,2	14 159 67,7
ZUSAMMEN...	593 647	423 669	24 210	689	2,8	8 077	33,4	876	3,6	14 567 60,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 873	209	11,2	571	30,5	549	29,3	544 29,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	593 647	423 669	26 082	898	3,4	8 648	33,2	1 425	5,5	15 111 57,9

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM		% 2)   1 000 DM   % 2)		1 000 DM   % 2)		1 000 DM   % 2)	
GIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	91 919	58 120	3 902	487	12,5	1 171	30,0	765	19,6	1 478	37,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	3 346	2 737	836	625	74,8	18	2,2	192	23,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	684 093	457 018	35 550	5 316	15,0	2 092	5,9	984	2,8	27 158	76,4
ZUSAMMEN...	779 357	517 875	40 288	6 428	16,0	3 282	8,1	1 941	4,8	28 636	71,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 283	482	5,2	111	1,2	1 221	13,1	7 470	80,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	70	-	-	43	61,2	-	-	27	38,8
INSGESAMT...	779 357	517 875	49 640	6 910	13,9	3 435	6,9	3 162	6,4	36 133	72,8
DAVON: EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	43 225	3 532	487	13,8	1 076	30,5	491	13,9	1 478	41,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	2 082	227	35	15,6	-	-	192	84,4	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	444 451	347 797	31 928	5 300	16,6	1 712	5,4	884	2,8	24 033	75,3
ZUSAMMEN...	508 718	393 104	35 688	5 822	16,3	2 788	7,8	1 566	4,4	25 512	71,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	8 195	482	5,9	15	0,2	1 171	14,3	6 528	79,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	27	-	-	-	-	-	-	27	100,0
INSGESAMT...	508 718	393 104	43 910	6 304	14,4	2 803	6,4	2 737	6,2	32 067	73,0
NE- METALLGIESSEREI											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	14 895	370	-	-	95	25,7	275	74,3	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	655	608	590	97,0	18	3,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	239 642	109 221	3 622	16	0,4	380	10,5	101	2,8	3 125	86,3
ZUSAMMEN...	270 640	124 771	4 600	606	13,2	494	10,7	375	8,2	3 125	67,9
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 088	-	-	96	8,8	50	4,6	942	86,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	43	-	-	43	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	270 640	124 771	5 730	606	10,6	632	11,0	425	7,4	4 067	71,0
ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, MECHANIK, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	18 182	4 623	-	-	918	19,9	26	0,6	3 679	79,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	144	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	94 465	2 231	687	30,8	581	26,0	167	7,5	796	35,7
ZUSAMMEN...	.	112 791	6 853	687	10,0	1 499	21,9	193	2,8	4 475	65,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 290	-	-	662	51,3	480	37,2	148	11,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 593	-	-	1 590	99,8	-	-	3	0,2
INSGESAMT...	.	112 791	9 737	687	7,1	3 750	38,5	674	6,9	4 626	47,5

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FÜR UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	

## CHEMISCHE INDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 548 705	1 301 317	174 458	17 677	10,1	114 924	65,9	2 542	1,5	39 315	22,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	77 659	51 424	113	69	61,5	43	38,5	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 931 601	6 948 834	762 352	53 629	7,0	312 980	41,1	11 609	1,5	384 134	50,4
ZUSAMMEN...	9 557 966	8 301 575	936 922	71 375	7,6	427 947	45,7	14 151	1,5	423 449	45,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	106 523	5 279	5,0	33 847	31,8	8 043	7,6	59 354	55,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	18 967	-	-	4 298	22,7	720	3,8	13 950	73,5
INSGESAMT...	9 557 966	8 301 575	1 062 412	76 655	7,2	466 091	43,9	22 914	2,2	496 752	46,8

## DARUNTER: HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN GRUNDSTOFFEN (AUCH MIT ANSCHLIESSENDE WEITERVERARBEITUNG)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	777 722	756 912	142 546	16 521	11,6	89 082	62,5	1 673	1,2	35 269	24,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	38 978	38 817	75	69	92,9	5	7,1	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 855 234	4 718 555	609 372	39 620	6,5	259 247	42,5	9 200	1,5	301 306	49,4
ZUSAMMEN...	5 671 934	5 514 284	751 993	56 211	7,5	348 334	46,3	10 873	1,4	336 575	44,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	70 825	3 246	4,6	22 594	31,9	4 859	6,9	40 125	56,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 148	-	-	155	3,7	-	-	3 992	96,3
INSGESAMT...	5 671 934	5 514 284	826 965	59 457	7,2	371 084	44,9	15 732	1,9	380 693	46,0

## HERSTELLUNG VON CHEMISCHEN ERZEUGNISSEN FUER GEWERBE, LANDWIRTSCHAFT

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	284 636	193 152	24 069	672	2,8	19 853	82,5	555	2,3	2 990	12,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	23 738	2 907	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 127 677	821 363	61 931	4 377	7,1	29 595	47,8	1 533	2,5	26 426	42,7
ZUSAMMEN...	1 436 052	1 017 422	86 000	5 049	5,9	49 447	57,5	2 088	2,4	29 416	34,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	17 754	403	2,3	6 883	38,8	553	3,1	9 915	55,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 849	-	-	542	29,3	84	4,5	1 224	66,2
INSGESAMT...	1 436 052	1 017 422	105 603	5 452	5,2	56 872	53,9	2 725	2,6	40 555	38,4

## HERSTELLUNG VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	222 623	148 181	4 067	381	9,4	3 020	74,3	274	6,7	392	9,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	8 984	6 816	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	745 590	493 885	24 314	6 831	28,1	9 715	40,0	346	1,4	7 422	30,5
ZUSAMMEN...	977 196	648 882	28 380	7 212	25,4	12 735	44,9	620	2,2	7 814	27,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 178	62	2,0	715	22,5	62	2,0	2 339	73,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	75	-	-	-	-	-	-	75	100,0
INSGESAMT...	977 196	648 882	31 633	7 274	23,0	13 449	42,5	683	2,2	10 227	32,3

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG					
1 000 DM			% 2)	1 000 DM		% 2)	1000 DM		% 2)	1000 DM		% 2)

## NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON SEIFEN, WASCH-, REINIGUNGS- UND KOERPERPFLEGEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	93 038	73 549	1 078	54	5,0	946	87,8	-	-	77	7,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 861	1 038	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	420 609	306 883	27 851	1 256	4,5	5 835	21,0	90	0,3	20 668	74,2
ZUSAMMEN...	517 508	381 470	28 928	1 311	4,5	6 782	23,4	90	0,3	20 746	71,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 295	65	2,8	1 621	70,6	71	3,1	538	23,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	4 225	-	-	3 322	78,6	-	-	904	21,4
INSGESAMT...	517 508	381 470	35 449	1 375	3,9	11 725	33,1	161	0,5	22 187	62,6

## HERSTELLUNG VON FOTOCHEMISCHEN ERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	16 806	258	-	-	258	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	114 697	68 716	4 209	114	2,7	442	10,5	-	-	3 653	86,8
ZUSAMMEN...	134 507	85 533	4 467	114	2,6	700	15,7	-	-	3 653	81,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	134 507	85 533	4 467	114	2,6	700	15,7	-	-	3 653	81,8

## HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	24 086	23 353	814	2	0,2	789	96,9	-	-	24	2,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	429	429	38	-	-	38	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	340 432	324 795	18 071	1 062	5,9	4 717	26,1	266	1,5	12 026	66,5
ZUSAMMEN...	364 947	348 577	18 924	1 064	5,6	5 544	29,3	266	1,4	12 050	63,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	7 683	353	4,6	434	5,6	2 098	27,3	4 798	62,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 670	-	-	279	3,2	636	7,3	7 755	89,4
INSGESAMT...	364 947	348 577	35 276	1 417	4,0	6 257	17,7	3 000	8,5	24 603	69,7

## HOLZBEARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	54 296	26 653	1 478	97	6,6	188	12,7	229	15,5	963	65,2
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	7 007	2 197	109	-	-	93	85,1	-	-	16	14,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	322 321	178 127	15 475	572	3,7	2 753	17,8	1 358	8,8	10 792	69,7
ZUSAMMEN...	383 623	206 977	17 063	669	3,9	3 034	17,8	1 588	9,3	11 772	69,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	10 164	633	6,2	191	1,9	562	5,5	8 778	86,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 484	1 015	12,0	656	7,7	96	1,1	6 718	79,2
INSGESAMT...	383 623	206 977	35 711	2 317	6,5	3 881	10,9	2 246	6,3	27 268	76,4

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFGUNG		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM		% 2)		1 000 DM		% 2)		1000 DM		% 2)		
DAVON: SAEGE- UND HOBELWERKE												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	3 377	440	90	20,5	120	27,3	229	52,2	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	933	16	-	-	-	-	-	-	16	100,0	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	104 788	13 439	1 318	270	20,5	76	5,8	41	3,1	931	70,6	
ZUSAMMEN...	131 798	17 749	1 774	360	20,3	196	11,1	271	15,3	947	53,4	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	378	63	16,6	11	2,9	46	12,1	259	68,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	86	-	-	-	-	86	100,0	-	-	
INSGESAMT...	131 798	17 749	2 238	423	18,9	207	9,2	402	18,0	1 206	53,9	
HERSTELLUNG VON HALBWAREN AUS HOLZ												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	23 276	1 039	7	0,7	68	6,6	-	-	963	92,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	1 265	93	-	-	93	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	217 533	164 688	14 157	302	2,1	2 677	18,9	1 317	9,3	9 861	69,7	
ZUSAMMEN...	251 826	189 229	15 289	309	2,0	2 838	18,6	1 317	8,6	10 825	70,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 786	570	5,8	180	1,8	517	5,3	8 519	87,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 399	1 015	12,1	656	7,8	10	0,1	6 718	80,0	
INSGESAMT...	251 826	189 229	33 473	1 894	5,7	3 674	11,0	1 844	5,5	26 062	77,9	
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	180 094	124 087	10 573	29	0,3	7 014	66,3	-	-	3 531	33,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 794	796	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 086 621	829 325	89 990	11 881	13,2	50 870	56,5	558	0,6	26 681	29,6	
ZUSAMMEN...	1 268 510	954 207	100 564	11 910	11,8	57 884	57,6	558	0,6	30 212	30,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 774	-	-	401	4,1	497	5,1	8 876	90,8	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	1 268 510	954 207	110 338	11 910	10,8	58 285	52,8	1 055	1,0	39 088	35,4	
GUMMIVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	126 635	62 018	262	120	45,8	119	45,2	24	9,0	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 554	1 903	29	-	-	15	52,5	-	-	14	47,5	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	787 941	461 657	10 702	1 927	18,0	2 507	23,4	324	3,0	5 945	55,5	
ZUSAMMEN...	919 130	525 579	10 993	2 047	18,6	2 641	24,0	347	3,2	5 958	54,2	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 672	72	2,0	839	22,8	499	13,6	2 263	61,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 614	-	-	-	-	-	-	1 614	100,0	
INSGESAMT...	919 130	525 579	16 280	2 119	13,0	3 479	21,4	846	5,2	9 836	60,4	

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN							
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ					
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

## INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	6 854 935	3 425 146	87 000	14 695	16,9	39 162	45,0	16 279	18,7	16 864	19,4
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	241 195	92 787	1 793	-	-	1 259	70,2	533	29,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	30 169 734	16 430 549	375 967	48 153	12,8	158 144	42,1	27 363	7,3	142 307	37,9
ZUSAMMEN...	37 265 864	19 948 482	464 760	62 848	13,5	198 566	42,7	44 175	9,5	159 171	34,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	120 225	10 086	8,4	38 542	32,1	7 864	6,5	63 733	53,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	34 436	1 003	2,9	1 260	3,7	1 960	5,7	30 213	87,7
INSGESAMT...	37 265 864	19 948 482	619 421	73 936	11,9	238 368	38,5	53 999	8,7	253 117	40,9

## HERSTELLUNG VON GESENK- UND LEICHTEN FREIFORMSCHMIEDESTUECKEN, SCHWEREN PRESSTEILEN, STAHLVERFORMUNG, A.N.G., OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	245 014	91 282	10 943	2 024	18,5	879	8,0	7 698	70,3	342	3,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 465	3 561	17	-	-	17	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	922 331	334 221	24 987	2 134	8,5	6 346	25,4	11 101	44,4	5 406	21,6
ZUSAMMEN...	1 178 809	429 064	35 946	4 158	11,6	7 241	20,1	18 798	52,3	5 748	16,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	3 836	298	7,8	846	22,0	326	8,5	2 367	61,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	641	10	1,6	36	5,6	480	74,8	115	18,0
INSGESAMT...	1 178 809	429 064	40 422	4 465	11,0	8 123	20,1	19 604	48,5	8 230	20,4

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	162 029	20 749	1 341	39	2,9	756	56,4	164	12,2	382	28,5
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 183	537	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	621 675	151 939	4 932	190	3,8	1 052	21,3	478	9,7	3 212	65,1
ZUSAMMEN...	786 887	173 225	6 273	229	3,6	1 808	28,8	642	10,2	3 595	57,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	773	56	7,2	24	3,1	40	5,2	653	84,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	305	-	-	16	5,4	-	-	288	94,6
INSGESAMT...	786 887	173 225	7 351	284	3,9	1 848	25,1	683	9,3	4 536	61,7

## DARUNTER: HERSTELLUNG VON STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN (OHNE GRUBENAUSBAUKONSTRUKTIONEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	117 718	11 522	1 105	35	3,2	654	59,1	163	14,7	254	22,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 263	105	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	297 872	39 002	2 134	86	4,0	318	14,9	160	7,5	1 571	73,6
ZUSAMMEN...	417 852	50 629	3 239	121	3,7	971	30,0	323	10,0	1 824	56,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	425	27	6,4	22	5,2	27	6,5	349	82,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	175	-	-	-	-	-	-	175	100,0
INSGESAMT...	417 852	50 629	3 839	148	3,8	993	25,9	350	9,1	2 348	61,2

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)  
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM			% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)		
MASCHINENBAU												
REBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 550 797	451 115	10 973	1 011	9,2	4 229	38,5	2 293	20,9	3 440	31,4	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	64 471	16 556	18	-	-	18	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 784 636	1 828 246	44 437	8 015	18,0	10 771	24,2	3 576	8,0	22 075	49,7	
ZUSAMMEN...	7 399 905	2 295 917	55 428	9 026	16,3	15 018	27,1	5 869	10,6	25 515	46,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	20 302	1 038	5,1	3 548	17,5	2 677	13,2	13 038	64,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	6 063	788	13,0	336	5,5	73	1,2	4 866	80,3	
INSGESAMT...	7 399 905	2 295 917	81 793	10 852	13,3	18 902	23,1	8 619	10,5	43 419	53,1	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN U.AE.												
REBAUTE GRUNDSTUECKE.....	250 310	76 514	1 471	396	26,9	777	52,8	32	2,2	265	18,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	16 814	5 280	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	967 852	216 944	4 166	335	8,0	1 270	30,5	234	5,6	2 327	55,8	
ZUSAMMEN...	1 234 976	298 738	5 636	731	13,0	2 047	36,3	266	4,7	2 592	46,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 023	45	4,4	326	31,9	310	30,3	342	33,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	1 234 976	298 738	6 661	779	11,7	2 373	35,6	576	8,6	2 934	44,0	
STRASSENFAHRZEUGBAU												
REBAUTE GRUNDSTUECKE.....	2 046 103	1 633 335	33 727	9 759	28,9	14 610	43,3	1 889	5,6	7 469	22,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	43 042	15 658	819	-	-	819	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	10 405 304	8 794 979	161 470	27 523	17,0	75 575	46,8	3 987	2,5	54 384	33,7	
ZUSAMMEN...	12 494 448	10 443 971	196 015	37 282	19,0	91 004	46,4	5 877	3,0	61 853	31,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	24 500	2 194	9,0	5 346	21,8	1 259	5,1	15 701	64,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	24 537	70	0,3	69	0,3	1 137	4,6	23 260	94,8	
INSGESAMT...	12 494 448	10 443 971	245 052	39 546	16,1	96 419	39,3	8 272	3,4	100 814	41,1	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON KRAFTWAGEN UND -MOTOREN												
REBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 237 550	1 107 246	25 886	8 931	34,5	10 446	40,4	927	3,6	5 581	21,6	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	14 438	5 785	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 474 015	6 171 808	120 110	21 617	18,0	59 419	49,5	1 635	1,4	37 440	31,2	
ZUSAMMEN...	7 726 002	7 284 839	145 996	30 548	20,9	69 865	47,9	2 562	1,8	43 021	29,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	14 007	378	2,7	2 811	20,1	143	1,0	10 675	76,2	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	24 340	60	0,2	-	-	1 137	4,7	23 143	95,1	
INSGESAMT...	7 726 002	7 284 839	184 344	30 987	16,8	72 676	39,4	3 842	2,1	76 839	41,7	

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG				
						% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
1 000 DM   % 2)   1 000 DM   % 2)   1000 DM   % 2)   1000 DM   % 2)												
SCHIFFBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	12 539	234	-	-	29	12,6	205	87,4	-	-	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	129 318	40 861	1 228	17	1,4	68	5,5	152	12,4	991	80,7	
ZUSAMMEN...	179 439	53 454	1 462	17	1,1	97	6,6	357	24,4	991	67,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	360	-	-	-	-	1	0,3	359	99,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	40	-	-	-	-	-	-	40	100,0	
INSGESAMT...	179 439	53 454	1 861	17	0,9	97	5,2	358	19,2	1 389	74,7	
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	205 988	3 115	90	2,9	2 989	96,0	30	1,0	5	0,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	253	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	367 339	260 174	11 963	3 400	28,4	6 738	56,3	236	2,0	1 588	13,3	
ZUSAMMEN...	643 958	466 415	15 078	3 491	23,2	9 728	64,5	266	1,8	1 594	10,6	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	324	9	2,8	48	14,9	15	4,6	252	77,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	643 958	466 415	15 403	3 500	22,7	9 776	63,5	281	1,8	1 846	12,0	
ELEKTROTECHNIK												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 424 973	561 378	17 509	862	4,9	12 161	69,5	1 513	8,6	2 973	17,0	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	69 386	26 501	935	-	-	401	42,9	533	57,1	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	7 562 944	3 213 914	60 404	5 114	8,5	32 196	53,3	2 484	4,1	20 611	34,1	
ZUSAMMEN...	9 057 302	3 801 794	78 848	5 976	7,6	44 759	56,8	4 530	5,7	23 583	29,9	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	49 206	2 827	5,7	23 202	47,2	2 075	4,2	21 101	42,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 588	24	1,5	613	38,6	51	3,2	901	56,7	
INSGESAMT...	9 057 302	3 801 794	129 642	8 827	6,8	68 574	52,9	6 656	5,1	45 585	35,2	
DARUNTER: HERSTELLUNG VON BATTERIEN,AKKUMULATOREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	13 560	304	-	-	10	3,2	11	3,6	283	93,1	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	1 058	25	-	-	25	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	89 102	78 944	5 932	44	0,7	1 891	31,9	303	5,1	3 694	62,3	
ZUSAMMEN...	104 689	93 561	6 261	44	0,7	1 925	30,8	314	5,0	3 978	63,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	753	10	1,3	-	-	-	-	743	98,7	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	104 689	93 561	7 014	54	0,8	1 925	27,4	314	4,5	4 721	67,3	

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
			1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)

## NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON GERAETEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG,-VERTEILUNG U.AE.

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	604 349	201 729	10 564	420	4,0	7 454	70,6	442	4,2	2 248	21,3
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	21 063	2 297	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 867 713	1 159 703	32 255	3 510	10,9	17 108	53,0	1 110	3,4	10 527	32,6
ZUSAMMEN...	3 493 125	1 363 729	42 819	3 930	9,2	24 563	57,4	1 552	3,6	12 774	29,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	10 362	673	6,5	2 300	22,2	483	4,7	6 907	66,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	73	6	8,6	2	2,8	-	-	65	88,6
INSGESAMT...	3 493 125	1 363 729	53 254	4 609	8,7	26 865	50,4	2 035	3,8	19 746	37,1

## FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	237 013	99 901	2 045	127	6,2	1 043	51,0	-	-	874	42,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	11 939	1 975	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	864 823	303 724	6 615	251	3,8	1 804	27,3	634	9,6	3 924	59,3
ZUSAMMEN...	1 113 775	405 600	8 659	379	4,4	2 847	32,9	634	7,3	4 799	55,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 377	200	14,5	265	19,2	167	12,1	746	54,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	253	-	-	-	-	-	-	253	100,0
INSGESAMT...	1 113 775	405 600	10 289	579	5,6	3 112	30,2	801	7,8	5 797	56,3

## HERSTELLUNG VON EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	449 978	194 016	6 881	622	9,0	2 392	34,8	2 488	36,2	1 378	20,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	12 015	4 278	5	-	-	5	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 056 986	851 751	49 524	1 184	2,4	15 391	31,1	4 714	9,5	28 234	57,0
ZUSAMMEN...	2 518 978	1 050 045	56 409	1 806	3,2	17 788	31,5	7 202	12,8	29 612	52,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	11 767	515	4,4	1 725	14,7	1 256	10,7	8 271	70,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 011	112	11,1	189	18,7	220	21,7	490	48,5
INSGESAMT...	2 518 978	1 050 045	69 186	2 433	3,5	19 703	28,5	8 677	12,5	38 373	55,5

## HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	154 843	233	160	68,7	73	31,3	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	23 414	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 454 378	650 738	10 408	324	3,1	8 203	78,8	-	-	1 881	18,1
ZUSAMMEN...	1 892 362	828 995	10 641	484	4,5	8 276	77,8	-	-	1 881	17,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	7 781	2 948	37,9	3 538	45,5	48	0,6	1 247	16,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 892 362	828 995	18 421	3 432	18,6	11 814	64,1	48	0,3	3 128	17,0

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ	LAERM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
			1 000 DM	% 2)		1 000 DM	% 2)		1000 DM	% 2)

## VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 828 185	506 284	35 876	3 112	8,7	10 353	28,9	8 954	25,0	13 457	37,5
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	83 248	15 531	161	27	16,6	2	1,2	61	38,2	71	43,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 912 033	2 520 544	170 116	20 509	12,1	33 866	19,9	8 696	5,1	107 045	62,9
ZUSAMMEN...	10 823 466	3 042 359	206 153	23 648	11,5	44 221	21,5	17 712	8,6	120 572	58,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	38 852	3 068	7,9	6 219	16,0	3 926	10,1	25 640	66,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8 443	1 734	20,5	230	2,7	3 375	40,0	3 104	36,8
INSGESAMT...	10 823 466	3 042 359	253 448	28 450	11,2	50 670	20,0	25 012	9,9	149 316	58,9

HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, SCHMUCK, FUELLHALTERN;  
VERARBEITUNG VON NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN; FOTO- UND FILMLABORS 3)

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	59 164	6 934	239	-	-	238	99,5	1	0,5	-	-
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	4 787	183	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	28 019	2 432	52	2,1	1 661	68,3	40	1,7	679	27,9
ZUSAMMEN...	.	35 137	2 671	52	1,9	1 899	71,1	42	1,6	679	25,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	348	100	28,7	24	6,9	111	31,8	114	32,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	.	35 137	3 019	152	5,0	1 923	63,7	152	5,0	792	26,2

## FEINKERAMIK

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	62 354	47 556	1 974	393	19,9	1 480	75,0	4	0,2	97	4,9
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	2 364	2 022	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	189 776	114 773	6 333	1 286	20,3	1 713	27,0	93	1,5	3 242	51,2
ZUSAMMEN...	254 494	164 350	8 307	1 679	20,2	3 193	38,4	97	1,2	3 339	40,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 024	7	0,4	23	1,1	34	1,7	1 960	96,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	86	86	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	254 494	164 350	10 417	1 772	17,0	3 215	30,9	131	1,3	5 299	50,9

## HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS

BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	130 536	90 270	12 391	22	0,2	1 463	11,8	6 871	55,4	4 036	32,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	1 654	957	79	27	33,9	-	-	52	66,1	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	775 236	407 480	23 778	784	3,3	2 545	10,7	114	0,5	20 336	85,5
ZUSAMMEN...	907 426	498 707	36 248	832	2,3	4 008	11,1	7 036	19,4	24 372	67,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	9 960	16	0,2	67	0,7	153	1,5	9 723	97,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	396	19	4,9	98	24,8	6	1,5	272	68,8
INSGESAMT...	907 426	498 707	46 603	868	1,9	4 173	9,0	7 196	15,4	34 367	73,7

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON UHREN, SCHMUCK UND SONSTIGEN GEBRAUCHSGÜTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE).

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPUNG		LUFT- REINHALTUNG		
1 000 DM		% 2)		1 000 DM		% 2)		1000 DM		% 2)		
HOLZVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	207 134	30 970	1 766	408	23,1	316	17,9	44	2,5	998	56,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	10 884	5 154	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	729 920	146 770	11 680	2 607	22,3	150	1,3	396	3,4	8 527	73,0	
ZUSAMMEN...	947 938	182 895	13 448	3 014	22,4	468	3,5	440	3,3	9 526	70,8	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 417	945	14,7	273	4,3	428	6,7	4 772	74,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 440	276	11,3	12	0,5	413	16,9	1 739	71,3	
INSGESAMT...	947 938	182 895	22 305	4 236	19,0	753	3,4	1 280	5,7	16 036	71,9	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	246 343	80 893	758	-	-	284	37,5	81	10,6	393	51,9	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	4 398	1 459	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 077 028	296 231	26 392	2 015	7,6	1 221	4,6	4 451	16,9	18 705	70,9	
ZUSAMMEN...	1 327 769	378 583	27 150	2 015	7,4	1 505	5,5	4 531	16,7	19 098	70,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 118	203	9,6	10	0,5	351	16,6	1 554	73,4	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 310	1 310	100,0	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	1 327 769	378 583	30 577	3 529	11,5	1 515	5,0	4 882	16,0	20 652	67,5	
DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	212 685	39 854	4 379	146	3,3	436	10,0	505	11,5	3 292	75,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	13 724	342	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 605 285	425 730	25 735	778	3,0	1 435	5,6	769	3,0	22 753	88,4	
ZUSAMMEN...	1 831 693	465 926	30 114	924	3,1	1 871	6,2	1 274	4,2	26 045	86,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 803	1 118	19,3	34	0,6	2 254	38,8	2 397	41,3	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	253	8	3,3	-	-	11	4,2	234	92,5	
INSGESAMT...	1 831 693	465 926	36 170	2 051	5,7	1 905	5,3	3 539	9,8	28 676	79,3	
HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	462 756	133 948	5 874	514	8,7	1 645	28,0	768	13,1	2 948	50,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	28 991	3 719	80	-	-	-	-	9	11,7	71	88,3	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 257 241	696 101	33 357	8 808	26,4	5 774	17,3	2 802	8,4	15 973	47,9	
ZUSAMMEN...	2 748 988	833 768	39 311	9 321	23,7	7 419	18,9	3 579	9,1	18 991	48,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	6 535	620	9,5	2 698	41,3	412	6,3	2 805	42,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 029	34	3,3	120	11,6	17	1,6	858	83,4	
INSGESAMT...	2 748 988	833 768	46 875	9 976	21,3	10 237	21,8	4 007	8,5	22 655	48,3	

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
1 000 DM		% 2)		1 000 DM		% 2)		1000 DM		% 2)	
LEDERERZEUGUNG											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	4 616	1 887	-	-	1 732	91,8	-	-	154	8,2
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	328	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	13 193	2 862	-	-	2 632	92,0	-	-	230	8,0
ZUSAMMEN...	.	18 136	4 749	-	-	4 364	91,9	-	-	385	8,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5	5	100,0	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	.	18 136	4 754	5	0,1	4 364	91,8	-	-	385	8,1
LEDERVERARBEITUNG 3)											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	.	3 221	165	146	88,3	-	-	11	6,8	8	5,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	.	248	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	.	7 427	133	7	5,3	5	3,8	-	-	121	91,0
ZUSAMMEN...	.	10 896	298	153	51,2	5	1,7	11	3,7	129	43,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	40	1	2,5	-	-	20	49,5	19	48,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	.	10 896	337	154	45,5	5	1,5	31	9,1	148	43,9
TEXTILGEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	302 257	57 426	6 178	1 484	24,0	2 501	40,5	662	10,7	1 531	24,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	11 353	1 119	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 491 336	372 043	36 280	3 887	10,7	16 158	44,5	27	0,1	16 209	44,7
ZUSAMMEN...	1 804 946	430 588	42 458	5 371	12,6	18 658	43,9	689	1,6	17 740	41,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	5 234	40	0,8	2 833	54,1	157	3,0	2 204	42,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 929	-	-	-	-	2 929	100,0	-	-
INSGESAMT...	1 804 946	430 588	50 621	5 411	10,7	21 491	42,5	3 775	7,5	19 944	39,4
DARUNTER: BAUMWOLLWEBEREI, A.N.G.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	18 869	2 040	135	-	-	-	-	-	-	135	100,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	1 070	337	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	201 701	25 893	985	70	7,1	66	6,7	8	0,8	841	85,4
ZUSAMMEN...	221 639	28 269	1 120	70	6,2	66	5,9	8	0,7	976	87,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	646	-	-	55	8,5	50	7,7	541	83,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 929	-	-	-	-	2 929	100,0	-	-
INSGESAMT...	221 639	28 269	4 694	70	1,5	121	2,6	2 987	63,6	1 517	32,3

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

3) EINSCHL. REPARATUR VON SCHUHEN, GEBRAUCHSGUETERN AUS  
LEDER U.A.E.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
1 000 DM			% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	

## NOCH DARUNTER: VEREDLUNG VON TEXTILIEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	54 159	12 554	520	-	-	180	34,6	106	20,4	234	45,0
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	508	257	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	194 694	75 789	7 203	26	0,4	2 836	39,4	1	0,0	4 340	60,2
ZUSAMMEN...	249 360	88 600	7 723	26	0,3	3 016	39,1	107	1,4	4 574	59,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	2 378	2	0,1	1 341	56,4	17	0,7	1 018	42,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	249 360	88 600	10 102	29	0,3	4 358	43,1	124	1,2	5 591	55,4

## BEKLEIDUNGSGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	99 450	10 596	265	-	-	257	96,8	9	3,2	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	3 441	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	298 579	12 777	1 136	287	25,3	575	50,6	4	0,4	270	23,8
ZUSAMMEN...	401 470	23 373	1 401	287	20,5	831	59,3	13	0,9	270	19,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	368	11	3,1	257	69,9	7	1,9	93	25,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	401 470	23 373	1 769	298	16,9	1 089	61,5	19	1,1	363	20,5

## NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 042 702	356 185	31 087	4 342	14,0	17 410	56,0	3 539	11,4	5 795	18,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	63 559	18 656	836	-	-	775	92,7	61	7,3	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 863 751	1 517 546	98 792	12 997	13,2	44 346	44,9	6 494	6,6	34 954	35,4
ZUSAMMEN...	5 970 012	1 892 387	130 714	17 340	13,3	62 531	47,8	10 094	7,7	40 749	31,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	37 993	1 363	3,6	9 820	25,8	13 350	35,1	13 459	35,4
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 334	306	23,0	97	7,3	122	9,1	808	60,6
INSGESAMT...	5 970 012	1 892 387	170 041	19 009	11,2	72 449	42,6	23 566	13,9	55 017	32,4

## ERNAEHRUNGSGEWERBE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 016 118	348 812	30 095	4 342	14,4	17 410	57,9	3 055	10,1	5 288	17,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	63 559	18 656	836	-	-	775	92,7	61	7,3	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	4 639 704	1 431 012	96 602	12 579	13,0	44 344	45,9	5 314	5,5	34 364	35,6
ZUSAMMEN...	5 719 381	1 798 480	127 532	16 922	13,3	62 529	49,0	8 429	6,6	39 652	31,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	37 643	1 363	3,6	9 820	26,1	13 350	35,5	13 109	34,8
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	1 334	306	23,0	97	7,3	122	9,1	808	60,6
INSGESAMT...	5 719 381	1 798 480	166 509	18 591	11,2	72 447	43,5	21 901	13,2	53 569	32,2

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG			
		1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	

## DARUNTER: MAHL- UND SCHAELEMUEHLEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	1 483	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	73 437	13 386	934	-	-	-	-	266	28,5	668	71,5
ZUSAMMEN...	91 132	14 870	934	-	-	-	-	266	28,5	668	71,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	272	-	-	-	-	-	-	272	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	153	-	-	-	-	12	7,8	141	92,2
INSGESAMT...	91 132	14 870	1 360	-	-	-	-	278	20,5	1 081	79,5

## HERSTELLUNG VON STAERKE, STAERKEERZEUGNISSEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	5 407	25	-	-	25	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	58 542	48 249	683	75	10,9	29	4,3	-	-	579	84,8
ZUSAMMEN...	64 049	53 661	708	75	10,5	54	7,7	-	-	579	81,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	64 049	53 661	708	75	10,5	54	7,7	-	-	579	81,8

## ZUCKERINDUSTRIE

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	31 163	19 898	2 013	148	7,4	1 541	76,6	109	5,4	214	10,6
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	5 296	4 571	563	-	-	563	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	251 498	176 321	25 100	2 385	9,5	13 044	52,0	954	3,8	8 717	34,7
ZUSAMMEN...	287 958	200 790	27 676	2 533	9,2	15 148	54,7	1 064	3,8	8 932	32,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	8 698	113	1,3	76	0,9	2 484	28,6	6 025	69,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	287 958	200 790	36 374	2 646	7,3	15 225	41,9	3 547	9,8	14 956	41,1

## OBST- UND GEMUESEVERARBEITUNG

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	77 764	10 344	4 012	413	10,3	3 599	89,7	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 319	380	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	200 878	31 338	2 455	132	5,4	2 251	91,7	71	2,9	-	-
ZUSAMMEN...	279 961	42 062	6 467	546	8,4	5 850	90,5	71	1,1	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	140	34	24,5	34	24,5	37	26,6	34	24,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	134	134	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	279 961	42 062	6 741	714	10,6	5 884	87,3	109	1,6	34	0,5

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG	
				1 000 DM		% 2)		1 000 DM   % 2)		1 000 DM   % 2)	
				1 000 DM		% 2)		1 000 DM   % 2)		1 000 DM   % 2)	

## NOCH DARUNTER: MOLKEREI,KAESEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	46 153	19 811	4 935	-	-	4 382	88,8	550	11,1	3	0,1
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	2 323	627	30	-	-	30	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	382 079	90 993	7 426	2 795	37,6	2 455	33,1	1 101	14,8	1 074	14,5
ZUSAMMEN...	430 555	111 430	12 391	2 795	22,6	6 867	55,4	1 651	13,3	1 077	8,7
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	837	33	3,9	495	59,2	89	10,6	220	26,3
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	57	-	-	57	100,0	-	-	-	-
INSGESAMT...	430 555	111 430	13 284	2 828	21,3	7 419	55,9	1 740	13,1	1 297	9,8

## OELMUEHLEN,HERSTELLUNG VON SPEISBOEL

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	7 345	443	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	54 696	20 885	5 521	280	5,1	5 011	90,8	-	-	230	4,2
ZUSAMMEN...	62 041	21 328	5 521	280	5,1	5 011	90,8	-	-	230	4,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	200	-	-	-	-	-	-	200	100,0
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	62 041	21 328	5 721	280	4,9	5 011	87,6	-	-	430	7,5

## HERSTELLUNG VON MARGARINE U.AE.NAHRUNGSPFETTEN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	2 478	1 302	1 284	98,6	18	1,4	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	164	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	56 486	21 627	624	31	4,9	399	63,9	-	-	195	31,2
ZUSAMMEN...	62 854	24 270	1 926	1 315	68,3	416	21,6	-	-	195	10,1
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	62 854	24 270	1 926	1 315	68,3	416	21,6	-	-	195	10,1

## SCHLACHTHAEUER (OHNE KOMMUNALE SCHLACHTHOFE)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	3 245	453	-	-	453	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	318	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	91 521	12 942	3 192	155	4,9	2 876	90,1	-	-	161	5,0
ZUSAMMEN...	118 732	16 505	3 645	155	4,3	3 329	91,3	-	-	161	4,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 189	-	-	1 189	100,0	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	118 732	16 505	4 843	164	3,4	4 518	93,3	-	-	161	3,3

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

## 2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

## 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

## 2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN									
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ							
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ	LAERM- BEKAEMPfung	LUFT- REINHALTUNG			
	1 000 DM		% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	

## NOCH DARUNTER: FLEISCHWARENINDUSTRIE (OHNE TALGSCHMELZEN, SCHMALZSIEDEREIEN)

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	73 574	26 366	1 875	45	2,4	362	19,3	310	16,5	1 158	61,7
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	1 360	165	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	243 818	61 025	4 236	48	1,1	1 409	33,3	1	0,0	2 778	65,6
ZUSAMMEN...	318 752	87 556	6 111	93	1,5	1 771	29,0	311	5,1	3 935	64,4
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 438	10	0,7	423	29,4	121	8,4	886	61,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	671	65	9,7	-	-	10	1,5	596	88,8
INSGESAMT...	318 752	87 556	8 220	168	2,0	2 194	26,7	442	5,4	5 417	65,9

## VERARBEITUNG VON KAFFEE, TEE, HERSTELLUNG VON KAFFEEMITTELN

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	552	144	-	-	144	100,0	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	146 972	20 480	1 969	97	5,0	1 234	62,7	-	-	638	32,4
ZUSAMMEN...	171 865	21 032	2 113	97	4,6	1 378	65,2	-	-	638	30,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	56	-	-	-	-	-	-	56	100,0
INSGESAMT...	171 865	21 032	2 169	97	4,5	1 378	63,5	-	-	694	32,0

## BRAUEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	297 423	125 523	4 119	-	-	2 465	59,8	998	24,2	656	15,9
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	17 696	1 814	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	1 290 223	441 158	10 242	144	1,4	4 176	40,8	795	7,8	5 126	50,0
ZUSAMMEN...	1 605 342	568 495	14 365	144	1,0	6 645	46,3	1 794	12,5	5 782	40,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	18 842	24	0,1	6 590	35,0	10 311	54,7	1 917	10,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	1 605 342	568 495	33 207	168	0,5	13 235	39,9	12 104	36,5	7 699	23,2

## MÄLZEREI

BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	15 514	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN...	16 732	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT...	16 732	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.



2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)

2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN

2.4.1 NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN UND AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG			
					1 000 DM	% 2)	1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
NOCH DARUNTER: HERSTELLUNG VON FUTTERMITTELN												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	-	17 556	5 538	2 410	43,5	231	4,2	101	1,8	2 796	50,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	548	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	175 736	100 246	18 316	5 528	30,2	4 827	26,4	134	0,7	7 827	42,7	
ZUSAMMEN...	213 642	118 349	23 854	7 938	33,3	5 058	21,2	235	1,0	10 623	44,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	1 323	894	67,5	4	0,3	55	4,2	371	28,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	99	99	100,0	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	213 642	118 349	25 276	8 930	35,3	5 062	20,0	290	1,1	10 994	43,5	
TABAKVERARBEITUNG												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	26 584	7 372	992	-	-	-	-	485	48,8	507	51,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	224 047	86 535	2 190	418	19,1	2	0,1	1 181	53,9	590	26,9	
ZUSAMMEN...	250 631	93 907	3 182	418	13,1	2	0,1	1 665	52,3	1 097	34,5	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	350	-	-	-	-	-	-	350	100,0	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	250 631	93 907	3 532	418	11,8	2	0,0	1 665	47,1	1 447	41,0	

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)  
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
2.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN											
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ									
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWAESSER- SCHUTZ		LAERM- BEKAEMPfung		LUFT- REINHALTUNG			
					1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS ... BESCHAEFTIGTEN												
BIS 19												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	85 092	21 489	14 768	58	0,4	1 464	9,9	25	0,2	13 221	89,5	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	24 470	2 155	8	-	-	8	100,0	-	-	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	363 988	118 225	58 262	543	0,9	14 821	25,4	597	1,0	42 301	72,6	
ZUSAMMEN...	473 550	141 869	73 037	601	0,8	16 292	22,3	622	0,9	55 522	76,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	7 003	12	0,2	3 437	49,1	1 599	22,8	1 955	27,9	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT...	473 550	141 869	80 040	613	0,8	19 730	24,6	2 221	2,8	57 477	71,8	
20 - 49												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	813 762	124 682	13 477	3 067	22,8	4 529	33,6	2 614	19,4	3 268	24,2	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	84 700	15 392	883	590	66,8	172	19,4	105	11,9	16	1,8	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	3 322 208	469 205	68 854	13 412	19,5	15 834	23,0	7 671	11,1	31 937	46,4	
ZUSAMMEN...	4 220 670	609 279	83 213	17 069	20,5	20 534	24,7	10 390	12,5	35 221	42,3	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	18 110	2 300	12,7	5 356	29,6	2 006	11,1	8 448	46,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 815	338	12,0	358	12,7	783	27,8	1 335	47,4	
INSGESAMT...	4 220 670	609 279	104 138	19 707	18,9	26 249	25,2	13 180	12,7	45 004	43,2	
50 - 99												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 067 578	255 301	24 196	4 301	17,8	9 623	39,8	5 020	20,7	5 253	21,7	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	81 314	9 132	523	69	13,3	393	75,1	61	11,6	-	-	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 102 280	880 156	118 129	19 777	16,7	33 607	28,4	4 232	3,6	60 512	51,2	
ZUSAMMEN...	6 251 171	1 144 589	142 848	24 147	16,9	43 623	30,5	9 313	6,5	65 766	46,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	57 148	4 902	8,6	14 335	25,1	5 558	9,7	32 353	56,6	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	5 281	177	3,3	1 029	19,5	542	10,3	3 533	66,9	
INSGESAMT...	6 251 171	1 144 589	205 276	29 225	14,2	58 987	28,7	15 413	7,5	101 651	49,5	
100 - 199												
BEBAUTE GRUNDSTUECKE.....	1 432 534	413 132	26 592	1 206	4,5	11 736	44,1	4 667	17,5	8 983	33,8	
GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN.....	87 389	23 589	592	-	-	415	70,2	9	1,6	167	28,3	
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 636 029	1 399 122	141 847	14 183	10,0	38 083	26,8	9 201	6,5	80 381	56,7	
ZUSAMMEN...	7 155 952	1 835 843	169 030	15 389	9,1	50 233	29,7	13 877	8,2	89 531	53,0	
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	56 899	2 851	5,0	8 697	15,3	11 721	20,6	33 631	59,1	
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	7 549	1 294	17,1	925	12,3	74	1,0	5 255	69,6	
INSGESAMT...	7 155 952	1 835 843	233 478	19 534	8,4	59 855	25,6	25 672	11,0	128 417	55,0	

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)  
 2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
 2.4.2 NACH BESCHAEFTIGTENGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMPFUNG	LUFT- REINHALTUNG				
1 000 DM		%		1000 DM		%		1000 DM		%	
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS ... BESCHÄFTIGTEN 200 - 499											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	2 192 465	875 480	72 090	4 385	6,1	33 966	47,1	15 487	21,5	18 252	25,3
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	105 920	37 124	2 876	35	1,2	1 993	69,3	777	27,0	71	2,5
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	9 962 049	3 841 556	301 400	28 764	9,5	110 385	36,6	16 255	5,4	145 996	48,4
ZUSAMMEN...	12 260 433	4 754 161	376 366	33 184	8,8	146 344	38,9	32 520	8,6	164 319	43,7
FÜR DEN UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	164 422	10 068	6,1	31 172	19,0	15 502	9,4	107 680	65,5
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	13 405	605	4,5	335	2,5	85	0,6	12 380	92,4
INSGESAMT...	12 260 433	4 754 161	554 193	43 857	7,9	177 850	32,1	48 107	8,7	284 379	51,3
500 - 999											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 744 393	761 022	49 270	2 420	4,9	35 631	72,3	3 419	6,9	7 800	15,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	100 146	49 715	885	624	70,5	261	29,5	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 318 529	4 296 708	331 763	29 593	8,9	75 158	22,7	13 158	4,0	213 854	64,5
ZUSAMMEN...	10 163 068	5 107 444	381 918	32 636	8,5	111 051	29,1	16 578	4,3	221 654	58,0
FÜR DEN UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	135 238	1 769	1,3	12 075	8,9	2 106	1,6	119 289	88,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	11 506	1 446	12,6	2 888	25,1	164	1,4	7 007	60,9
INSGESAMT...	10 163 068	5 107 444	528 662	35 851	6,8	126 015	23,8	18 847	3,6	347 949	65,8
1 000 UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	5 541 165	4 280 049	217 640	27 692	12,7	118 174	54,3	7 312	3,4	64 463	29,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	327 905	277 430	1 372	148	10,8	1 223	89,2	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	30 084 512	23 501 629	1 043 914	92 611	8,9	400 245	38,3	31 634	3,0	519 424	49,8
ZUSAMMEN...	35 953 583	28 059 107	1 262 926	120 451	9,5	519 642	41,1	38 946	3,1	583 887	46,2
FÜR DEN UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	242 150	14 794	6,1	83 431	34,5	20 045	8,3	123 881	51,2
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	43 962	208	0,5	2 960	6,7	5 624	12,8	35 170	80,0
INSGESAMT...	35 953 583	28 059 107	1 549 038	135 453	8,7	606 033	39,1	64 615	4,2	742 938	48,0
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	12 876 989	6 731 155	418 032	43 128	10,3	215 121	51,5	38 544	9,2	121 240	29,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	811 844	414 536	7 139	1 467	20,6	4 465	62,5	953	13,3	254	3,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	62 789 595	34 506 601	2 064 168	198 882	9,6	688 132	33,3	82 749	4,0	1 094 405	53,0
ZUSAMMEN...	76 478 428	41 652 292	2 489 339	243 477	9,8	907 718	36,5	122 245	4,9	1 215 899	48,8
FÜR DEN UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	680 970	36 694	5,4	158 503	23,3	58 536	8,6	427 236	62,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	84 517	4 068	4,8	8 496	10,1	7 273	8,6	64 680	76,5
INSGESAMT...	76 478 428	41 652 292	3 254 825	284 239	8,7	1 074 717	33,0	188 054	5,8	1 707 815	52,5

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
 1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)  
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
2.4.3 NACH UMSATZGROSSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FUER UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESSEITIGUNG		GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BERÄUHWUNG		LUFT- REINHALTUNG	
	1 000 DM			% 2)		1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES											
MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ											
UNTER 5 MILL.											
BEBAUTETE GRUNDSTÜCKE.....	1 771 425	698 002	22 968	3 314	14,4	13 128	57,2	2 598	11,3	3 928	17,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	111 051	34 751	1 067	-	-	792	74,2	105	9,8	170	15,9
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	8 541 963	3 028 042	141 375	23 504	16,6	48 562	34,3	5 326	3,8	63 983	45,3
ZUSAMMEN...	10 424 439	3 760 795	165 410	26 818	16,2	62 482	37,8	8 029	4,9	68 081	41,2
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	130 808	3 187	2,4	32 137	24,6	4 251	3,3	91 233	69,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 604	129	4,9	77	3,0	670	25,7	1 728	66,4
INSGESAMT...	10 424 439	3 760 795	298 822	30 134	10,1	94 696	31,7	12 951	4,3	161 041	53,9
5 MILL. - 10 MILL.											
BEBAUTETE GRUNDSTÜCKE.....	644 031	119 819	14 168	3 879	27,4	4 223	29,8	2 149	15,2	3 917	27,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	51 489	7 810	66	-	-	66	100,0	-	-	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	2 721 212	450 377	52 118	8 522	16,4	13 385	25,7	5 414	10,4	24 797	47,6
ZUSAMMEN...	3 416 732	578 006	66 352	12 401	18,7	17 674	26,6	7 563	11,4	28 714	43,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	13 497	2 238	16,6	4 195	31,1	1 164	8,6	5 901	43,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	3 147	94	3,0	359	11,4	142	4,5	2 552	81,1
INSGESAMT...	3 416 732	578 006	82 996	14 733	17,8	22 228	26,8	8 868	10,7	37 167	44,8
10 MILL. - 25 MILL.											
BEBAUTETE GRUNDSTÜCKE.....	1 236 073	301 951	24 639	3 353	13,6	11 015	44,7	5 388	21,9	4 882	19,8
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	92 040	24 666	496	69	14,0	281	56,8	61	12,3	84	17,0
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 089 991	1 061 145	83 595	17 284	20,7	21 600	25,8	4 522	5,4	40 190	48,1
ZUSAMMEN...	6 418 104	1 387 761	108 729	20 706	19,0	32 896	30,3	9 971	9,2	45 156	41,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	33 183	2 785	8,4	7 174	21,6	7 003	21,1	16 222	48,9
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	2 062	332	16,1	348	16,9	581	28,2	801	38,8
INSGESAMT...	6 418 104	1 387 761	143 973	23 823	16,5	40 418	28,1	17 554	12,2	62 178	43,2
25 MILL. - 50 MILL.											
BEBAUTETE GRUNDSTÜCKE.....	1 338 585	461 529	25 126	980	3,9	10 212	40,6	7 474	29,7	6 459	25,7
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	70 772	19 099	1 262	625	49,6	435	34,5	201	16,0	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	5 324 452	1 530 637	129 200	11 049	8,6	34 291	26,5	10 522	8,1	73 337	56,8
ZUSAMMEN...	6 733 809	2 011 265	155 588	12 655	8,1	44 939	28,9	18 198	11,7	79 797	51,3
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	68 039	4 488	6,6	15 426	22,7	11 671	17,2	36 454	53,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	6 688	283	4,2	804	12,0	47	0,7	5 554	83,0
INSGESAMT...	6 733 809	2 011 265	230 314	17 425	7,6	61 169	26,6	29 915	13,0	121 805	52,9

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987 \*)  
2.4 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ NACH INVESTITIONSARTEN  
2.4.3 NACH UMSATZGROESSENKLASSEN

INVESTITIONSART	INVESTITIONEN										
	INS- GESAMT 1)	DARUNTER VON BETRIEBEN MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	FÜR UMWELTSCHUTZ								
			ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITIGUNG	GEWÄSSER- SCHUTZ		LÄRM- BEKÄMPFUNG		LUFT- REINHALTUNG		
					1 000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM	% 2)	1000 DM
BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT ... BIS UNTER ... DM UMSATZ 50 MILL. - 100 MILL.											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	1 513 846	663 512	48 503	3 085	6,4	20 878	43,0	8 949	18,5	15 590	32,1
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	117 857	72 891	1 845	-	-	1 793	97,2	52	2,8	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	6 217 998	2 455 651	202 138	17 504	8,7	51 988	25,7	7 361	3,6	125 285	62,0
ZUSAMMEN...	7 849 701	3 192 054	252 486	20 589	8,2	74 659	29,6	16 362	6,5	140 875	55,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	54 530	4 968	9,1	13 794	25,3	2 659	4,9	33 108	60,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	11 575	1 566	13,5	475	4,1	57	0,5	9 476	81,9
INSGESAMT...	7 849 701	3 192 054	318 590	27 124	8,5	88 929	27,9	19 078	6,0	183 460	57,6
100 MILL. UND MEHR											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	6 373 030	4 486 343	282 628	28 517	10,1	155 663	55,1	11 985	4,2	86 463	30,6
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	368 635	255 319	2 403	772	32,1	1 097	45,7	533	22,2	-	-
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	34 893 979	25 980 749	1 455 742	121 018	8,3	518 307	35,6	49 604	3,4	766 813	52,7
ZUSAMMEN...	41 635 643	30 722 411	1 740 774	150 307	8,6	675 068	38,8	62 123	3,6	853 275	49,0
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	380 914	19 029	5,0	85 778	22,5	31 788	8,3	244 319	64,1
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	58 442	1 665	2,8	6 432	11,0	5 776	9,9	44 569	76,3
INSGESAMT...	41 635 643	30 722 411	2 180 129	171 001	7,8	767 278	35,2	99 687	4,6	1 142 163	52,4
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	12 876 989	6 731 155	418 032	43 128	10,3	215 121	51,5	38 544	9,2	121 240	29,0
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	811 844	414 536	7 139	1 467	20,6	4 465	62,5	953	13,3	254	3,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	62 789 595	34 506 601	2 064 168	198 882	9,6	688 132	33,3	82 749	4,0	1 094 405	53,0
ZUSAMMEN...	76 478 428	41 652 292	2 489 339	243 477	9,8	907 718	36,5	122 245	4,9	1 215 899	48,8
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	680 970	36 694	5,4	158 503	23,3	58 536	8,6	427 236	62,7
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	84 517	4 068	4,8	8 496	10,1	7 273	8,6	64 680	76,5
INSGESAMT...	76 478 428	41 652 292	3 254 825	284 239	8,7	1 074 717	33,0	188 054	5,8	1 707 815	52,5
NACHRICHTLICH: PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)											
BEBAUTE GRUNDSTÜCKE.....	14 518 735	7 537 344	677 541	57 989	8,6	239 142	35,3	39 162	5,8	341 247	50,4
GRUNDSTÜCKE OHNE BAUTEN.....	988 971	509 947	33 051	5 254	15,9	12 109	36,6	953	2,9	14 736	44,6
MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN.....	81 117 057	45 089 038	5 914 598	494 386	8,4	892 151	15,1	143 776	2,4	4 384 286	74,1
ZUSAMMEN...	96 624 764	53 136 329	6 625 190	557 629	8,4	1 143 402	17,3	183 890	2,8	4 740 270	71,5
DER DEM UMWELTSCHUTZ DIENENDE TEIL VON SACHANLAGEN.....	X	X	791 450	40 373	5,1	166 100	21,0	65 537	8,3	519 439	65,6
PRODUKTBEZOGENE INVESTITIONEN.	X	X	84 646	4 068	4,8	8 625	10,2	7 273	8,6	64 680	76,4
INSGESAMT...	96 624 764	53 136 329	7 501 286	602 070	8,0	1 318 127	17,6	256 700	3,4	5 324 389	71,0

\*) OHNE BAUGEWERBE.  
1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) ANTEIL AN INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ ZUSAMMEN.

2 BETRIEBE IM PRODUZIERENDEN GEWERBE 1987\*)  
2.5 ECKDATEN NACH LÄNDERN  
2.5.1 GESAMTINVESTITIONEN UND INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ

LAND BUNDESGEBIET	BETRIEBE <sup>1)</sup>		INVESTITIONEN						
	INS- GESAMT	MIT UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INSGESAMT <sup>2)</sup>	DARUNTER FUER UMWELTSCHUTZ					
				ZUSAMMEN	ABFALL- BESEITI- GUNG	GE- WÄSSER- SCHUTZ	LÄRM- BEKÄMP- FUNG	LUFT- REIN- HALTUNG	
	ANZAHL		1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	1 619	154	2 376 783	160 512	6,8	16 341	23 086	4 746	116 339
HAMBURG .....	779	86	1 612 790	79 986	5,0	2 473	17 094	1 101	59 318
NIEDERSACHSEN .....	4 474	476	9 318 506	447 935	4,8	61 569	141 345	12 790	232 231
BREMEN .....	324	29	1 120 092	65 364	5,8	924	12 805	883	50 752
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	10 855	1 359	24 916 625	3 563 323	14,3	263 509	343 291	99 863	2 856 661
HESSEN .....	3 999	554	8 233 521	444 084	5,4	41 611	138 429	11 731	252 313
RHEINLAND-PFALZ .....	2 781	333	5 246 991	369 396	7,0	17 378	113 370	11 522	227 126
BADEN-WÜRTTEMBERG .....	9 686	1 056	18 724 730	861 964	4,6	46 806	220 703	28 247	566 207
BAYERN .....	9 402	956	19 882 976	822 428	4,1	142 623	173 003	36 535	470 268
SAARLAND .....	664	92	1 545 829	246 704	16,0	6 743	38 484	6 339	195 138
BERLIN (WEST) .....	987	106	3 645 920	439 591	12,1	2 093	96 517	42 945	298 036
BUNDESGEBIET ...	45 570	5 201	96 624 764	7 501 286	7,8	602 070	1 318 127	256 700	5 324 389

\*) OHNE BAUGEWERBE.

1) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES; BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG.

BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER FERNWÄRMEVERSORGUNG MIT EINER WÄRMELEISTUNG VON MINDESTENS 20,9 GJ/H (5 GCAL/H) ODER MIT EINER VERSORGUNGSLEISTUNG VON MINDESTENS 500 WOHNUNGEN UND BETRIEBE VON UNTERNEHMEN DER WASSERVERSORGUNG MIT EINER JÄHRLICHEN WASSERABGABE VON 200 000 M<sup>3</sup> UND MEHR.  
2) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.  
3) ANTEIL AN DEN INVESTITIONEN INSGESAMT.

2.5.2 INVESTITIONEN FUER UMWELTSCHUTZ JE BESCHÄFTIGTEN UND JE 1 000 DM UMSATZ  
IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE  
DM

LAND BUNDESGEBIET	GESAMTINVESTITIONEN <sup>1)</sup>				DARUNTER UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN	
	IN BETRIEBEN <sup>2)</sup> MIT				IN BETRIEBEN <sup>2)</sup> MIT	
	INVESTI- TIONEN	UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	INVESTI- TIONEN	UMWELT- SCHUTZ- INVESTI- TIONEN	IN BETRIEBEN <sup>2)</sup> MIT	UMWELTSCHUTZINVESTITIONEN
	JE BESCHÄFTIGTEN <sup>3)</sup>		JE 1 000 DM UMSATZ <sup>4)</sup>		JE BESCHÄFTIGTEN <sup>3)</sup>	JE 1 000 DM UMSATZ <sup>4)</sup>
SCHLESWIG-HOLSTEIN .....	10 558	14 112	48	58	1 036	4
HAMBURG .....	9 737	11 817	21	34	622	2
NIEDERSACHSEN .....	12 825	17 950	55	62	1 457	5
BREMEN .....	11 381	14 917	38	50	425	1
NORDRHEIN-WESTFALEN .....	9 914	13 221	47	54	1 414	6
HESSEN .....	11 354	15 127	62	87	1 021	6
RHEINLAND-PFALZ .....	12 472	17 286	54	64	1 820	7
BADEN-WÜRTTEMBERG .....	10 642	12 809	56	59	747	3
BAYERN .....	12 492	16 185	67	76	788	4
SAARLAND .....	10 059	11 903	52	53	2 406	11
BERLIN (WEST) .....	15 863	14 485	59	59	498	2
BUNDESGEBIET ...	11 252	14 554	54	62	1 137	5

\*) OHNE BAUGEWERBE UND OHNE ELEKTRIZITÄTS-, GAS-, FERNWÄRME- UND WASSERVERSORGUNG.

1) BRUTTOANLAGEINVESTITIONEN.

2) BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERARBEITENDEN GEWERBES VON UNTERNEHMEN DES PRODUZIERENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR SOWIE BETRIEBE DES BERGBAUS UND VERAR-

BEITENDEN GEWERBES MIT 20 BESCHÄFTIGTEN UND MEHR VON UNTERNEHMEN AUSSERHALB DES PRODUZIERENDEN GEWERBES.

3) ALLF. IM BETRIEB TÄTIGEN PERSONEN, OHNE HEIMARBEITER.

4) ALLF. UMSATZ FÜR AUS EIGENEN ERZEUGNISSEN UND LEISTUNGEN ERHOLTE EINSCHL. DES UMSATZES AUS HANDELSWAREN (OHNE UMSATZ- (NEHRWERB-) STRUKTUR).

**3 Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz  
des Produzierenden Gewerbes und anderer Bereiche\*)  
Nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Steuerbegünstigte Investitionen für Umweltschutz <sup>2)</sup>								
	Insgesamt	Abfall- beseitigung		Gewässer- schutz		Lärm- bekämpfung		Luft- reinhaltung	
	1 000 DM	% <sup>3)</sup>		1 000 DM	% <sup>3)</sup>	1 000 DM	% <sup>3)</sup>	1 000 DM	% <sup>3)</sup>
Produzierendes Gewerbe ..	4 586 081	364 821	8,0	943 373	20,6	73 628	1,6	3 204 258	69,9
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung .....	2 552 071	38 596	1,5	383 642	15,0	14 714	0,6	2 115 119	82,9
Bergbau .....	86 285	-	-	22 596	26,2	1 466	1,7	62 224	72,1
Verarbeitendes Gewerbe .	1 936 490	324 847	16,8	531 029	27,4	56 922	2,9	1 023 691	52,9
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung.	959 378	81 318	8,5	291 475	30,4	14 929	1,6	571 657	59,6
Herstellung von Kunst- stoff- und Gummiwaren.	26 567	154	0,6	2 469	9,3	339	1,3	23 604	88,8
Gewinnung und Verarbeit- ung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe .....	84 433	6 821	8,1	2 033	2,4	6 791	8,0	68 789	81,5
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	213 986	3 373	1,6	38 328	17,9	20 288	9,5	151 998	71,0
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	388 296	220 734	56,8	65 050	16,8	5 915	1,5	96 598	24,9
Elektrotechnik, Fein- mechanik, Optik, Her- stellung von EBM-Waren usw. ....	79 230	3 124	3,9	37 212	47,0	1 382	1,7	37 512	47,3
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	98 050	6 243	6,4	47 797	48,7	3 355	3,4	40 656	41,5
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe ...	20 148	169	0,8	11 520	57,2	935	4,6	7 523	37,3
Ernährungsgewerbe, Ta- bakverarbeitung .....	66 401	2 912	4,4	35 147	52,9	2 989	4,5	25 354	38,2
Baugewerbe .....	11 235	1 378	12,3	6 106	54,3	526	4,7	3 225	28,7
Bauhauptgewerbe .....	10 031	1 145	11,4	6 106	60,9	526	5,2	2 253	22,5
Ausbaugewerbe .....	1 204	233	19,4	-	-	-	-	971	80,6
Andere Wirtschaftszweige	165 459	116 489	70,4	34 623	20,9	2 874	1,7	11 474	6,9
Insgesamt ...	4 751 540	481 310	10,1	977 996	20,6	76 503	1,6	3 215 732	67,7

\*) Für die im Jahre 1987 Bescheinigungen zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigung nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG) über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (WZ). Stand 1979.

2) Für die Bescheinigungen über den Umweltschutzzweck ausgestellt wurden.

3) Anteil an insgesamt.





# Investitionserhebung

## bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1987

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

3-10

Unternehmens-Nr.  
(ohne Prüfziffer)

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

**Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei und Hinweise für das Ausfüllen des Erhebungsvordrucks siehe Seite 2 und 6.**

Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.

**Einsendetermin:** Bitte senden Sie zwei Exemplare des Erhebungsvordrucks bis **31. Mai 1988** ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt. Das dritte Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

Sollte der endgültige Jahresabschluß zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorliegen, genügen vorläufige Werte aus den entsprechenden Konten oder sorgfältig geschätzte Angaben.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Name: \_\_\_\_\_ Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 3 bis 5 wird bestätigt:

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# Investitionserhebung

## bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1987



KA 1 0

1-2

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--

Unternehmens-Nr.  
(ohne Prüfziffer)

3-10

### I. Allgemeine Fragen

(Bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-IV keine Angaben in Betracht kommen)

1. Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ①

2. Rechtsform des Unternehmens (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unternehmen in privater Rechtsform

15-16

Einzelfirma

	01
--	----

OHG

	03
--	----

KG

	04
--	----

GmbH & Co. KG

	05
--	----

GmbH

	06
--	----

AG bzw. KGaA

	07
--	----

Genossenschaft

	08
--	----

Sonstige private Rechtsform

	09
--	----

(Art angeben: \_\_\_\_\_)

Unternehmen der öffentlichen Hand

(soweit nicht in privater Rechtsform betrieben):

Eigenbetrieb, Regiebetrieb

	11
--	----

Verband (Zweckverband, Wasser- und Bodenverband usw.)

	12
--	----

Sonstige öffentliche Rechtsform

	13
--	----

(Art angeben: \_\_\_\_\_)

Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt, handelt es sich um eine

17

Muttergesellschaft

	1
--	---

Tochtergesellschaft

	2
--	---

Für Tochtergesellschaften:

Name und Anschrift der Muttergesellschaft

Falls Personalunion mit einem anderen

Unternehmen besteht:

Name und Anschrift des Unternehmens

### 3. Art der Tätigkeit des Unternehmens ②

(Zutreffendes bitte ankreuzen, bei verschiedenen Tätigkeiten bitte jede einzeln ankreuzen.)

#### Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)  
einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

18

Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

19

Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	3
--	---

20

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)  
ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4
--	---

21

Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung

	5
--	---

22

Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung

	6
--	---

23

Verteilung ohne Erzeugung ②

	7
--	---

24

#### Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

25

Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

26

Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

	3
--	---

27

Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

	4
--	---

28

Verteilung ohne Gewinnung ②

	5
--	---

29

#### Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

30

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

31

Verteilung ohne Erzeugung ②

	3
--	---

32

#### Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

	1
--	---

33

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

	2
--	---

34

Verteilung ohne Gewinnung ②

	3
--	---

35

#### Sonstiges

(Art angeben, z. B. Verkehr, Häfen, Bäder, Abwasserbeseitigung usw.)

	1
--	---

36



# Investitionserhebung für das Jahr 1987

Bitte Spalte 1 auch dann ausfüllen, wenn nur in einem fachlichen Unternehmensteil Angaben vorhanden.

Unternehmens Nr.         

KA 1 1; 1-2

## II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugfähig ist) im Geschäftsjahr ③

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau sowie aktiviert)  
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.

Bruttozugänge Art der Anlage ④		Code	Gesamt- unternehmen	Schriftliche Felder bitte nicht ausfüllen Davon im fachlichen Unternehmensteil					
				Elektrizität	Fernwärme	Gas	Wasser	Sonstiges	
				1	2	3	4	5	6
				volle DM					
1. Anlagen zur Erzeugung und Gewinnung									
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten <sup>1)</sup>		01							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)		02							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen		03							
2. Anlagen zur Speicherung ⑤									
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten <sup>1)</sup>		04							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)		05							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen		06							
3. Leitungs- und Rohrnetz <sup>***</sup> einschl. Abnehmeranschlüsse ⑥		07							
4. Zähler und Meßgeräte		08							
5. Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung (Anlagen zur Umspannung, Verdichtung u. a.)									
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten <sup>1)</sup>		09							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)		10							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen ⑦		11							
6. Andere Anlagen ⑧				Gemeinsame Anlagen bitte schätzungsweise aufgliedern					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten <sup>1)</sup>		12							
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. a.)		13							
c) Maschinen u. maschinelle Anlagen		14							
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)		15							
7. Bruttozugänge insgesamt = (01 bis 15)		16							
darunter selbstgestellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz) zu Herstellungskosten, soweit aktiviert <sup>**</sup> )		17							
III. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑨ (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr		18							
darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten		19							

Sind in den unter Abschnitt II angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten?  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

201	1	ja
	2	nein

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen

<sup>1)</sup> Einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken.

<sup>\*\*</sup> Die hier nachgewiesenen Werte für „Selbstgestellte Anlagen“ müssen mit denen des Fragebogens „Kostenstrukturserhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung“ übereinstimmen.

<sup>\*\*\*</sup> Im fachlichen Unternehmensteil „Wasser“ die Rohrnetzanlagen nur für Wasserversorgung, nicht für Abwasserbeseitigung.

**IV. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr** (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- beseitigung <sup>(14)</sup>	Gewässer- schutz <sup>(15)</sup>	Lärm- bekämpfung <sup>(16)</sup>	Luft- reinhaltung <sup>(17)</sup>
		1	2	3	4
		volle DM			
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen <sup>(18)</sup>					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten <sup>(11)</sup>	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden <sup>(12)</sup>	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein <sup>(13)</sup>	25				
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)	26				

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um besondere Hinweise:

## Erläuterungen

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für wirtschaftspolitische Aktivitäten im Hinblick auf die Bemühungen zur Förderung von Stabilität und Wachstum in der Wirtschaft.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 841) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 und 8 ProdGewG (Abschnitte II. - III. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit § 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II. - III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zu Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdaten

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr, Rechtsform, Art der Tätigkeit des Unternehmens und bei Organisationsverhältnissen Name und Anschrift der Mutter- und Tochtergesellschaft sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens sowie Unternehmens-Nr., Rechtsform sowie Art der Tätigkeit des Unternehmens werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdaten verwendet.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigen- und Regiebetrieben der öffentlichen Hand abzugeben.

Die Meldung ist für das Gesamtunternehmen einschl. aller nicht der Energie- und Wasserversorgung dienenden fachlichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen oder Unternehmensteile im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil), abzugeben. Zusammengefaßte Meldungen für zwei oder mehrere rechtlich selbstständige Unternehmen sind nicht zulässig. Soweit ihr Unternehmen in verschiedenen Versorgungsbereichen tätig ist (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), ist in den Abschnitten II und III außerdem eine Aufgliederung der Angaben auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile erforderlich. Liegen hierfür keine getrennten Zahlen vor, wird um sorgfältige Schätzung gebeten. Betätigt sich Ihr Unternehmen auch noch in anderen Wirtschaftsbereichen (z. B. Verkehr, Bäder usw.), sind für diese sonstigen Tätigkeitsbereiche insgesamt Angaben in der Spalte „Sonstiges“ getrennt von den einzeln aufgeführten Versorgungsbereichen zu machen.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben (Erhebungsvordruck „B1“) und zwar für:

- Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung einschl. aller Betriebsteile, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören, einschl. aller Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen
- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, Hauptverwaltungen, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und Wasserversorgung erstreckt.

### Abgrenzung der Merkmale:

- ① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1987 endete.
- ② Unter der Tätigkeit „Verteilung“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.  
Die Tätigkeit „Elektrizitäts- bzw. Gasverteilung ohne -erzeugung“ ist auch bei denjenigen Verteiler-Unternehmen anzukreuzen, die Notstromaggregate betreiben bzw. Gas zur Spitzenbedarfsdeckung erzeugen können.
- ③ Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer). Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzulösen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbstgestellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angestlangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzuzählen.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzulösen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzulösen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben. Investitionen in Zweigniederlassungen oder fachlichen Unternehmensteilen im Ausland (z. B. bei Grenzkraftwerken nur deutscher Anteil) sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- ④ Bei den Anlagen unter Position II. 1 bis 5 handelt es sich um Spezialanlagen der Energieversorgung (Spalten 2 bis 4) und der Wasserversorgung (Spalte 5) (vgl. auch Erl. 9).
- ⑤ Anlagen zur Umspannung, Umformung, Verdichtung, Druckregelung sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter Position II. 5 auszuweisen.
- ⑥ Anlagen zum Bezug sind — bei Eigenbetrieben abweichend von dem Anlagennachweis — unter dieser Position II. 3 auszuweisen.
- ⑦ Einschließlich Straßenbeleuchtung.

(Fortsetzung Seite 6)

8 Bei diesen Anlagen, die zum Teil gleichzeitig verschiedenen Bereichen dienen (z. B. Verwaltungsgebäude, Ausbildungswerkstätten), ist eine Aufgliederung auf die Spalten 2 bis 6 — notfalls schätzungsweise — vorzunehmen (vgl. auch Erl. 4).

9 Hier sind die Gesamterlöse, auch aus dem Verkauf von Schrott, nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe anzugeben.

10 Hier handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutz-einrichtungen.

11 Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.

12 Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

13 Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Besondere Hinweise“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

#### 14 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlammte aller Art) sowie gasförmige Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge (z. B. Abfallprüf Fahrzeuge, Müllkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischenanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregats zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpenlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planiermaschinen, Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

#### 15 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und giftigen Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Abfuhranlagen (soweit sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozesswasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Vernieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserleiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserlaufräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparateassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Abpumpvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

#### 16 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdrehen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.)

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmende Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

#### 17 Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tropfen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklo, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptionen-/Abscheider-Anlagen mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältetallen, Wasserpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen:

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

Erhebungsstelle

**Investitionserhebung**  
**bei Betrieben**  
**der Energie- und Wasserversorgung**  
**für das Jahr 1987**



KA 

4	0
---	---

 1-2

Bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--

  
Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

3-10

--	--	--	--	--	--	--	--

  
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

11-18

Bitte senden Sie zwei Exemplare  
des Erhebungsvordrucks spä-  
testens bis 31. Mai 1988  
ausgefüllt an das obengenannte  
Statistische Landesamt.  
Das dritte Exemplar ist für Ihre  
Akten bestimmt.

Falls die Anschrift fehlerhaft ist, bitten wir um Berichtigung.

Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei und Hinweise für das Ausfüllen des Erhebungsvordrucks siehe Seite 5 bis 7. Die allgemeinen Fragen (Abschnitt I) bitte auch dann beantworten, wenn in den Abschnitten II-V keine Angaben in Betracht kommen.

Diese Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen.

Name: \_\_\_\_\_ Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben auf den Seiten 2 bis 4 wird bestätigt:

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## I. Allgemeine Fragen

1. Welche Tätigkeit übt der Betrieb hauptsächlich aus? (Bitte nur Schwerpunkttätigkeit ankreuzen)

### Elektrizitätsversorgung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)  
einschl. Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

Erzeugung aus Kernenergie einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wärmekraft (ohne Kernenergie)  
ohne Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	4
<input type="checkbox"/>	5
<input type="checkbox"/>	6
<input type="checkbox"/>	7

Erzeugung aus Kernenergie ohne Fremdbezug zur Verteilung

Erzeugung aus Wasserkraft ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

### Gasversorgung

Erzeugung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

Erzeugung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Erzeugung

### Fernwärmeversorgung

Gewinnung durch Heizkraftwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Fernheizwerk einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Heizkraftwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung durch Fernheizwerk ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3
<input type="checkbox"/>	4
<input type="checkbox"/>	5

### Wasserversorgung

Gewinnung einschl. Fremdbezug zur Verteilung

Gewinnung ohne Fremdbezug zur Verteilung

Verteilung ohne Gewinnung

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	3

2. Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ ①



# Investitionserhebung

## bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung für das Jahr 1987

**BI**

KA 4 | 0 1-2

Bitte freilassen

3-10  
Betriebs-Nr. (ohne Prüfziffer)

11-18  
Unternehmens-Nr. (ohne Prüfziffer)

### II. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr ②

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.

	Code	volle DM
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	011	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	021	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen (einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte), Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge usw.)	031	
4. Bruttozugänge insgesamt = (011 + 021 + 031)	041	
darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude, Großreparaturen, Leitungs- und Rohrnetz), zu Herstellungskosten, soweit aktiviert	051	
Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Investitionen für Umweltschutz enthalten? (Zutreffendes bitte ankreuzen)		
Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.		

061	1	ja
	2	nein

### III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr

(z. B. für gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ③

	volle DM
071	

### IV. Material- und Warenbestände am Anfang und Ende des Geschäftsjahres

	Code	am Anfang	am Ende
		des Geschäftsjahres	
		1	2
		volle DM	
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Bau- und Installationsmaterial (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ④	08		
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤	09		
3. Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑥	10		
4. Bestände an Handelsware (zu Anschaffungskosten, ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑦	11		
5. Material- und Warenbestände insgesamt = (08 bis 11)	12		

**V. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr** (erworben und selbst erstellte Sachanlagen einschl. Anlagen im Bau soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen.

(Hier bitte nur solche Aufwendungen angeben, die in Abschnitt II „Investitionen insgesamt“ enthalten sind)	Code	Aufwendungen für den Bereich			
		Abfall- beseitigung ②	Gewässer- schutz ③	Lärm- bekämpfung ④	Luft- reinhaltung ⑤
		1	2	3	4
		volle DM			
1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen ①					
a) Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten ⑥	21				
b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	22				
c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebe- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge)	23				
2. Zugang an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden ⑩	24				
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringe Umweltbelastung hervorrufen (Produktbezogene Investitionen)  Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein ⑪	25				
Investitionen für Umweltschutz insgesamt = (21 bis 25)	26				

Falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um besondere Hinweise:

## Erläuterungen

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Investitionserhebung wird jährlich bei den Betrieben von Unternehmen der Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung sowie bei den Betrieben von höchstens 2000 Unternehmen der Wasserversorgung durchgeführt. Sie liefert Daten für die regionale Wirtschaftspolitik.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Buchstabe B Ziffer I Nr. 5 bis 7 ProdGewG (Abschnitte II.-IV. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte II.-IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln. Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die Pflicht zu Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. des Unternehmens oder Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person, Ort, Datum, Unterschrift, Geschäftsjahr und Schwerpunkt der Tätigkeit sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsvordruck sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Unternehmens- und Betriebs-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, die Unternehmens- und Betriebs-Nr. sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

Einheiten, die Energie und/oder Wasser erzeugen/gewinnen und verteilen, haben eine eigene Betriebsmeldung abzugeben, sofern mindestens eine vollbeschäftigte Person ständig für diese Einheit tätig ist. Die übrigen Einheiten können zu einer Betriebsmeldung zusammengefaßt werden. Als Betriebe gelten

- in der Elektrizitätsversorgung:  
Wärme- und Kernkraftwerke, Wasserkraftwerke. Kleinere Kraftwerke in einem regional begrenzten Gebiet (z. B. Kraftwerks-Ketten) können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden;
- in der Gasversorgung:  
Anlagen zur Erzeugung, Gewinnung, Umwandlung und Speicherung von Gasen;
- in der Fernwärmeversorgung:  
Heizwerke, Heizkraftwerke;
- in der Wasserversorgung:  
Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung und Speicherung von Wasser.

Soweit das zugehörige Verteilungsnetz örtlich begrenzt ist, können die Angaben hierüber in die Betriebsmeldung einbezogen werden. Wird das Verteilungsnetz durch andere Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) betreut, so haben diese als Betriebe zu melden.

Soweit sich das Versorgungsgebiet auf mehr als ein Bundesland erstreckt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

Unternehmen, die in einem örtlich begrenzten Gebiet eine „nur verteilende“ Tätigkeit ausüben (reine Netzbetriebe), brauchen nur eine Betriebsmeldung abzugeben.

Dagegen ist von Verteiler-Unternehmen, die ein größeres Gebiet mittels verschiedener Organisationseinheiten (z. B. Betriebsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Werksgruppen) versorgen, für diese betreuenden Organisationseinheiten getrennt zu melden. Wenn das Versorgungsgebiet mehrere Bundesländer umfaßt, ist für jedes Land ein besonderer Betriebsbogen auszufüllen (Aufteilung notfalls schätzungsweise).

Unter der Tätigkeit „Verteilen“ ist sowohl die Abgabe von Energie und Wasser an Letztverbraucher als auch an andere Versorgungsunternehmen zur Weiterverteilung zu verstehen.

In die Betriebsmeldung einzubeziehen sind alle Betriebsstellen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.

Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie Hauptverwaltungen sind gesondert meldepflichtig, soweit sie nicht mit einem Betrieb der Energie- und/oder Wasserversorgung örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen und ihre Tätigkeit sich hauptsächlich auf die Bereiche Energie- und/oder Wasserversorgung erstreckt.

### Abgrenzung der Merkmale:

- ① Berichtsjahr ist das Kalenderjahr. Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das im Jahr 1987 endete.
- ② Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer). Dazu zählen auch solche sog. Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing).

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbstgestellten Anlagen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Als Investitionen sollen hier nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zu anderen desselben Unternehmens sind nicht zu berücksichtigen.

- ③ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. Erl. ②), dürfen die Aufwendungen für Mieten oder Pachten nicht mehr unter Position III gemeldet werden.

- ④ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien ohne zur Weiterverteilung bezogene(s) Energie und Wasser sowie ohne Handelsware, die im Betrieb be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden. Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Kambrennstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbstgestellten Anlagen benötigt werden.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchssteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑤ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion, z. B. Gas, Wasser, Nebenprodukte wie Koks, Teer, Benzol, Ammoniak u. dgl., einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen dürfen nicht abgesetzt werden.

- ⑥ Die Bestände an fremdbezogenem Gas und Wasser zur Weiterverteilung sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten, abzüglich Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑦ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (z. B. Gas- und Elektrogeräte).

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzügl. Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchssteuern u. dgl., abzügl. Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑧ Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülldeponien, Schallschutzeinrichtungen.

- ⑨ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen u. ä.

- ⑩ Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädigenden Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- ⑪ Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investitionen anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Besondere Hinweise“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

## 12 Abfallbeseitigung

Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlamm aller Art) sowie gefaßte Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallprüf Fahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschl. Zusatzaggregate zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausrüstung (z. B. Planieraugen), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

## 13 Gewässerschutz

Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie

Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozesswasser, Spülwasser, sanitäre Abwasser und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfilter, Verrieselungs- und Verregnungsanlagen, Tropfkörper, Beleuchtungsanlagen, Abwasserleiche (Oxydationsteiche), Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparateassen) einschließlich Leckanzeigergeräte, Doppelwandbehälter, Absperrvorrichtungen, Abscheider, Oberflächenisolierung, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen, zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwassermenge.

## 14 Lärmbekämpfung

Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motore usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmte Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

#### Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

#### 15) Luftreinhaltung

Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tröpfchen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklo, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen

mit Waschflüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

# Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes

U

Bitte korrigieren Sie Ihre Anschrift, falls sie sich geändert hat!

Erhebungsjahr

Rücksendung bis spätestens

erbeten!

Geschäftsjahr <sup>①</sup>

von

bis

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen!

Bearbeiter

Telefon

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum

Unterschrift

Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung auf der Rückseite des Fragebogens

KA

Unternehmensnummer 2—10

Erhebungsjahr

1

## I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr in vollen DM <sup>②</sup> (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) .....

46

2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) .....

47

3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe) .....

48

4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3) .....

49

darunter:

Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert .....

50

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke .....

51

Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. die für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind .....

52

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten? .....

ja

25

1

nein

25

0

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

## II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

(Gesamterlöse, auch aus Verkauf von Schrott; nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe) .....

53

darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten .....

54

## III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

(z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing <sup>③</sup>) .....

55

## IV. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres in vollen DM (ohne Mehrwertsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)

Anfang des Geschäftsjahres

Ende des Geschäftsjahres

1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen <sup>④</sup> .....

56

61

2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion <sup>⑤</sup> .....

58

63

3. Bestände an Handelsware <sup>⑥</sup> .....

59

64

4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3) .....

60

65

**V. Investitionen für Umweltschutz**  
im Geschäftsjahr in vollen DM

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

Investitionen für den Bereich			
Abfallbeseitigung <sup>(12)</sup>	Gewässerschutz <sup>(13)</sup>	Lärmbekämpfung <sup>(14)</sup>	Luftreinhaltung <sup>(15)</sup>

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen <sup>(1)</sup>

a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen <sup>(6)</sup> .....

b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) .....

c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen <sup>(9)</sup>) .....

66	73	80	87
67	74	81	88
68	75	82	89

2. Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden <sup>(10)</sup> .....

69	76	83	90
----	----	----	----

3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen) .....

70	77	84	91
----	----	----	----

Diese Investitionen müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein.

71	78	85	92
----	----	----	----

Investitionen für Umweltschutz **insgesamt** (Summe der Pos. 1 bis 3) ...

**Bemerkungen** (Wir bitten Sie um Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflußt haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden).

## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitionserhebung wird bei höchstens 52 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes durchgeführt. Sie liefert regionale Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit sowie der Lagerbestände und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Buchstabe B Ziff. 1 ProdGewG (Abschnitt I. IV des Erhebungsbogens) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt V des Erhebungsbogens).

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Insbesondere ist eine Weiterleitung an die Finanzämter und Gewerbeaufsicht ausgeschlossen.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt V. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die verwendete Betriebsnummer, Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer. Die SYPRO-Nummer ist die Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes darstellt.

Name und Anschrift sowie Betriebsnummer, Unternehmensnummer/SYPRO werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

## Trennen und Löschen

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben zusammen mit dem Namen und der Telefonnummer des Bearbeiters sowie der Unterschrift vom Erhebungsbogen abgetrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsbogen sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

## Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten, sofern sie zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe zählen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland abzugeben.

Umfaßt das Unternehmen mehr als einen Betrieb, ist mit dieser Unternehmensmeldung auch für die Betriebe des Unternehmens eine Meldung abzugeben, und zwar für:

- Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes einschließlich aller Verwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie aller Betriebsteile, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z. B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsteile, Sozialeinrichtungen der Betriebe.

- Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen,
- örtlich getrennte Hauptverwaltungen.

## Hilfsmerkmale

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Meldung für Betrieb (Werk) in (PLZ, Ort), Ort, Datum und Unterschrift sowie das Geschäftsjahr sind **Hilfsmerkmale**, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

## Abgrenzung der Merkmale

- ① Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zu Grunde zu legen, das im Erhebungsjahr endete.
- ② Als **Investitionen** gelten die im betreffenden Geschäftsjahr aktivierten **Bruttuzugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer). Dazu zählen beim **Leasing-Nehmer** auch solche sogenannte Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

**Einzubeziehen** ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Unternehmen, die in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, beziehen diesen Wert ein. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzubeziehen.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttuzugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

- ③ Wenn **gemietete oder gepachtete Sachanlagen** beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ②), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt III. gemeldet werden.
- ④ Zu den **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Unternehmen be- oder verarbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Unternehmens diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbsterstellten Anlagen benötigt werden. Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten.

Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑤ Die **Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen** aus eigener Produktion einschließlich geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

- ⑥ Als **Handelsware** gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

- ⑦ Hierbei handelt es sich um **Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen**, die bei der Produktionstätigkeit des Unternehmens entstehen. Dies sind z. B. Klaranlagen, Muldenponen, Schallschutzeinrichtungen.

- ⑧ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserlinien, Kanälsationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u. a.

- ⑨ Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.



- 12 Es handelt sich um **Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage**, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädlichen Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

- 11 Hierzu zählen die **Aufwendungen einer Verfahrensumstellung**, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

- 12 Der **Abfallbeseitigung** dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollten. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlaganlagen; Sammel- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallpreßfahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen), Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschließlich Zusatzaggregaten zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar:

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planiergeräte), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

- 13 Dem **Gewässerschutz** dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen

Abwasser-Ableitungsnetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozeßwasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodenfänger, Verrieselungs- und Verregungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserleiche (Oxydationsteiche),

Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfäulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Fäulräume, Trockenbeete, Schlammteiche, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tank- und Apparatetassen) einschließlich Leckanzeigergeräten, Doppelwandbehältern, Absperrvorrichtungen, Abschnidern, Oberflächenisolierungen, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwasseremenge.

- 14 Der **Lärmbekämpfung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenschwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmende Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzanpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

- 15 Der **Luftreinhaltung** dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tropfen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zykclone, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter), Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschlüssigkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturiwäscher, Drucksprungsabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher), Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere), Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen), Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.), Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen

Schutzanpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen

# Investitionserhebung bei Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes

**B**

Bitte korrigieren Sie Ihre Anschrift, falls sie sich geändert hat!

**Erhebungsjahr**Rücksendung bis spätestens  
Geschäftsjahr ①

erbeten!

von bis

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen!

Bearbeiter

Telefon

Meldung erfolgt für Betrieb in:

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum

Unterschrift

Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung auf der Rückseite des Fragebogens

KA Betriebsnummer 2 — 10

**2**

Erhebungsjahr

## I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr in vollen DM ② (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert)

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn-, und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) .....

2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) .....

3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe) .....

4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3) .....

darunter:

Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert .....

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke .....

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen

46

47

48

49

50

51

ja

25

nein

25

0

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IV. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

## II. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr in vollen DM

(z.B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- und Lagerräume einschl. Kosten für Leasing ③) .....

55

## III. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres in vollen DM (ohne Mehrwertsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist)

Anfang des Geschäftsjahres

Ende des Geschäftsjahres

1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen ④ .....

2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤ .....

3. Bestände an Handelsware ⑥ .....

4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3) .....

56

61

58

63

59

64

60

65

**IV. Investitionen für den Umweltschutz**  
im Geschäftsjahr in vollen DM

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie Anlagen im Bau, soweit aktiviert). Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

Investitionen für den Bereich			
Abfallbeseitigung <sup>12</sup>	Gewässerschutz <sup>13</sup>	Lärmbekämpfung <sup>14</sup>	Luftreinhaltung <sup>15</sup>

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen <sup>1</sup>

- a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen <sup>2</sup>.....
- b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) .....
- c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattungen (einschl. Werkzeugen, Prüf- und Meßmitteln, Fahrzeugen und Schiffen) <sup>3</sup>.....

66	73	80	87
67	74	81	88
68	75	82	89

2. Zugänge an Umweltschutzeinrichtungen als Teile von Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen. Es ist der Teilbetrag anzugeben, der aufgewendet wurde, um Umweltbelastungen durch die Produktion zu vermeiden <sup>4</sup>.....

69	76	83	90
----	----	----	----

3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen) .....

70	77	84	91
----	----	----	----

Diese Investitionen müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. <sup>5</sup>

71	78	85	92
----	----	----	----

Investitionen für den Umweltschutz insgesamt (Summe der Pos. 1 bis 3)

**Bemerkungen**

(Wir bitten Sie um Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben; Rückfragen können so weitgehend vermieden werden).

## Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Investitions- und Erhebungsarbeit wird bei den produzierenden Betrieben von höchstens 52 000 Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie bei produzierenden Betrieben der anderen Unternehmen durchgeführt. Sie liefert regionale Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Investitionstätigkeit sowie der Lagerbestände und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch staatliche als auch private Institutionen.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 2 Buchstabe A Ziff. III ProdGewG (Abschnitt I. - III. des Erhebungsbogens) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IV. des Erhebungsbogens).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten.

Insbesondere ist eine Weiterleitung an die Finanzämter und Gewerbeaufsicht ausgeschlossen.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - III. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IV. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die verwendete Betriebsnummer, Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer. Die SYPRO-Nummer ist die Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes darstellt.

Name und Anschrift sowie Betriebsnummer, Unternehmensnummer/SYPRO werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen und ihrer Teile sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

## Trennen und Löschen

Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben zusammen mit dem Namen und der Telefonnummer des Bearbeiters sowie der Unterschrift vom Erhebungsbogen abgetrennt und gesondert aufbewahrt. Der Erhebungsbogen sowie die abgetrennten Teile werden spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

## Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes, darunter auch Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen Nähe liegen,

örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes,

Reparaturwerkstätten der Bundesbahn und Bundespost sowie von Schiffs- und Wasserbauunternehmen u. ä.

Die Meldung ist für den gesamten Betrieb abzugeben. In die Meldung je Betrieb sind also auch einzubeziehen:

Alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen, sowie alle Betriebsstellen, die nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehören, wie z. B. baugewerbliche Abteilungen, Handelsabteilungen, Transportabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, landwirtschaftliche Betriebsstellen, Sozialeinrichtungen des Betriebes.

## Hilfsmerkmale

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Betriebes, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Meldung für Betrieb (Werk) in (PLZ, Ort), Ort, Datum und Unterschrift sowie das Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

## Abgrenzung der Merkmale

① Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zu grunde zu legen, das im Erhebungsjahr endete.

② Als Investitionen gelten die im betreffenden Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer). Dazu zählen beim Leasing-Nehmer auch solche sogenannte Leasing-Güter, die vom Leasing-Nehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbstgestellten Anlagen. Für Betriebe, deren Unternehmen in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung „Andere aktivierte Eigenleistungen“ entsprechend den aktienrechtlichen Bestimmungen ausweisen, ist dieser Wert einzubeziehen. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Als Investitionen sollen hier nur die Zugänge jener Sachanlagen aufgeführt werden, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich im meldepflichtigen Betrieb befinden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum anderen desselben Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

③ Wenn gemietete oder gepachtete Sachanlagen beim Leasing-Nehmer aktiviert werden (vgl. ②), dürfen die Aufwendungen für Miete oder Pacht nicht mehr unter Abschnitt II. gemeldet werden.

④ Zu den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zählen alle Materialien und Fremdbauteile (ohne Handelsware), die im Betrieb bearbeitet oder verbraucht werden. Es spielt dabei keine Rolle, in welchem Bereich des Betriebes diese Stoffe verwendet werden.

Mit anzugeben sind also z. B. auch Brenn- und Treibstoffe, Büro- und Werbematerial, Verpackungsmaterial und Waren, die in einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine u. dgl. verarbeitet oder verkauft werden. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbstgestellten Anlagen benötigt werden. Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten.

Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

⑤ Die Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion einschließlich geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. ä. sind zu Herstellungskosten zu bewerten.

Bestände an Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion sind einzubeziehen.

Anzahlungen bzw. Abschlagszahlungen (z. B. im Stahlbau, Schiffbau, Großapparatebau) dürfen nicht abgesetzt werden.

⑥ Als Handelsware gelten Erzeugnisse fremder Herkunft, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

Die Bestände an Handelsware sind zu Anschaffungskosten (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) zu bewerten. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll, Verbrauchsteuern u. dgl. abzüglich Preisnachlässen (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, u. dgl.).

⑦ Hierbei handelt es sich um Investitionen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit des Betriebes entstehen. Dies sind z. B. Kläranlagen, Mülledeponien, Schallschutzeinrichtungen.

⑧ Zu den anderen Bauten zählen Wege und Straßen, Gleisanlagen, Hafenanlagen, Kanäle usw. Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen sind z. B. Wasserrinnen, Kanalisationsanlagen, eingebaute Transporteinrichtungen, Leitungsnetze u. ä.

⑨ Hier sind auch im steuerrechtlichen Sinne geringwertige Wirtschaftsgüter einzubeziehen, wenn sie aktiviert wurden. Wurden Festwertpositionen geschaffen, so sind nur die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anzugeben.

10 Es handelt sich um Umweltschutzeinrichtungen innerhalb einer Produktionsanlage, deren Wert feststeht oder geschätzt werden muß. Hierzu gehören auch die anteiligen Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die zum Schutz vor schädlichen Einflüssen bei der Produktion vorgenommen wurde.

11 Hierzu zählen die Aufwendungen einer Verfahrensumstellung, die es ermöglicht, umweltfreundlichere Produkte herzustellen. Es ist nur der Anteil der Investition anzugeben, der im Hinblick auf die niedrigere Umweltbelastung bei Verwendung oder Verbrauch der Produkte vorgenommen wurde.

Geben Sie bitte eine stichwortartige Beschreibung der gesetzlichen Vorschrift oder behördlichen Auflage unter „Bemerkungen“ (z. B. „Benzin-Blei-Gesetz“) an.

12 Der Abfallbeseitigung dienen Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Unter Abfällen sind alle in einem Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstige unerwünschte Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm des Betriebes gehören und deren Sie sich entledigen wollen. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln.

Beispiele für Investitionen:

Sammel- und Transporteinrichtungen wie

Behälter (Fässer, Abfallmulden, Container, Druckbehälter) für flüssige, pastöse, schlammige und feste Stoffe; stationäre Sammel- und Umschlageneinrichtungen; Sammlungs- und Transportfahrzeuge, Spezialfahrzeuge (z. B. Abfallprüf Fahrzeuge, Muldenkipper, Saugwagen, Tankwagen); Einrichtungen zum pneumatischen und hydraulischen Transport.

Behandlungsanlagen wie

Verdichtungs- und Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Anlagen zur Neutralisation oder Entgiftung, Emulsionstrennanlagen, Anlagen zur Entwässerung und Trocknung.

Verbrennungsanlagen wie

Zusatzverbrennung in Kraftwerken, Verbrennungsanlagen an Land und auf See (einschließlich Zusatzaggregaten zur Beschickung), dazugehörige Überwachungsanlagen für Emissionen und Immissionen.

Deponien, und zwar:

Grundstücke, bauliche Anlagen zur Einrichtung und Sicherung (z. B. gegen Brände, Explosionen, Gerüche, Stäube und Verwehungen) einschließlich Grundwasserschutz (z. B. Folienabdichtung, Abpumpanlagen, Sickerwasserfänge) und Betriebsausstattung (z. B. Planieraufsätze), Überwachungsanlagen (z. B. Kontrollbrunnen, Sonden), Einrichtungen zur Rekultivierung und Begrünung, Anlage von Schutzzonen.

Laboratorien

für ständige Kontrollen und Stoffbestimmungen hinsichtlich Gefährlichkeit, Aufarbeitungsmöglichkeit, Beseitigungsbedingungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Abfall-Wiederverwendung, -Behandlung und -Beseitigung.

13 Dem Gewässerschutz dienen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind.

Beispiele für Investitionen:

Abwasser-Ableitungsanetze (sofern sie zu einer betrieblichen Abwasserbehandlungsanlage oder zur öffentlichen Kanalisation führen) wie Rohrleitungen und Freispiegelgerinne, Ausgleichsbecken, Rückhalteanlagen, Pump- und Hebewerke für Kühlwasser, Prozesswasser, Spülwasser, sanitäre Abwässer und Regenwasser.

Einrichtungen zum Schlamm- und Abwassertransport wie

Umschlagstellen, Rohrleitungen und Tanks, Transportfahrzeuge.

Abwasserbehandlungsanlagen wie

Siebe und Rechen, Sandfänge, Fett- und Ölfänge, Flotationsanlagen, Absetzbecken, chemische Fällungsanlagen, Sand- und Bodentfilter, Verrieselungs- und Verringerungsanlagen, Tropfkörper, Belebungsanlagen, Abwasserteiche (Oxydationsteiche),

Dekontaminierungsanlagen, Kühlanlagen, Abwasserfaulräume, Ionenaustauschanlagen.

Schlammbehandlungsanlagen wie

Faulräume, Trockenbeete, Schlammtische, chemische und thermische Konditionierungsanlagen, Zentrifugen, Pressen, Filter.

Anlagen zum Grundwasserschutz wie

Auffangräume für wassergetriebene Flüssigkeiten (Tank- und Apparatefassen) einschließlich Leckanzeigegeräten, Doppelwandbehältern, Abaperrvorrichtungen, Abscheidern, Oberflächenisolierungen, Dränagen.

Abwasserlaboratorien, Überwachungsanlagen und Meßgeräte.

Pilotanlagen

zur Erforschung, Entwicklung und Erprobung von Anlagen und Einrichtungen zur Verbesserung und Kontrolle der Abwasserqualität bzw. Verminderung der Abwasserfracht.

14 Der Lärmbekämpfung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Schalltechnische Verbesserungen wie

Maschinenverkleidungen (Entdröhnen, Abdichten) zur Verringerung der Schallabstrahlung, schalltechnische Ummantelung von Rohrleitungen, Schalldämpfer für Öffnungen, Schwingungsdämpfer, Kompensatoren, Maschinen in geräuscharmer Ausführung (Ventilatoren, Kühlanlagen, Getriebe, Motoren usw.).

Schwingungsisolierungen wie

Federelemente, Gründungen, Sonderfundamente.

Bautechnische Schallschutzmaßnahmen wie

schallabsorbierende Raumauskleidungen, geschlossene Maschinenhallen, Zwischenschwände, Vorsatzschalen zur Erhöhung der Luftschalldämmung, schalldämmende Zu- und Abluftöffnungen, schalldämmende Fenster.

Bauliche Schallschutzmaßnahmen wie

Schallschutzwände und -mauern, Wälle, Schutzzonen mit und ohne Schallschutzpflanzungen.

Pilotanlagen

zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen zum Schutz gegen Lärm und Schwingungen.

15 Der Luftreinhaltung dienen Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Gase, Dämpfe, Stäube, Aerosole und Tropfen) in Abluft/Abgas. Es sind nur Investitionen anzugeben, soweit sie nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

Beispiele für Investitionen:

Reinigungsanlagen für Abluft und Abgas (einschließlich Absaugvorrichtungen) wie

Entstaubungsanlagen (Abscheider, Zyklo, Elektrofilter, Gewebefilter und spezielle Filter); Absorptions-/Abscheide-Anlagen mit Waschlöslichkeit (Waschkolonnen, Wirbelwäscher, Venturwäscher, Drucksprungabscheider, Strahlwäscher, Einspritzwäscher); Adsorptionsanlagen (Aktivkohlefilter und andere); Verbrennungsanlagen (Unterfeuerungen in Kesselhäusern, Fackeln, Verbrennungsmuffeln, katalytische Verbrennungsanlagen); Kühl- und Kondensationsvorrichtungen (Kältefallen, Wasserringpumpen usw.); Kamine einschl. Vorrichtung zum Aufwärmen kalter Abgase.

Feuerungsumstellungen zur Verwendung emissionsarmer Brennstoffe, z. B. Erdgas, Heizöl.

Überwachungsanlagen wie

Abluft- und Abgaslabors, Kontrollstationen, Meßgeräte, Meßwagen.

Schutzpflanzungen, soweit sie in einer Genehmigungsurkunde vorgeschrieben wurden.

Pilotanlagen

zur Entwicklung von Einrichtungen und Verfahren zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei  
Unternehmen des Bauhauptgewerbes  
für das Jahr 1987**

**Einsendetermin:**

Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ 19 bis \_\_\_\_\_ 1987

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1987,  
so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr 1987 endete.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen:

Bearbeiter: \_\_\_\_\_ Fernruf/Hausruf: (Amt.Nr.) \_\_\_\_\_

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift

Das zweite Exemplar (grün) ist für Ihre Akten bestimmt.  
Hinweise für die Ausfüllung auf der Seite 2 des Fragebogens.  
Rechtsgrundlagen auf Seite 4.

**KA**

**3**

Unternehmens-  
Nummer

bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Berichtskreis

**02**

**IV  
1987**

**I. Tätige Personen im Geschäftsjahr 1987 ①**

1. Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger im Unternehmen Ende September des Geschäftsjahres

darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile)  
(nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)

Anzahl

28

30

31

2. Gesamtzahl der tätigen Personen in Arbeitsgemeinschaften im Durchschnitt des Kalenderjahres 1987

in vollen DM

**II. Löhne und Gehälter im Geschäftsjahr 1987 ②**

1. Bruttolohnsumme der Arbeiter einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister

33

2. Bruttogehaltssumme der Angestellten einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister

32

**III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1987 ③**

**1. Jahresbauleistung ④**

a) Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen

35

b) Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teilfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben (Anzahlungen und Abschlagszahlungen hierauf sind nicht abzusetzen) ⑤

b<sub>1</sub> am Anfang des Geschäftsjahres 1987 (entspricht Pos. 57)

b<sub>2</sub> am Ende des Geschäftsjahres 1987 (entspricht Pos. 62)

36

37

c) Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen) vgl. auch ⑪

38

Jahresbauleistung = (Pos. 35 – 36 + 37 + 38 = Pos. 39)

39

darunter Hochbau (Unternehmen, die im Hochbau tätig sind, unbedingt ausfüllen)

40

2. Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ⑥

41

3. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑦

42

4. Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = (Pos. 39 + 41 + 42 = Pos. 43)

43

darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile)  
(nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen)

44

**IV. Jahresbauleistung im Ausland erbracht ⑧**

45

- Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.
- Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken. Einzige Ausnahme bildet die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung (IV.). An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben einschl. ihrer Arge-Anteile zu melden. (Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!)
- Bei den mit ○ gekennzeichneten Abschnitten bzw. Positionen bitte die beigefügten Erläuterungen beachten.
- Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) einsetzen.

**V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (10)**  
im Geschäftsjahr 1987

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttuzugänge ohne Umbuchungen!

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten  
(einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)

3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z.B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)

Bruttuzugänge insgesamt = (V 1 bis V 3)

darunter:

Selbstgestellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert (11)

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden.

Sind in den angegebenen Bruttuzugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja ☐ 25 ☐ 1 nein ☐ 25 ☐ 0

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt IX. Pos. 1 — 3 nochmals getrennt nachweisen.

**VI. Verkaufserlöse (kein Umsatz) aus dem Abgang von Sachanlagen (12)**  
(ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr 1987

darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

**VII. Mieten und Pachten im Geschäftsjahr 1987 (13)**

(z.B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten).

in vollen DM

46	
47	
48	
49	
50	
51	
52	
53	
54	
55	

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

**VIII. Material- und Warenbestände (Vorräte)**  
am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1987

1. Bestände an Baustoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (14)
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teulfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben (Anzahlungen und Abschlagszahlungen hierauf sind nicht abzusetzen, hier ist der gleiche Wert anzugeben wie unter Pos. III 1 b1, b2, entspricht Pos. 36 u. 37)
3. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion (15)
4. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (16)

Material- und Warenbestände insgesamt = (VIII 1 bis VIII 4)

am Anfang  
des Geschäftsjahres in vollen DM

am Ende

56		61	
57		62	
58		63	
59		64	
60		65	

**IX. Investitionen für Umweltschutz im Geschäftsjahr 1987**

(Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert)  
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (17)
  - a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen (18)

- b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstückerschließungskosten)

- c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) (19)

2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen (20)

3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein. (21)

Investitionen für Umweltschutz insgesamt  
(Abschnitt IX Ziffer 1 + 2 + 3)

Aufwendungen für den Bereich

Abfallbeseitigung (22)    Gewässerschutz (23)    Lärmbekämpfung (24)    Luftreinhaltung (25)

in vollen DM

1	2	3	4
66	73	80	87
67	74	81	88
68	75	82	89
69	76	83	90
70	77	84	91
71	78	85	92



## **Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.

## **Rechtsgrundlagen**

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I ProdGewG (Abschnitte I. - VIII. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt IX. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen (der Arbeitsgemeinschaften) auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Insbesondere ist eine Weiterleitung an die Finanzämter und Gewerbeaufsicht ausgeschlossen. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - VIII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt IX. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt. Der Berichtsschlüssel dient der Bestimmung des jeweiligen Berichtskreises für Unternehmen/Arbeitsgemeinschaften, mit/ohne vollem Geschäftsjahr bzw. mit/ohne Arbeitsgemeinschaftsbeteiligung. Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

## **Hilfsmerkmale**

Name und Anschrift des Unternehmens (der Arbeitsgemeinschaft), Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Ort, Datum und Unterschrift sowie das Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung  
bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes**

Auszug aus:

Erläuterungen zum Fragebogen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten.)

Arbeitsgemeinschaften sind auf Zeit gebildete BGB-Gesellschaften, bei denen sich zwei oder mehr selbständige Bauunternehmer (natürliche oder juristische Personen) gegenseitig verpflichten, ein Bauvorhaben gemeinsam auszuführen.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit - mit Ausnahme der Fragebogenposition IV - nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

**III. Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze**

**3 Die Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze setzen sich zusammen aus:**

- Wert der Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

**4 Jahresbauleistung**

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung.

**V. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen**

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)

Auszug aus:

Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, daß die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfaßt und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z.T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen. Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

I. Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese - in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag - in die Meldung einzubeziehen.

III. Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung.

V. Investitionen

Bei den Investitionen sind unter Abschnitt V. 1 - V. 3 Bruttozugänge an Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, in die Meldungen einzubeziehen, diese aber nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei  
Unternehmen des Ausbaugewerbes  
für das Jahr 1987**

**Einsendetermin:**

Geschäftsjahr vom \_\_\_\_\_ 19 bis \_\_\_\_\_ 1987

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1987,  
so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr 1987 endete.

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen:

Bearbeiter: \_\_\_\_\_ Fernruf/Hausruf: (Amt.Nr.) \_\_\_\_\_

Für die Richtigkeit der untenstehenden Angaben zeichnet:

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Das zweite Exemplar (grün) ist für Ihre Akten bestimmt.

**Hinweise für die Ausfüllung auf der 2. Seite des Fragebogens:**  
**Rechtsgrundlagen auf Seite 4 .**

**KA**

**4**

Unternehmens-  
Nummer

bitte freilassen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**IV**

**1987**

**I. Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 1987 ①**

Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger  
Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehöriger

Anzahl

28

**II. Löhne und Gehälter im Geschäftsjahr 1987 ②**

1. Bruttolohnsumme der Arbeiter einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende  
sowie Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister

2. Bruttogehaltssumme der Angestellten einschl. Vergütungen für kaufm. und techn.  
Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister

in vollen DM

33

32

**III. Umsatz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1987 ③**

1. Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und aus  
industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ④

2. Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen ⑤ ⑥  
nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

41

42

Gesamtumsatz = (III 1 + III 2)

43

- Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt.
- Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.
- Bei den mit ○ gekennzeichneten Abschnitten bzw. Positionen bitte die beigefügten Erläuterungen beachten.
- Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) einsetzen.

**IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ⑦**  
im Geschäftsjahr 1987

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke — einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert) Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge ohne Umbuchungen!

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)

2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten  
(einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)

3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z.B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)

Bruttozugänge insgesamt = (IV 1 bis IV 3)

darunter:

Selbstgestellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert ⑧

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke

Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden.

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja ☐ 25 ☐ 1 nein ☐ 25 ☐ 0

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt VIII, Pos. 1 — 3 nochmals getrennt nachweisen.

**V. Verkaufserlöse (kein Umsatz) aus dem Abgang von Sachanlagen ⑨**  
(ohne Mehrwertsteuer) im Geschäftsjahr 1987

darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

**VI. Mieten und Pachten im Geschäftsjahr 1987 ⑩**

(z.B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing, jedoch ohne kalkulatorische Mieten).

In vollen DM

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben)

**VII. Material- und Warenbestände (Vorräte)**  
am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1987

1. Bestände an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (11)
2. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (12)
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (13)

Material- und Warenbestände insgesamt = (VII 1 bis VII 3)

am Anfang  
des Geschäftsjahres in vollen DM

am Ende

56		61	
58		63	
59		64	
60		65	

**VIII. Investitionen für Umweltschutz**  
im Geschäftsjahr 1987

(Erworbene und selbstgestellte Sachanlagen sowie im Bau befindliche Anlagen, soweit aktiviert).  
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern den Bruttozugang ohne Umbuchungen.

1. Zugang an Sachanlagen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen (14)
  - a) Bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten sowie Grundstücks- und Gebäudeeinrichtungen (15)
  - b) Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksschließungskosten)
  - c) Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Betriebsausstattung (einschl. Werkzeuge, Prüf- und Meßmittel, Fahrzeuge und Schiffe) (16)
2. Aus dem Zugang an Sachanlagen, die anderen Zwecken dienen und Umweltschutzeinrichtungen enthalten, der dem Umweltschutz dienende Teil dieser Sachanlagen (17)
3. Zugang an Sachanlagen für die Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen. (Produktbezogene Investitionen) Diese Investitionen müssen auf Grund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sein (18)

Investitionen für Umweltschutz insgesamt  
= (VIII 1 bis VIII 3)

**Aufwendungen für den Bereich**

Abfallbeseitigung (19)      Gewässerschutz (20)      Lärmbekämpfung (21)      Luftreinhaltung (22)

in vollen DM

1	2	3	4
66	73	80	87
67	74	81	88
68	75	82	89
69	76	83	90
70	77	84	91
71	78	85	92

## **Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.

## **Rechtsgrundlagen**

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) und Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 5 Buchstabe A Ziff. I ProdGewG (Abschnitte I. - VII. des Erhebungsvordrucks) sowie zu § 11 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken (Abschnitt VIII. des Erhebungsvordrucks).

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 ProdGewG und § 11 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Insbesondere ist eine Weiterleitung an die Finanzämter und Gewerbeaufsicht ausgeschlossen. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der nach dem ProdGewG erhobenen Angaben (Abschnitte I. - VII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 10 ProdGewG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Darüber hinausgehende Übermittlungen nach § 10 ProdGewG kommen nur an oberste Bundes- und Landesbehörden sowie das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft und nur für ausschließlich statistische Aufbereitungen in Betracht und auch nur dann, wenn bei diesen Behörden durch organisatorische und technische Maßnahmen das Statistikgeheimnis genauso sicher gewährleistet ist, wie bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder.

Eine Übermittlung der Angaben zu den Investitionen für Umweltschutz (Abschnitt VIII. des Erhebungsvordrucks) ist nach § 13 des Gesetzes über Umweltstatistiken unter den vorgenannten Voraussetzungen an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen zulässig.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Name und Anschrift ist ausgeschlossen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben werden bei dieser Statistik nicht vorgenommen.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt. Name und Anschrift sowie Unternehmensnummer werden zur Führung der gemäß § 12 ProdGewG vorgesehenen Kartei der Unternehmen sowie der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

## **Hilfsmerkmale**

Name und Anschrift des Unternehmens, Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen, Ort, Datum und Unterschrift sowie das Geschäftsjahr sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung  
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes**

**Auszug aus:  
Erläuterungen zum Fragebogen**

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschl. aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben. Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.

Zweigniederlassungen im Ausland sind nicht einzubeziehen.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

**III. Umsatz**

- 3 Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

**IV. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen**

(Ausführliche Erläuterungen zu den Investitionen und Investitionen für Umweltschutz finden Sie in den Erhebungsbogen für Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung bzw. für Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes.)